Bezitgspreis: Qued unfere Tragerinnen und Agenturen: Ausgabe at 50 Biennig monatlich. "So Mart vierteifabrlich: Ausgabe 8 65 Piennig monatlich. 1.95 Wart bierreifabrlich (Fullesigebilde monatlich 10 Biennig). Dorch die Belligabe at 60 Biennig monatlich 1.80 Bant bierteijabrlich, Ausgabe 8: 75 Bennig monatlich, 2.25 Mart bierteijabrlich (obne Betteligeld). Der Mesbabener General-Angelger erfdeint täglich mittags mit Ausnahme ber Sonn- und Febriage.

Wiesbadener

Lingeigenpreise: bie einsvaltige Belle ober beren Raum a Ciablocairt Bleddachen 20 Et., bon auswärts 35 M. sinangtelle Unteren 30 Big. Im Resigneteil: die Zeile aus Stadiosent Stockaden 75 W. bon ausw. 100 M. Radatt nach ausliegendem Zarif. Bie Aufnahme von Anzeigen an deliteituren Zagen und Eldpen ward feint Gazantie übnemmen. Bei evangsbreiter Bettreibung der Jefertendgebühren der Ringe, bei Konfurdorsfohren ufw. werd der bewilligte Kabatt hinfall

beneral

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit der Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden Amtliches Publikationsorgan ber Gemeinden: Schierftein, Connenberg, Rambach, Naurob, Frauenftein. Wambach u. b. a.

Ferntprecher fir Dauptgefchafteftelle und Redaftion 190: für Berlag 819. - Dauptgefchaftoftelle und Redaftion; Mauritfustrage 12. - Berliner Rebaftionsburo Cooneberger Str. 30. Berlin &. 39.

Jeber Abnnest bes Wiebondener General-Anzeigers (Ausgade A) ist mit 500 Mart gegen Zad durch Unfall, jeder Monnent des Biebondener General-Anzeigers, der auch die dumorifische Bedenbeilage "Kochbrunnengeister" (Ausgade B) Gezieht, insgesamt mit 1000 Mart auf den Todes oder Gang-Indaldunkläuf infolge Untall der Der Antendergen Bedenbertscherungs-Hant versichetet. Bei den Abonnenten der "Kochbrunnengeister" gilt, jewest bestäte find, unter den gleichen Bedingungen auch die Todes oder Gang-Indaldung gelangen. Ihren Indaldung gelangen folgen, je 1000 Mart, insgesamt also 2000 Mart, und gegeben der Kunnberger Lebensverscherungs den auch den Untall in derfliche Bedanvlung zu degeben. Todesfälle musten jeden find, dem Annet dem Annet

Mr. 125.

Dienstag, ben 30. Mai 1911.

26. Jahrgang.

Die heutige Musgabe umfaßt 12 Geiten.

Das Reueste vom Tage.

Torpedobootde Busammenstoß. Riel, 30. Mai. Bei Stagen fand ein ich werer Zusammenstoß zwischen ben Torpedobooten S. 172 und G. 189 statt. Ein Matrose wurde getötet, die beiden hava-riexten Boote sind in Riel eingetrossen.

Raifer Frang Joseph. Budapelt, 30. Mai. Aus Gobollo beißt es: Der Leibarat Raifer Frang Josephs fei über die Beiferung des Ratarrhs in Befriedigt, daß er feinem boben Batienten in Ausficht ftellte, vielleicht icon in ben nach. ften Tagen ihm die geliebte Bigarre au er-

Sensationsprozeh gegen Carnso. London, W. Mai. Einer Rachricht aus Kom zusolge son eine Bertäuserin in einem Geschäft in Mailand einen Brozeh mit 200 000 Mart Schadenersan wegen Bruch bes Cheveripredens gegen Carufo angeitrengt haben.

Ans dem frangöfichen Barlament. Baris, 30. Diat. Die Rammer bewistigte das fecite Budgetzwölftel und begann die Beratung der Bahlreformporlage.

Der Buftigminifter erflärte, er hoffe, Min i-fer prafident Monis werbe imftanbe fein, den Berbanblungen gegen Schluß der Generalbebatte wieder beiguwohnen.

Baris. 30. Mai. Die Sabotagen und absichtlichen Berkörungen von Staaiseigentum nehmen auf den westlichen Bahnen ihren Fortgang. Gestern sind nicht werniger als 31 Telegraphendrähte auf der Linie Rantes gerschult ten worden.

Paris. 20. Mai. El Mofri, ber gegen-wartig in Baris weilt, dementiert die Rachricht, daß der Gultan Franfreich um Ueber nahme des Broteftorats über Da roffo gebeten habe. Der Gultan balte fich nach wie vor an die Migectras-Afte.

Serbiens Rronpring. Belgrad, 80. Mai. Der Aronpring von Serbien begibt fich am 10. Juni gur Begrüßung des Sultans nach Uesküb und am 14. Juni zu den Arönungsfeier-lichkeiten nach London.

Die türfifche Rammer. Regierung mit 135 Stimmen das Bertrauen aus.

Die Parlamentebill. London, 30. Mai. Das Oberhaus nahm gestern in zweiter Lesung die Parla-mentsbill einstimmig an.

Delilla, 30. Dai. Riffleute griffen eine unter bem Befehl eines spanischen Oberst-leutnants siebende Abteilung eingeborener Bolizei an. Es fam zu einem lebhaften, Beuergefecht, nach dem fich die Riffleute zuruckzogen; spanischerseits find feine Ber-

lufte au vergeichnen. Gin unbeliebter Gonverneur. Ririn, 30. Mat Die Landschaftsversammlung beantragte die Amtsenthebung des Gouverneurs wegen Untätigfeit und mangelhafter Bahrnehmung der Intereffen der Stadtbewohner
mährend des letzten Brandes.

Das Borgehen gegen die Malisoren.
Salonisi, 30. Wai. Auf Besehl Torgut
Sheffet Paschas hat der Bormarsch
der Truppen von Tuzi, Kastrati und
Gusinje gegen die montenegrinische Grenze
degonnen, um diese abzusperren und den
Malisoren die Gelegenheit zu nehmen, nach Montenegro au fommen.

Der bulgarisch-türfische Zwischenfall. Kon ftan i in opel, 30. Mai. Das Minis fterinm des Aen gern beanftragte den in Bien weilenden türfischen Gesandten in Sosia, wegen des Zwischen falles an der bulgarischen Grenze, auf seinen Posten aus tudanfehren rudantebren.

Der Rampf gegen bie Trufts. Remport, 30, Mai. Der Oberfte Gerichte. hof entidied aegen den Tabattruft. Rach der Entideidung beschränfte der Tabats-truft den swijdenstaatliden Sandel und ver-lebte die Sherman. Bill

Der Kampfumden Stillen Ozean

Das ja vantiche Marineprogramm für das laufende Jahr bat in Bondon berechtigtes Aufiehen erregt. Wenn England durzeit auch noch im Bindnisverhältnis au Javan fieht, so können doch die ftarken Seeruktungen dieser oftastatischen Macht nur mit dem größten Michtrauen betrockert werden. Es sollen nicht weniger als fünf große Schiffe auf Liel geseat werden, die mit ihrem Ge-Es iollen nicht weniger als fünf große Schiffe auf Kiel gelegt werden, die mit ihrem Gesamt. Tonneninhalt das Marinevrogramm Englands für dieses Jahr weit übertreffen. Bon den jünf Schiffen, die sämtlich über 28 000 Tonnen Gehalt haben sollen, werden vier Banzerkreuzer, das fünfte ein Schlachtschiff sein. Richten sich diese Rüttungen zum auten Teil auch gegen Amerika. so kann man darin doch auch aum Teil eine Antwort aut das anstralische Flottenbauprogramm erblicken, und damit enthalten die japanischen Rüftungen indirest auch eine Spine gegen Rüftungen indireft auch eine Spine gegen England,

Bielleicht tommt allerdings die Beröffentlichung bes japanifden Flottenprogramms im gegenwärtigen Augenblid England gang ge-legen. Auf der britischen Reichs-fonserenz fangen die Selbständigkeitsge-lüfte der Kolonien von Tag zu Tag mehr an, dem Mutterlande fürchterlich zu werden. Re-ben Kanada ift es besonders Australien, das ben Kanada ift es besonders Anstralien, das einen ftarfen Unabhängigkeitsdrang zeigt. Kur eins gibt es, was dieses große Kind Englands seine Abhängigkeit von der Mutter Britannia nicht vergessen läst: Die Furcht vor dem "gelben Onkel". Australien würde, auf sich selbst gekellt, nur zu bald eine leichte Bente des gelben Mannes werden. Dieser Furcht entsprang anch schon das australische Flottenbauprogramm und die Einführung der allgemeinen Wilttärpflicht. Beide Maßnahmen können aber nicht ausreichen, um Australien gegen die gelbe Gesahr au schühen, wenn nicht die anstralische Flotte an der englischen einen Rüchbalt sindet. Te mehr sich Japan zur See rüset, desto stärker muß sich Anstralien dieser Abhängigkeit bewußt werden.

Bie wenig Auftralien in der Lage ift, fich felbit au ichüben, ergibt fich icon aus der Tatiache, daß das gange Land, das 14 mal fo groß wie Deutschland ift. nur 4½ Millionen Einwohner gahlt. Auch das Flottenprogramm bedeutet trob der ichweren Laften, die es dem Lande auferlegt, boch nur einen ichmachen Die türkische Kammer.

Ronftantinopel, 30. Mai. Die Kammer gung. Dieses Programm sieht den Andesverteidigung. D dann noch die Roften für Gafens, Arfenals. Berfts, Schuls und andere Bauten. Die 32 Schiffe der Flotte follen fich auf die einzelnen Tupen wie folgt verteilen: 8 Bangerfreuger, 10 gefcutte Rreuger, 18 Torpebobootsger-febrer. 12 Unterfeeboote, 8 Depotsichiffe für die Torpedobootsgerftorer, 1 Reparaturichiff. 3mei Flottenoperationsfrationen mit je 26 Schiffen find vorgefeben, die öftliche Division in Sponen, die weftliche in Fremantle.

Aus diefem bier in furgen Bugen wieber-gegebenen Brogramm ergibt fich ohne wei-teres, bag es fich dabet nur um einen notburftigen Sout gegen einen etwaigen plotilichen Angriff banbeln fann. Bei ber geringen Ginmobnergabl Muftraliens ift auch für abfebbare Beiten die Schaffung einer Glotte, die ohne Mithilfe Englands fich eines Gegners ermehren fonnte, ein Ding der Unmöglichfeit. Gerade wegen diefer ichmachen Besiedelung find aber auch icon lange die Blide bes fibe. wölkerten Japans auf Auftralien gerichtet. Rur durch die Ethebung einer Kapstieuer von 2000 M von jedem japanischen oder cinc-lischen Einwanderer wußte sich Auftralien fiichen Einwanderer wußte sich Auftralien bisher diese gelben Gate fernauhalten. Sollte jemals die engliiche Beltberricaft aur See aufammenbrechen, jo fann kein lokales Berteidigungsluftem Auftraliens Selbitändigfeit ichniben. Es würde eine leichte Bente der härkften Seemacht im Stillen Ozean werden. Die Rifftungen Japans zeigen aber nur zu dentlich, daß es dem Anipruch auf die Borsherrschaft im Stillen Ozean nicht entfagen will.

Alle Beiden beuten eben barauf fin, bas fich im Stillen Dacan inhalteldmere Entichet. dungen langsam aber sicher vorbereiten. Ob die große Auseinandersehung um die Borberrichaft auf diesem Weltmeer nun über furz oder lang erfolgt, wer möchte das sagen? Indes wird man aut tun, mit dieser Wahricheinlichkeit zu rechnen.

Rundichau.

Unfall bes Pringen Joachim. Bring Joachim von Breußen gog fich bei den militarifden Uebungen gu Doberib, die in Gegenwart bes Raifers Döberih, die in Gegenwart des Katiers ftattfanden, eine ernste Ausverletzung zu. Er wurde im Automobil nach dem Kabinettsbaufe in Botsdam gebracht, wo die Aerzte untersuchten, ob der Tub gebrochen ist. Das Ergebnis der Untersuchung ist noch unbefannt. Die Kaiserin weilt am Krankenlager ihres Sohnes. Der Unfall des Prinzen ihres Sohnes. Der Unfall des Prinzen ihres Sohnes. Der Unfall des Prinzen ihres denken. Der Unfall des Prinzen ihres denken ist nach einer weiteren Meldung darauf aurückunführen, daß der Brinze im Laufe der misstärischen Uebung in eine Bodenvertiefung getreten und au Kalle gefommen war. Die ärztliche Untersuchung ergab einen Bluterguß ins rechte Kniegeleuf.

Graf Bethmann-Dollmeg? In den Rangleien mifpert's und fluftert's feit etfichen Tagen: Graf Bethmann-Bollweg? In ben Banbelgangen des Reichstages fragt man sich: Die Belohnung für Eisaß-Lothringen? Und die Gegenfrage lautet meist: Barum nicht? Das politische Ber-dienst wird durch die öffentliche Meinung und durch das Urteil der Geschichte belohnt. Die öffentliche Meinung miggonnt wohl dem fünften Kangler in dieser Stunde den Gra-fentites nicht Deur er bet mit einer überfünften Kangler in dieser Stunde den Grafentitel nicht. Denn er hat mit einer überraschend großen parlamentarischen Mehrbeit,
die sich aus disherigen Gegnern zum großen Teile ausammeniebt, seinen erken Erfolg errungen. Das Urteil der Geschichte muß man
abwarten. Aber jenes "Barum nicht?" in
den Kangleien und Bandelgängen bat eigentlich einen anderen Sinn. Es soll heißen:
Barum soll der Kaiser nicht? Denn Titel
und Orden werden nicht von der öffentlichen Meinung und nicht von der Geschichte, sondern von der regierenden Krone verlieben.
Gerr v. Beismann batte ichon als Mitglied
des Bonner Korps der Bornsien Gelegenheit, dem Kaiser versönlich bekannt zu werden. Schon mit 48 Jahren wurde er Oberpräsident in Brandenburg, und ichon damals
ioll der Kaiser zu ihm gesagt haben: "Sie
sind mehn fünstiger Minister des Innern."
Tatfächlich war er immer persona gratissims.
Also werdensum nicht?

Das Berbitvenfum bed Reichstans. Allen Schwierigfeiten und Meingungberichte-benbeiten sum Trop burfte ber Entwurf eines Berficenungsgefenes für Anaeftellte in ber Derbittagung noch verabichiebet werben. Rachdem fich bie verbindeten Regierungen nach langem Schwanten entichloffen haben, Diefen Entwurf noch dem gegenmartigen Reichstage poraulegen, werden bie Barteien icon aus Bablrildfichten nicht umbin tonnen, alles aufzubieten, um ihn noch por den Reuwahlen au erledigen. Das das Schiffabrtsabgaben bengeles noch in diefem Jahre auftande tommt, barauf fegt die Reichsregierung großen Bert. fcon damit fie alebald bie notigen Berbanb fungen mit den Regierungen Defterreich-Ungarns und ber Rieberlande eröffnen fann. Dagegen burften ftillichmeigend fallen gelaffen merben bie Strafprozeford nung licon mit Rudlicht barauf, bag bie Reform bes Strafrechts jebt in größerer Rabe geriidt ericeint), die fleine Strafrechtenovelle und bas Arbeitstammer-gefeb. Die Ferniprechordnung muchte de fe B. Die Wernibremoroning mobile ber Staatssefreiar bes Reichsvoftamis noch gern unter Dach und Bach bringen. Aber hoffentlich werben fich außer famtlichen Barteien der Linken auch noch andere Barteien für biele Mehrbelaftung von Berkebr und Dandel. Dasu unmit telbar vor Reumahlen, ergebenft bedanten. Das Deimarbeiteraefen bagegen will man noch maden. Graat lich nur, wie lange man im Derbit einen beichlufiabigen Reichetag bur Durch-führung biefes recht ftattlichen Programms wird sufammenhalten fonnen.

Susammenhalten lönnen.

Gine Ansprache Goirans.

Der neue Arieg & miniker Goiran bielt an die Bariser Korrespondenten italienischer Zeitungen, die ihm auf dem Flugelab bei dem Start der Flieger für die Wlugelab bei dem Start der Flieger für die Wettschrt Paris-Rom vorgehellt wurden, eine Ansprache, in der sich folgende Sielle befindet: Meine Gerren! Unsere fliegenden Oelden sind berusen, die Alliana, vardou, wollte iggen die natürlichen Bande, die Frankfreich mit Italien umfassen, noch inniger au gehalten. Ich hoffe, daß die französischen Flieger die richtigen Interpreten unseres Empfindens sein werden.

Die ruffische Intervention.

Die rufifde Intervention. Der Chef bes ruffifden Brefiebureaus, Relidow, bat dem Bertreter von Bolffs telegraphifdem Bureau erflart, daß bas Mi-

des russischen Botichafters in Konftantinopel erhalten habe, deren Sauptwurtte folgende jeten: Die ihrkische Regierung erflätt, daß sie über die von der russischen Regierung erhaltene Mitteilung erkannt gewesen sei und sie bedauere sie, daß sie ihrer Meinung nach durch die wirkliche Lage der Dinae nicht hervorgerusen wäre. In letter Zeit seien auf montenegrinischer Seite Borgange deodactet worden, die nicht im Einklange mit den internationalen Berpflichtungen gewesen seinen nach einen gewisen Vordieninternationalen Berpflichtungen gewesen seinen und einen gewisen Borwurf verdienten. Allein aus der Tatiache, daß die türfische Regierung viel Jangmut gegenüber der Dandlungsweise der Montenegriner bei verbei bert bath bie beite bei bei beite bei bei beite bei bei beite wiefen habe, gebe bervor, das die türfifche Regierung teine feindlichen Abficten gegen bas Königreich Montenegro habe. Bon diefem werde die Biederberftellung normaler Ruftande abhängen.

Gine neue Engutlita. Die angefindigte papftliche Engu-flifa ift erichienen; fie tragt das Datum vom 21. Mai und ift an die Bifcofe der gan-gen Belt gerichtet. Der Bapft bedauert darin lebhaft die von Bortuga f gegen die Rirche gerichteten Feindseligfeiten und erinnert daran, daß die provisorische Regierung unmittelbar nach der Brotlamation der Republik eine Reihe von Mahnahmen antikirchlicher Art ergriffen babe. Gegenüber so vielen gehässten Mahnahmen habe der Getlige Stuhl eine gedulbige und langmutige Saltung bewahrt und fich jeden Schrittes enthalten, der feindselig gegen die portugiefifche Regierung aufgefaßt werden tonnte. Diefe habe aber ihrem religionsfeindlichen Berte bie Rrone aufgefest durch den Erlag Trennungsgefebes. Der Bapft fonne nun nicht mehr ichweigen, da das Gefet ben Abfall des Staates von Gott verfündet und mit der fatbolifchen Religion breche, zu der fich fast die Gesamtbeit der Bürger bekennt. Infolgebeffen verurteilt ber Papft das portugiefische Trennungsgeleb, erflatt es für null und nichtig und obne Gewicht gegenüber den unverleblichen Rechten der Liche, fpen-det wärmites Lob dem portugiefischen Epistopat und Rlerus. der dieles Gefet verurteilte und ermabnt ibn, die eintrachtige Berbin-bung mit dem Beiligen Stubl gu mabren.

Deutscher Reichstag. (186. Ciques vom 29. Mai.)

Die britte Befung der Reicheverfice. rung fordnung mird bei ber Gingelbe-ratung fortgefest. Der Brafident ruft nur die Baragraphen auf, ju benen Antrage porliegen. Gine Reihe von Rompromigantragen von nicht wefentlicher materieller Bebentung wird ohne ober nach furger Erörterung angenommen. Das erfte Buch wird erlebigt. Der Brafident teilt mit daß fechs namentliche Abftimmungen beantragt find. Dit § 177 beginnt bas ameite Buch. Rranfenverficherung. Gin Antrag ber Goglalbemofraten forbert Die

berauffegung ber Gintommensgrenge für den Berficherungsamang von 2000 auf 2000 M. Die Kompromifparteien beantragen nach einem Antrag Schulb eine Gehalts-

grenze von 2500 .A.

Abg. Dr. Eboma (Rtt.) begründet ben Rompromifantrag im Intereffe ber Brivat-angestellten unter Besugnahme auf den gefuntenen Geldwert.

Abg. Ovd (Cos.) (pricht für ben Antrag feiner Bartei. Abg. Dr. Botthoff (Bp.) erflart, bag er

und ein Teil feiner Freunde für 3000 M

fitmmen werbe. Abg. Dr. Mugdan (f. Bp.) lebnt jede Erweiterung der Grenze über 2000 Mab. Es handle fich ja nicht nur um den Berficherungsamang.

fondern ber Antrag Schulb wolle auch die Berficherungeberechtigung weiter ausdehnen. Gur die Laudargte murbe bas bireft ein Rutu feitt.

Rach meiterer furger Aussprache mirb ber Antrag der Sozialdemofraten in nament-licher Abstimmung mit 283 gegen 71 Stimmen bei 3 Enthaltungen abgelehnt und hierauf der Antrag Schult mit der Einfommens-grenze von 2500 M fast einstimmig angenom-men. Die §§ 210 bis 213 betreffen die Wochenbilfe. Die Bolfspartet beantragt bei § fratt ber nach den Beichluffen 2. Befung fatul. Der Chef des rustischen Presidenteaus, Nelido w. hat dem Bertreter von Wolfis billigung der det der Riederfunft ersordertelegraphischem Burcau erflärt, daß das Mi. nisterium des Neußern die mündliche Medammendienste und Geburtshilfe. Weiter will der Antrag auch die Sahungsgierung auf die mündliche Mitteilung die die Memährung eines gierung auf die mündliche Mitteilung bis du sechswöchigen Schwangerengeldes im

Salle der Arbeitsunfähigfeit aur Zwangevorichrift machen. Daneben liegt der im Bufammenhang mit ben anderen Antragen bes letten Rompromiffes gestaltete Antrag Schult au § 210 vor, ber den Landtrantenfaffen die Befugnis gibt, die fonft vorgeichriebene acht. möchige Dauer der

Dienstag

Gewährung bes Wochengelbes

Dis anf vier Bochen an verfürzen.

Abg. Dr. David (Soa.): Die Anträge der Bolfspartei deden fich mit unieren Forderungen. Aber für gang unmöglich hatten wir gehalten, daß man bis zur 3. Leiung noch eine Berichlechterung ausheckt.

Abg. Fegter (fr. Bp.): Im innerften Berzen empört muß man über einen solchen Antrag iein. Dieser Antrag Schults wird die Leutenot noch erhöhen. Aulis werden Sie

Leutenot noch erhöhen. Rulis merden Gie

noch heranholen musien.
Abg. Be be l (Sog.): Sie machen uns die Ablehnung des Geschentwurfes außerordentlicht leicht. Ein iolder Antrag in eine Schmach für den Reichstag.
Abg. Freiherr von Gamv (Rv.): Ich richte an die Regterung das Erinchen, darauf zu iehen, daß die Sahung die Debammenhilfe obligatorilch gewährt. Bir fitimmen mit antem Gewisen ihr den Antrag Schulz und brouchen und die

für den Antrag Schulg und brauchen une die Bormurfe der Linten nicht gefallen au taffen. Abg. Fri (Str.): Wir baben auch alles Mitgefühl für die Sänglinge. Die Borlage bringt ja auch einen Fortichritt, nämlich vier Bochen Bochnerinnenpflege. Mehr war

uicht au erreichen.
Abg. Be be l (Soa.): In Oberbapern, ber heimat des herrn Arl, sterben die meisten Säuglinge. Es wird also dort die Engelmacherei en groß betrieben.
Abg. Fegter ifr. Bp.): Lehnen Sie dieser vergen generaliere unterlieben.

ang, wegter itr. Bp.): Lepnen Sie dies ien geradegn ungebenerlichen, unfozialen, unstitlichen Antrag Schulk ab. Abg. Dr. Mugban (fr. Bp.): Die Frauentrantheiten nehmen auf dem Lande anherordentlich au und die Geburten geben

Abg. Dr. David (Son.): Benn alles ver-lagt, dann appelliere ich an Ahr Ankandsge-fühl. Ber noch einen Funfen von Ankands-gefühl im Leibe hat, muß den Antrag Schulg

Profibent Graf Schwerin. Löwis er-tiart diese Ausdruckweise für ungulafig. Nach weiteren Ausführungen der Abgg. Frt. Negter, Südekum und deim endet die Aussprache und nach einer Reihe verfönlicher Bemerkungen erfolgt die

namentliche Abftimmung. In diefer mird ber Kompromifiantrag Schulg mit 192 gegen 119 Stimmen bei 2 Enthaltun-

gen angenommen. Das zweite Buch Arantenversicherung wird erledigt. Darauf vertagt das Daus die Beiterberatung auf heute.

Preußischer Candtag.

(Mogeordneienhaud-Sigung bom 29. Mat.)

Das Abgeordnetenbaus erledigte acitern ben Gefebentwurf betreffend bie Entlaftung des Dberverwaltungs, gerichts. Der Entwurf wurde unter Annahme eines freifinnigen Antrages in der Rommiffionsfaffung in 2. und 3. Lefung angenommen. Dann folgte die 2. Beratung des Gefebentwurfes betreffend die Land. gefellicaften, die Beräußerung von Inhaber-Bapieren mit Bramien und den Dandel mit Lotterielofen. Die Borlage wurde mit einer fleinen Aenderung in 2. und 3. Befung angenommen. Seute: Betitionen und Gifenbahn-Anleihe-

"Afien den Afiaten!"

Gaft bat co ben Anichein, als foll an den Sabireiden Staatsummalgungen, Die in den lebten Jahren in buntem Bechfel auf einander folgien, eine neue bingutommen. dem Reich der Mitte fommen bedrobliche Meldungen von dem Anwachien der revo-lutionären Bewegung, die fich awar ichon vor

Monaten bemertbar machte, der man aber attfangs fein fonderliches Gewicht beilegte, weil im himmlifchen Reiche lotale Unruben eben feine Celtenheiten find. Diesmal icheint co fich doch aber um mehr au handeln. Schon beift es, daß der größte Teil der Armee für die gegen die Mandichudnnaftie gerichtete Repolution gewonnen fei, an beren Spite ein gewiffer Cenai-hei-wenn ftebt. Man tut al-lerbings gut, Meldungen aus China ftets mit einem gemiffen Miftrauen gufaunehmen, aumal wenn fie über Betersburg ju uns ge-langen. Go mag auch an ben jebigen Alarmnadrichten manches übertrieben fein. Immerhin icheint boch foviel feftgufteben, bag bas Borgeben Ruglands gegen China hier eine Birfung hervorgerufen hat, von der fich die rufifichen Diplomaten nichts traumen ließen. Denn die Triebfeder au der jehigen Bewe-gung ift offenbar in dem Unwiffen über das Burudweichen ber chinefichen Regterung por dem Machtwort Ruglande an luden. "Anen den Mfiaten!" is lautet eine forderung der Revolutionare, und ale Endatel wird ein Bund der affiatifden Ctaaten unter der Degemonie Sapans angegeben.

Man fann nicht gang den Berbacht unterdruden, daß Japan hierbei die Sand im Spiele hatte. Die chinefiiche Regierung hat fich bisher den japanischen Anbietungsverluchen gegenüber nicht ohne Grund ablehnend verhalten. Das Borgeben ber Japaner in Rorea und ber Gudmandichuret zeigt nur gu beutlich, was die Chineien von den gelben Bettern ju erwarten haben. Ein affatifcher Bettern ju erwarten haben. Gin affatifcher Staatenbund unter japanifcher Degemonie wurde durchaus bem Geichmad Japans entfprechen, nur muß man diefen iconen Hus drud auch recht verfteben: als eine focietas leonina, bet der Japan alle Rechte und die andern die Pflichten baben. Benn jest bie chinefiichen Revolutionare eine affatifche Monroedoftrin aufgestellt haben, fo fommen fie damit offenbar nur den Buniden Japans entgegen, das gern ble einträgliche Bachterrolle für Miien übernehmen murbe, die für Amerifa von den Bereinigten Staaten ausgeübt mird.

Fragt man fich übrigens, welche Staaten außer Japan und China dem afialifchen Staatenbunde angehören follen, fo ift man um die Antwort in einiger Berlegenheit. Denn natürlich wird man weder Ruffild-Affien noch Britifd-Indien als afiatifche Staaten anfeben tonnen, ba fich ja gerabe ge gen deren Ginmifdung der Staatenbund richten foll. Scheiden aber dieje beiden aus, jo bleibt nicht viel übrig, womit man Staat einlegen fonnte.

Menes aus aller Welt.

Der entführte Deutiche. Bon dem ent-führten Deutichen Richter-Jena wurde nach einer Meldung aus Salonifi trot eif-riger Berfolgung der Räuberspuren nicht s entdeckt. Es foll festgestellt fein, daß die ibn begleitenden Gendarmen von Räubern ermordet worden find.

Grang von Banros und der Strafrichter. Begen Anfertigung ungüchtiger Bilber wurde der Münchener Künfter Marquis Frang Bilbelm de Bauros angetlagt. Er ericien nicht aum Termin im Münchenen Schwurgericht. Der Gerichtshof verfigte dem Antrage des Staatsanwaltes gemaß gegen ben Angeflagten einen Saft befehl, fowie die Beichlagnahme feines ge-famten in Deutschland befindlichen Ber-

mögens.
Tödlicher Abfinrs. Bom Gamshalt im Raifergebirge ift der Dindener Student Rottmann abgefturzt, der mit drei Begleitern eine Bergtour unternommen batte. Er mar fo fort tot.

hatte. Er war fo fort tot.
Gemeinsamer Selbstword. Ans einem Teiche in Altenfirchen (Holland) wurden die Leichen zweier Töchter eines wohlhabenden Landwirts im Alter von 18 und 21 Jahren zu fammen gebunden herausgezogen. Sie suchten wegen häuslichen Unfriedens und wegen Liebeskummer geweinsam den Tod.

Lotales.

Biesbaden, 30. Mai.

Baus- und Grundbeliger. Verein.

Die hoffnung auf eine Befferung der Grundbesiter-Berein E. B. am Schlusse fei-nes vorjährigen Berichtes in den Borten: "Trob trüber Aussichten geben wir mit Soff-nungen in das neue Bereinsjahr binüber; möchten fie nicht eine allaugroße Entraufdung erfahren" aum Ansdruck brachte, find, wie aus dem foeben erschienen Bericht über bas Bereinsiahr vom 1. April 1910 bis aum 31. Marg 1911 hervorgebt, nicht in dem gewünichten Mage eingetreten. Die Opfer, Die jedem Sausbefiber beute im Intereffe der Allgemeinheit auferlegt werben, find taum noch zu erichwingen. Bielfach find es die Mietverlufte, welche die Sausbefiber in ihrer Exifteng gefahrden. Huf bem Oppothetenmartt

ahnliche Ericheinungen ichon feit Jahren au verzeichnen. Wenn im Berichtsfahr auch ein Mangel an Geld für eriffellige Supothefen nicht in Ericheinung getreten ift, so ift doch der Zinsfuß größtenteils unverändert geblieben. In dem Berichtsjahr murde haupt fächlich wieder fehr fiber bie Provifionen ber Supothefenbanten geflagt, die fich in Berbindung mit der Talonfiener und dem foge-nannten Reichsftempel noch erhöht haben. Biele baben verfucht, fich Geld von Privaten an verichaffen. Das ift auch aum Teil ge-Sonft aber ift der Dausbefiger ber Beichaffung von erften Supotheten meiftens auf Bantgelb angewielen. Die Beftrebungen ber großen Sausbefiber Betben, die ben 3med haben, ben Realfredit beffer au geftalten, find auch im abgelaufenen Jahr fortgefest worden, teilweife fogar mit Erfola. Bu bedanern bleibt, daß die Raffau-tiche Landesbant und die Spartafie ihre hopothetariiche Beleihungsgrenge nur bis gu 50 Progent der feldgerichtlichen Tare ausdebnen fonnen. Bum Teil find einzelne Statte diefer Frage bereits naber getreten, indem fie Supothefenamter und ft abtifche Banten für Supothefen eingerichtet haben. Gin foldes Inftitut in Bics. baden würde einen großen Antlang finden

Der großitädtiiche Sausbelit flagt icon leit Jahren über die Schwierigkeiten, welche ihm bei der Beichaffung von aweiten Supothefen gemacht werden. Obgleich man ruhig behaupten darf, daß Biesbaden die fritische Zeit, gerade auf dem Gebiet des Supothefenmarftes, bis jest glangend über-ftanden hat, iv läst der Martt doch noch sehr viel zu wünichen übrig. Die 3 mangd-verftetgerungen trugen das ihrige da-zu bei, bei den Inhabern von zweiten Supothefen den Gedaufen einer Unficherheit auf fommen au laffen, und fo fonnte es denn auch nicht ausbleiben, daß eine gange Angahl aweiter Supothelen gefündigt und badurch auch die Sausbesiter in Berlegenheiten gebracht wurden.

Bas den Grundftudeverfebr im abgelaufenen Jahr anbetraf, so hat er an einem weiteren Rückgang gelitten. In Wohn-bäusern hat der Immobilienverfehr fast gänglich versagt. In Geschäftshäusern wäre der Umsat vielleicht flotter gewesen, wenn nicht die enormen Roften eines Be-it wechfele die meiften vertragichließen-den Barteien abgeichredt hatten. Roch viel größere Unficherheit ift auf dem Grundfinds. marft burd bie Reichsaumachsfreue bervorgerufen worden. Die Gate ber Reichsauwachsfteuer erreichen jum Teil eine Bobe, die ein Geichäft vollständig unterbindet, da fie in ber Bertermittlung ber Grundftude bis 1885 gurudgeht. Alles will fich heute am Grundftudeverfebr erholen. Die Gemeinden durch die Umfabsteuer, der Staat durch feine beren Erhebung fich Stempelftenr. außerordentlich fühlbar gemacht bat. Die Reichszuwachsteuer wird die Beiterentwicke

lung der Stadte außerorbentlich bemmen. Strafenreinigung Sausbesiber burch Geset auferlegt. Man ist seitens ber Sausverbande in der energischen Beise gegen diese Absichten der Regierung vorstellig geworden. Die Mietaus. falle sind sehr gestiegen. Die Geschäftsftelle des Bereins mußte allein ca. 1000 Rau. mungstlagen auftrengen. In befferen, bert. icaftliden Bohnungen war auf dem Bob. nungemartt ein Angieben ber Diet. preife feitauftellen. Es werden hauptfachlich gurgeit berrichaftliche Bobnungen mit Bentralbeigung in freier Lage gefucht und ferner Billen im Breife von 40-60 000 .M. Es ift gu hoffen, daß bald Banbegirfe aufgeteilt merben, in welchen die fogenannten Reiben.

Dog die Eingemeindungsfrage torende Einfluse auf die findtiiden Finanzen ausubt, ift außer allem Zweifel. Die Belebung des Bau mart tes bangt aufs enghe mit der Schaffung besterer Berbaltnise für Biesbaden gujammen. Bon Bohnhausbauten ift nur eine geringe Angahl erstellt worden, obgleich die Bautatigfeit das gange

Jahr über nicht geruht hat. Spelulations. bauten find gurzeit fant ausgeichloffen.
Ueber die Berein stättigfeit ift gu berichten, daß der Borstand in der Bafferage loftrage einen bedeutenden Schritt weiter getommen ift. Was den Bohnungs. nachweis anbetrifft, fo hat fich biefer auch im abgelaufenen Jahr wieder ausgezeichnet bewährt. Der Kaisen um ich lag betrug 107384.41 K; im Mahwerfahren wurden 46.045.64 K eingetrieben. Neu heransgege-ben wurde die Schuflifte, die jeht die Ramen von ibes Mietern umfaßt. Die Duvotheten vermittellung batte unter der Ungunft der Beit au leiden, doch find eine gange Angabl Abichluffe guftante ge-tommen, hauptfächlich in gweiten Supothefen

Der Kongreß der Kauileute.

fai ba fei

die

And St

breiche Begbegeball

uni thr

A. Mit dem icon gestern besprochenen Referate des deren Richard Baum Frankfurt a. M. über die "Regelung der Frauenarbeit im Dandelsgewerbe" waren nach einer eingehenden Diskussion die sozialvolitischen Borträge erledigt. Es wurden alsdann noch in ichneller Folge mehrere Berbandsangelegenheiten besprochen. Der

Jahresbericht gab ein überlichtliches Bild über die außerft erfolgreiche Arbeit des Berbandes. Dit der tätigen Anteilnahme an fanfmannifcher Soaiafpolitif ging im abgelaufenen Berichtsjabre auch eine Erftartung der inneren
Drgantiation Sand in Sand. Der Berband war auf allen größeren Tagungen
durch feinen Boriand wertreten: insbesondurch feinen Bornand vertreien: insbesondere im Samptansichuß der Privativeamien und in der Siebenerfommission wurde ihm eine führende Stelle eingeräumt. Aber auch innerhalb der Berbandsvereine hat sich das Interesse am Deutschen Berband in erfreulicher Beise gehoben. Mit dilse der neuen Sakungen und der gesteigerten Beiträge fonnte auch das Berbands. Setretariat in gegebenen Grenzen ausgebant werden. Derr Dr. Willin Anupel hat in mehreren sächsischen und süddeutichen Bereinen Borträge über sozialpolitische und handelswissenschaftliche Frogen gehalten; auch derr wiffenichaftliche Gragen gebalten: auch berr Richard Baum, der an Stelle des ausschei-denden herrn Dr. B. Ruppel am 1. April 1911 das General-Gefretariat übernommen bat, war im Binter mehrere Male in Ber-bendantennen reductiff tätte Im Bericks bandsvereinen rednerisch tätig. Im Berichts-jabre wurden einzelne Bereine auch durch ileberlasiung von Unterlagen aus dem So-aialpolitischen Archiv des Berbandes (beispielsweise bei Gerbeiführung veröfts-tnarischen Regelungen, Kausmannsgerichtsinarticher Regelungen, Kanfmannsgerichts-wahlen u. a. m.) unterfritet. Jusammenfas-send fann seigestellt werden, daß das Ge-icatissiahr 1910—11 dem dentschen Berband taufmännischer Bereine eine nennenswerte Belebung in seiner inneren Organisation gebracht bat. Es soll nicht vergessen werden, daß bei einem Föderativ-Bund, wie ihn der D. B. R. B. darstellt, ein Bergleich mit an-

Der Pfingstvogel.

Plauberei von Dr. Franz Kittler.

Benn ein Bogel ben Ramen "Pfingitvogel" findet, jo tann dies nur daber tommen, daß er auch ziemlich pünktlich um die Pfingsgeit erscheint. In der Tat taucht der Bonel Birol stets in der lebten Woche des Mai oder in der ersten Inniwoche bei uns auf, und so dürfte es wohl schon immer gewesen sein, wenigstens läßt die Sage darauf schließen, zene Sage, die uns gleichzeitig von der Entstehung des alten Adelsgeichlechts derer nor Rüssen berichtet, die bekanntlich

ichließen, jene Sage, die und gleichzeite von der Entitebung des alten Adelsgeichlechts derer von Bülow berichtet, die befanntlich den Pirol im Bappen führen.

Rein Geringerer als Theodor Fontane war es, der diese alte, längt verklungene Sage, deren Kenntnis sich nur innerhalb des Bülowschen Geschlichts von Generation zu Generation sorivflanzte, zum Gegenstand einer schönen Schilderung gemacht hat. Demnach soll die Begründung des Bülowschen Geschlichts in folgender Beise vollzogen haben: An einem frischen Frühlingsmorgen, so um die Pfüngstzeit herum, hatte sich ein junger Reitersmann im Balbe verirrt und war zuleht ermüdet eingeschläsen. Als er wieder erwachte, hörte er aus dem Gezweige des Baumes, unter dem er sein Haupt zur Rube niedergelegt hatte, den deutlichen Ruf: "Bülow. Bilow." Er blickte auf und sah einen Heinen, gelben Bogel mit berrlich leuchtendem Gesteder, der von Aft zu Kit hüpfte und dabei immer wieder "Bülow" ries. Angezogen von der merkwürdigen Erscheinung solgte der Reiter dem Boget, der ihn immer weiter von Baum zu Baum durch den ganzen Bald dindurch und schließe. ifn immer weiter von Baum au Baum durch ben gangen Bald bindurch und ichließlich auf den rechten Beg führte. Dort, wo er diefen wiedergefunden hatte, erbante fich ber Reiter dann eine Burg, die er "Bülow" nannte, und die die Stammburg des hen-tige so weitverzweigten Geschichte wahr von Bulow wurde. Db diese Geschichte wahr

beweist sie uns, worauf wir ichon hingewiejen haben, daß der Pirol auch ichon vor Jahrhunderten vünftsich um die Pfinglizeit berum sich einstellte, und dann zeigt sie uns, daß man auch damals ichon auf iginen merk-würdigen Ruf aufmerksam wurde.

Diefer Ruf ift ficherlich das fonderbarfte Dieser Ruf ist sicherlich das sonderbarite an unserem Bogel und muß jedem auffallen, der ihn im Balde vernimmt. Er klingt in der Tat wie "Bülow". Ob der Bogel nun gerade dieses Bort ausgricht, mag dahinge-kellt bleiben. Jedenfalls klingt es so ähnlich, denn die Melodie, die er ertönen läst, beginur mit einem hoben Ton, der dann ziemlich tief abfällt. Es kann kein Zweifel darüber obwalten, daß auch das Bort Birof selbst vom Auf des Bogels sich ableitet, gibt es doch gleichfalls in charafterstischer Weise die Tonfolge seines Locknies wieder.

Gebt man um die Binostaeit in unseren

Beht man um die Bfingftgeit in unferen dentischen Balbern spazieren, so fann man hier den Ruf gar oft erionen boren. Blidt man dann auf, um den Sänger zu sehen, so wird man in der Regel vergebens nach ihm ansichanen. Man fann wohl behaupten, das ausichauen. Man kann wohl behaupten, daßihn fehr selten ein Menich au Gesicht betommen hat, denn er verbirgt sich hoch oben in den Zweigen und bebt sich insolge seiner eigenartigen Färbung von den frischgrünen Blättern der Laubbäume kanm ab. Seine Farben simd ichwarz und gelb, und zwar ist das ganze Gesieber schon gelb, und zwar ist das ganze Gesieber schon gelb, auf welcher Unterlage sich einzelne Teile seines Körperdens in tiesem Samtichwarz abheben. Insbesondere sind dies die Schultersedern, die Klügel- und die Steuerseder. Besonders schon ist das Köpschen. Auch dier in die Grundfarbe ein prachtvolles Gelb, auf dem nannte, und die die Stammburg des ben-tige so weitberaweigten Geschichtes derer von Bülow wurde. Ob diese Geschichte wahr ift, muß freilich dahingestellt bleiben. Sie ift eine aus alter, alter Borgeit überlieserte Mannchen. Das Beiben ist gelb-grün und

entichieden das Männchen.
Genau so wie mit dem äußeren Ansehen verhält es sich auch mit dem Rus. Der schöne Rus "Büsow" oder "Bierholen" wird ausschließlich vom Männchen ausgestoßen, das damit das Beibchen ausoden will. Dieses schließe hat eine weniger hübsche Welodie. Es antwortet auf die Lodruse des Männchens nur mit einem lauten und eiemlich unschön flingenden "Aräät". Wer genau answät, der wird bei den Pfingstpaziergängen leicht das "Büsow" und das "Aräät", das oft fundenlang von beiden Seiten hin und her gerusen wird, deutlich unterscheiden können. fonnen.

Der Bogel Pirol, unser Psingstwogel, ist ein gar ivahiges Tierchen. Narrt er durch seinen Ruf die Leute, so in es verhältnismäßig leicht, auch ihn wieder an narren. Dieses Foppen des Bögelchens in die einzige Methode, durch die wir es vielleicht au Gesicht bekommen können. Sein Ruf in giemlich leicht nachgumachen, und man braucht noch wicht einmed lehr wyssfaltsch au sein, um die leicht nachaumachen, und man braucht noch nicht einmal sehr musikalisch au sein, um die beiden Töne ebenso schön erklingen zu lassen, wie er selbst. Stellt man sich in den Bald und ruft man, sobald man ihn hört, aleichfalls steista "Biltow", so glaubt das eisersüchtige Tierchen, daß sich bier ein Rebenbuhler um die Gunft des umwordenen Weibchens bemüße. Ammer lauter und lehhafter wird sein Gegenruf und immer zorniger sein Gemüt. Streitsüchtig kommt er allmäblich mit gesträubtem Gesieder näher, um den Kampf mit dem vermeintlichen Reum den Rampf mit dem vermeintlichen Rebenbubler aufgunehmen. Da er bierbei bie ibenbubler aufginebmen. Da er bierbei die ihm sonft eigene Borficht aucher acht läst, son gelingt es sehr oft, lofern man sich sonit auführen find. Darque erflärt sich anch die bis rubig verhält, das Bögelchen gang in die Räbe an loden und es auf diese Weite einmal au Gesicht au bekommen. Die Eiserincht und Stelle ihres Dervortretend aus der Erde Etreitsucht des Pirols dient aber nicht nur den Menichen zur Ergöhung und Erheite- als bei Dauskuren. Auf der Bersammlung der

Sage, die aber für uns gang besonderes auf der Unterseite granweiß mit dunklen beit ung, sondern auch die anderen Bögel Tricken. Bie saft bei allen Bogeln, so ihr icheinen sich wacer über ihn luftig zu machen. Besonders der Etar, der ja im Nachpfeisen werte Aufklärungen gibt: Junächt einmal beweift sie uns, worauf wir ichon bingewie- beweift sie uns, worauf wir ichon vor sendu so wie mit dem äußeren Ausehen das Bringsteit sich auch mit dem Rus. Der damit, den Rus des Pirols täusschend nachzungen von Relodien ganz Vortressischen Buschen, daß der Pirol auch sich von der Rust den Rust den Rust des Pirols täusschend nachzungen von Relodien ganz Vortressischen Busch des Bringsteit schafen Rust den Rust des Pirols täusschend nachzungen von Respense gestellt auch den Rust den Rust den Rust des Pirols täusschend nachzus ahmen und dadurch deffen Eifersucht aufs Sochhte au fleigern. Derartige Bettgefänge awichen Star und Pirol finden häufig flat, und wenn man im Walde ein derartiges hin und her hört, so muffen es durchaus nicht immer awei Birole sein, die daran beteiligt immer zwei Birole sein, die daran beteiligt sind, sondern sehr oft kann man dann einen vergnügten Star auf einem Zweig sitzen sehen, der anscheinend mit großem Behagen unermidlich "Bülow", "Bülow" rust. wahrend seine ganze ehrenwerte Kamisse um ihn herumsitt und sich über die Geschichte scheindar föniglich freut. Wenigstens läßt ein stölliches Gezwitscher mit dem sie jeden derarigen Rus begleiten, darauf schließen. Ber sich also um die Pfingszeit ein schones und barmioses und augleich mit lehr reicher Raturbeobachtung verbundenes Ber-

nes und barmloles und augleich mit lehr reicher Raturbeobachtung verbundenes Ber-gningen machen will, der fielle sich in den Bald und rufe dort, iobald er selbst den gleichen Ruf gewahr wird, recht ichön und melodisch "Bülow". Alles weitere ergibt sich dann von selbst, und man wird von seinem Pfingkipagiergang die Empfindung mit beim nehmen, daß man hier ein Bergnügen ganz eigener Art gehabt bat.

Hilerlei.

Gine neue Seilmethobe. Die Foridungen der lebten Jahre baben gelebrt, bas die befonderen Birfungen mander Mineralmöller auf ihren Ge-

beren gentralifierten Berbanden (wie Leipiger ober Damburger) ichwerlich angebracht ift. Angelichts ber vielartigen Bereine aus allen Gauen bes Baterlandes berricht aber immerbin eine beachtenswerte Uebereinftimmung ber fogialpolitifchen Anfichten, die in mung der jogialvolitischen Annichten, die in iahlreichen Unterverbänden mit Rachdrud vertreten wird. Ueber die Reorganisation der Sahungen und die Geschäftsordnung des D. B. A. B. sprachen die Herren Orch. Eb-lers Frankfurt a. M. und D. Badaschen Amidau. Dieran schloß sich die Borkandsmabl. Der

Dienstag

Borftand für 1911/12.

fest fich folgendermaßen aulammen: Borfiender: Karl Ludwig Schäfer-Krantfurt a. M., Beifiser: Oswald Badaich-Zwidau, Klaus Dreicher-Rürnberg, Orch. Ehlers-Krantfurt a. M., Karl Flicher-Offenbach, G. Dabermehl-Pforzheim, Inionh Kinfel-Mann-feim, Chr. Friedrich Oloff-Bremen, Ernft Besper-Barmen, Banl Eisner-Berlin. — Als Ort zur Abhaltung der nächtjährigen Hauptversammlung wurde Berlin gemablit

Danfesworte bes Borfigenben

E. 2. Shafer-Granffurt a. Dr. ichloffen bann den in allen Teilen beftens verlaufenen Kongreß. Besonders bas Ortskomitee unter Leitung des Stadtverordneten S Glüdlich bat fich besondere Berdienfte ermorben um die portrefflich funftionierende Bohl felten mird ein Ron-Organisation. Bohl selten wird ein Kongreß abgebalten, der in solch umfichtiger Beise bis in die geringften Details hinein iberlegt und geordnet ift. Besonderen Anflang fand es bei den Delegierten, daß der vompose Aufban shau der Tagung gur Berfügung ftand. Es lag in diesem Entgegensommen der Stadtverwaltung eine besondere Ehrung für den Kausmannsstand, die auch dankbar anersannt wurde und eine gedabte Liebensmurdigfeit gegen ben biefigen faufmannifden Berein, ber bamit bem Berband gegenüber bezeingen konnte, daß er an feinem Teile die Bestrebungen gur Debung des Standes erfüllt. Als daher der Borfibende gestern mittag um 12 libr den tauf-mannifden Rongreg icolog, tonnte er bodbefriedigt einen Rudblid werfen auf eine beitens perlaufene Tagung. Das Orts-Komitee batte jedoch nicht nur in trefflicher Beife für die ernften Beratungen vorgesorgt. fondern es hatte auch eine Reihe von

gefelligen Beranftaltungen porbereitet, die den Beifall der Delegierten

fanden. Der Befuch der Den fellicen Geftellereien mar ermöglicht worden, die Aurverwaltung hatte, indem Aurdirektor von Ebmener ein übriges tat, einen Elitemit Illumination veranstaltet, und Intendant von Dutenbecher zeigte am Sonntag abend amiiden 5-6 Ithr das Sof-Theater in Beftbeleuchtung. Das am Sonn-tag abend abgehaltene

Gefteffen im Rurhaus

nahm einen febr antmierten Berlauf. Berr Ciabiverordneter Bludlich brachte in ichwungvollen Borten ben Raifertoaft aus, berr babermebl. Pforabeim trant bie Behörden und Chrengafte, Gerr Chler &-Frankfurt a. M. auf Biesbaden und den Kaufmannischen Berein Biesbaden. Gerr Beh. Oberregierungerat Reumann danfte für den Trinffpruch auf die Ehrengafte und einigen launig gefaßten biftoriichen Rudbliden ein begeiftert aufgenomme-nes Doch auf ben Berband faufmanntider Bereine aus. Derr Dewald Badafch-3widan gab in einer weiteren Rebe einen ehr wertvollen Sinweis, indem er hervorhob, daß durch die Erholungsbeime Bentralftelle geichaffen fet für Bermachtniffe beguterter Mitglieder. Jest brauchten fich bie Buwendungen und milbtatigen Stif-

öfterreichiichen Babearste in Salsburg bat nun Dr. Ensbrunner einen intereffanten Bortrag ge-balten über Ginfpribungen mit natürlichem radioattivem Mineralmaffer an ber Quelle. Diefe mut unter genauester ärztlicher Kontrolle an-wendbaren Einspribungen baben fic als voll-kommen schmerzlos, und in einer Reihe von Kranfbeitsfällen als außerordentlich wirkungsvoll und beilfraftig erwiefen. In allen Gallen murbe eine gang bebentende Befferung erreicht, befonbers bei ber Bicht. Die Gefentichmersen murben unter diefer neuen Bebandlungsmethode, die na-türlich erit noch von anderen Seiten nachgeprifft werden muß, völlig sum Berichwinden gebracht, die Gelentichwellungen schwanden, und die geftorte Beweglichteit wurde bester. Ein 30fahriger Impalide wurde arbeitsfähig. Auch Rerven-Impalide murde arbeitsfähig. Auch Rerven-ichmade und Blutarmut erfuhren eine weientliche Befferung. Der Entbeder biefer Beband-lungemethode ichreibt die meiften biefer Erfolge den Einspritungen mit natürlichem radioaktivem Mineralwaffer direkt an der Quelle su, da alle falle icon labrelang wenig erfolgreich bebandelt

worden maren. Der Rabiumtod. Professor London, ein Mit-glied bes faiserlichen Inftituts für experimentelle Redigin in Beiersburg, hat illingit Berfuche über die Einwirfung größerer Radiummengen auf lebende Liere gemacht. Ueber dem Läfig von Räusen bat er 80 Milligramm Radium ange-Die Birfung mar folgenbe: suerft blieben bie Diere ganalich unveranbert, am britten Zane machten fie einen ichlafrigen Ginbrud und bie Dbren maren getotet, am vierten Tage waren bie Sinterbeine gelabmt, und am fünften trat ber "Rabiumtob" ein. Raninden, an benen ent-Rabiumtob" ein. Raninden, an benen ent-iprecenbe Berfuche ausgeführt murben, seigten abnliche Ericeinnugen, jedoch waren fie viel widerstandsfähiger, denn in ben ersten beiden Bochen mar überhaupt feine Birfung bes Rabiums au feben. bann ericbienen querit an ben Dhren rotlide Geidwüre, Die haare an Obren und am Rilden fielen aus, nach einem balben Jahre waren die Ohren völlig entalindet, un-formig und mit Rruften bededt, mabrend ber Auden völlig tabl war. Rach acht Monaten waren bie Bewegungen außerft trage geworben. es trat allmablich eine Labmung ein, dann ließ die Gebicharfe nach und die Liere gingen bald barauf gugrunde. An Grofchen wurden auch Ber-fude gemacht. Die kaltblütigen Liere erlagen überrafchenber Beife bem Rabium bereits au Dierten Zage.

tungen nicht mehr au geriplittern, fondern in diefer Cammelftelle fonnten fie au befter Bermendung gusammenfließen. — Den wirfungsvollen Abichlug bes Longreffes bildete gestern nachmittag eine

Rheinfahrt gum Rationalbenfmal

auf dem Riederwald. Das mar eine glud-liche 3deel Diefe Sahrt burch den Rhein-gan an einem iconen Maientage, ber Blid vom poripringenden Gipfel bes Rheingauge birges über Taunus, Rhein- und Rabeial und Sunsrud. Die einbrudsvolle Beier am Rationalbenfmal - all biefe Einbrude wer-Rationaldenkmal — all diese Eindrücke wetben den Teilnehmern aus allen Gauen Deutschlands unvergestlich bleiben. Ein schwucker Dampfer der Reederei Baldmann. Biebrich nahm die Ketgaste auf. Das neue, schön eingerichtete Boot, so recht geichaffen für einen Kreis von 200 bis 300 krobgesinnten Touriften, trug diese in flotter Fahrt vorbei an den ichmucken RheimgauDörschen, von denen aus die kaufmännischen Ortspereine mit sonten Pöllern arühten. Ortsvereine mit lauten Bollern gruften. Eltville, Bintel, Geifenbeim und Ribes-beim, alle dem faufmannifchen Berbande an-geichloffen, batten es fich nicht nehmen laffen, den Berufsgenoffen freundliche Grufte au entbieten. Rach der Antunft in Ahmannsbaufen aing es unter Boraustritt der unermüdlichen Kapelle gur Jahnradbahn, die in zwei Ertra-gugen die Teilnehmer zum Denkmal brachte, an dem eine patriotische Feier ftattfand. Rach wohlgelungenen Aufnahmen, durch Bies-badener und Rüdesheimer Photographen be-wirft, ging es hinab aur Brom ferburg in Rüdesheim zu einer äußerft fidelen Nach-fipung. Nur allzufrüh mahnte die Dampfer-alode gegen 8 Uhr zum Aufbruch. Als das alode gegen 8 Uhr aum Aufbruch. Ale bas Schiff bann burch bie ftille Maien-Racht bahingog, wurden die froben Geifter des Rheines mach in Scherg und Gefang, im übermutigen Schiffsball. Gin froblicher Abichluß arbeitereicher Rongreß-Tage!

Der Großbergog von Beffen als Proteftor!

In der bereits geftern gemeldeten Au-bieng, die der Großbergog von Seffen dem Brafibium der "Deutichen Gefellichaft für Kaufmanns-Erholungsbeime" (Giv Biesbade n) in Darmftabt gewährte, übernahm Großherzog Ernft Ludwig das Proteforat über das heistiche Geim, welches querft, und zwar entweder in Bad Salabaufen in Ober. awar entweder in Bad Salabaufen in Oberbeffen oder in Lindenfels in Starkenburg
errichtet werden soll. Rach der Audiena bei
dem Landeskfürsten empfing der Minister des
Innern von Hombergt au Bach und der Minister der Finanzen Dr. Braun die Deputation. Die beiden Minister brachten dem
Seim das größte Interesse entgegen und sagten die weitgebendsten Unterkistungen au.
Auch wurde die Frage, an welchem Orte das
deim am awedmäßisien au errichten wäre,
eingehend erörtert. Am 30. Mai wird das
Bräsidium sich nach Bad Salabausen begeben,
um eine Besichtigung an Ort und Stelle voraunehmen. Minister Dr. Braun und Gebeimer Oberforstrat Dr. Balter werden der
Besichtigung anwohnen. — Der
bentsche Bortragsverband,

bentiche Bortrageverband,

beffen Sauptversammlung alljährlich vor der Tanung des ihm befreundeten deutschen Berbandes taufmannifder Bereine ftattfinbet, hielt auch in diesem Jahre an bem be-mahrten Modus fest. Der Borsivende Rin-tel führte die Berhandlungen. Der beutsche Bortrags-Berband besteht jest 35 Jahre; er ift die altefte Organisation auf dem Gebiete bes Bortragsweiens in Deutschland. Es geboren ihm 230 wiffenschaftliche, faufman-nische, Gemerbevereine, jowie Brivata fellhören ihm 230 wiscuichaftliche, taufmannische, Gewerbevereine, sowie Brivatasiellichasten an, die sich über gang Deutschland verbreiten. Außerdem gablt der Verband eine Reihe deutscher Vereine im Ausland au ieinen Mitgliedern. Die Rednerliste seht sich aus ca. 70 Rednern und Regitatoren gusam-men und umfast alle Gebiete der Bissenschaft und Kunst. An der Spitse des Verbandes kand 32 Nabre, seit der Gründung desselben, Gere Chmund Lod. Koddurg: seit 1907 ist die Berr Comund Lot .- Roburg: feit 1907 ift die Beitung an Berrn Direftor Joseph Rin-tel-Mannheim übergegangen. Der Berfel -Mannheim übergegangen. Der Ber-bandsvorsibende ftellt ben angeichloffenen Bereinen auf Bunich Bortragstourneen gu-jammen und gibt auch toftenfofe Auskunft über alle Fragen, welche das Bortragswesen betreffen.

Biesbabens Gatte. Es find neuerbings bier eingetroffen: Graf Baubiffin Beimar (Raf-fauer Dof) — Forftmeifter von Beulwit-Stilemberg (Quififana) - Oberleutnant von Bierbrauer au Bremftein-Cleve (Zau-nushotel) — Reich brifter von und au Eifenstein-Brag (Rassauer Dof) — Maior von Ernst-Trier (Zaunusstraße 72 part.) — Leutnant Graf Dabn - Demmin (Markifit. 61)
- Fabritant v. b. Deuben - Dagen i. B. (Anfficher Dof) — Major s. D. von Deunib Dresben (Lindenboi) — Pringeffin Anna
Luife an Doben fobe - Roschentin (Echlel.) (Emferitrabe 12) — Graf Leonardi-Rom (Dansa-Dotel) — Graf Lunar-Florens (Raf-fauer Dof) — Frei in von Massenbach-Berlin (Dosvis sum bl. Geist) — Graf Monte-cnculi-Bien (Raiserhof) — Baronin Münch-Stuttsgart (Raisaver Dos) — Prof. Dr. von Soft b - Effen (Coang. Dofpis).

Der Raifer und bie Turner. Die Turner bes Mittelrheinfreifes, die am Simmelfahrts-tage anläklich der Suldigungsfeier auf bem Rieberwald am Rationalbentmal an Raifer ein Suldigungstelegramm fandten, erhielten telegraphiich folgende Antwort: berrn Areisturnwart Bolge-Grantfurt am Main: "Seine Majeftat der Raifer und König laffen für den Gruß der am Riederwalddentmal verfammelt gemejenen Turner des Mit-telrheinfreifes beftens banten." Der Ge-beime Rabinetisrat von Balentini.

Eine Signng ber Stadtverordneten ift auf Freitag, den 2. Juni, nachmittags 4 Uhr, an-beraumt. Die Tagesordnung ift im beutigen

Das Juni-Programm ber Aurvermaliung ift foeben ericienen; es gelangt an Intereffenten an ber Tagestaffe im Rurhaufe und an ber Rurtaxtaffe in ber Bilbelmftraße toftenfrei sur Ber-ansgabung. Infolge ber marmeren Jabresseit

Rurgarten eine balbe Stunde fpater und amar dmittage um 4%, abende um 8% Ubr. Bon befonderen Beranftaltungen verseichnet bas Brogramm außer ben täglichen Mail-coach-Fahrten: Rhein fabrt mit Couper und Ball nach Bingen und surid am 1. Junt, ein Lichtbilder. Bortrag bes befannten Boridungereifenden herrn d. Deiland über das Thema: "Motor-tourist und Großwildiager" am 2. Juni: anläß-lich des Geburtstages des Königs von England, Georg V., findet am Abend des 3. Juni ein Eng-lisches Rational-Konsert flatt und am 4. Juni (Bfinglefonntag) ein Bofal- und Infirumental-Konsert unter Mitwirfung einer bervorragenden englischen Sangervereinigung: Der Mancheter Orphens Glee Societu, am Bormittag Diefes Tages ift noch eine Orgel-Matinee, ausgeführt von Derrn Friedrich Beterfen und Derrn Kapellmeilter Dermann Frmer, angefest. Sowohl am 1. als auch am 2. Bfingfttage findet 12 Ubr mit-1. als auch am 2. Pfingsttage sinder 12 Uhr mittags Misstär-Promenade. Konsert an der Wilhelmstraße statt, während der Pfingstdienstag ein Sartenfest mit großem Teuerwerf bringt. Am 7. Juni: Automobil-Ausflug nach Domburg v. d. d., am 8. Juni: 4½ und 8½ Uhr Konsert des Hosballorchesters aus Wien, 10. Juni: Benetianisches Rachtsteinstider Abend. Turnergruppen auf ber Beiberbühne etc., 15. Juni Eurnergruppen auf der Weiderhahme etc., 15. Juni (Gronleichnam): Während der Abonnementskonserte Gesangsvorträge des Neumann ichen Cuarteits aus Frankfurt a. M., 17. Juni: Abeinfahrt nach Coblena, 18. Juni: Großes Gartenfest mit Bassonsahrt und abendlichem großen Feuerwert, 21. Juni: Bunter Abend des Oosschalers Geren Max Dospawer, 22. Juni: Onssiche des Colleges des Gartenses des Colleges des Colle Anlählich ber Arönung bes Königs von England Englisches Rational-Konsert, 23. Juni: Wagen-Ausflug burch ben Taumis. 24. Juni: Rofen -feft und großer Ball. 25. Juni: Kinematographiiche Borfilbrungen des Union-Theaters Frant-furt a. M., 28. Juni: Babrend der Abonne-mentskonzerte Bortrage des Cornet a viftons-Birtuolen Berrn Gmalb Diesel.

Birtuolen Derrn Ewald Diegel.

Bum Sommer-Meeting, Ein 20 000 M-Nennen siert bereits das Wiesbadener Rennprogramm, und zwar den dritten Tag des loeben ausgeschriebenen Julimeetings. Diese Hauptentscheidung, Preis von Oranien genannt, mit 15 000 M. 3000 M. 1000 M. 600 M. 400 M. Einselpreisen dotiert, ist geschicker Beise ein Dandican sider 2400 Meter für vierfabrige und altere inlan-bifde, öfterreichifd-ungarifde und banifde Pferbe. bie feit 1. Juli 1910 tein 30 000 . M.-Rennen gewonnen baben. Um 4. Juli tritt wieber fpesiell ber Gladrennsport in feine Rechte, außer bem Breis von Oranien fteben ein Staatspreis, 3000. M. 1400 Meter, ein Gradiber Geftfitepreis, 3000 .# 1000 Meter für ameijabrige Maiben, ein Commer-Dandicap, 6000 .# 1600 Meter für Bertaufs. pferbe, ein Berlofungs-Rennen. 4000 M 1600 Meter und ein Durben- und Jagbrennen von ie 3000 M an. Je swei Flachrennen baben auch ber erfte und sweite Julitag auf dem Programm, ber sweite bringt als bedeutendfte Konfurrens swiiden ben Blaggen ben Preis ber Stadt Biesbaben von 10 000 M über 4500 Meter. Insgesonden von 10 000 M über 4500 Meter. Insgesonden werden 95 000 M an Preisen, dasu in einem Plackrennen, Preis von Sealburg, Sweediafes 100 M jeder. 2000 M vom Berein, von allen Einsagen und dem Preis 70 Pros. dem ersten. 20 Pros. dem sweiten und 10 Pros. dem dritten, während des Meetings ausgeworfen.

Schlägerei. Geftern nachmittag fam es in ber Bobnung einer in der Rirchgaffe mobnibaften Proftitulerten gu einer wuften Schlägerei, bei welder lettere burd Stochliebe erbeblich verlett wurde. Ein auf den Efandal berbeiseeilter Sausbewohner, der gleichfalls folde Diebe bekam, daß er aratliche Dilfe in Anspruch nehmen mußte.

veranlasie die Berhaftung des Radaubruders. Soziale Fürforge. Die Fabriffrankenkaffe der Maschinensabrit Biesbaden, E.m. b. D., wird vom 29. Juni d. Is. ab ihre Kursorne auch auf die gefamte &amilie ibrer Mitglieber erftreden. Gin Antomobil verbrannt. 218 beute nacht gegen 3.30 Ubr Strafenreiniger in die

Rifolasitroge tamen, bemerften fie Ede ber Berrngarten- und Rifolasitrafie bellen Mammenichein, ber von einem Automobil errührte, bas an ber Rrengung ber Strafen frand. Der Beginbehälter war explodiert und hatte den hinteren Teil des Kraftfabracuges in Brand gestedt. Ein itadtifcher Baffermagen verfucte bas Weuer gu loiden, vermochte ledoch nichts ausgurichten, worauf die Rener-wehr reeririert wurde. Dach langerer Tatigfelt gelang es ihr auch, die Mammen au er-fiden. Der Chauffeur bes verbraunten Antomobile fam, nachbem bas Gener bereits

ocibicit war, hinsu. Der Gigentilmer bes Autod konnie noch nicht ermittelt werben. Ein Raminbrand brach gestern nachmittag 2.80 im Saufe Rheinbabnftraße 5 aus. Die Beuermehr toichte nach furger Tätigfeit ben

Schene Pferbe. Geftern abend furg por 8 Uhr gingen bie Bierbe eines Baichereibefibere mit bem Bogen burch; fie raften ben freilen Geisbera berunter über die Taunus ftrafe in die Saalgaffe. Sier murden bie Bferde aufgebalten Rach Andwechselung der gerbrochenen Deichfel fonnte bas Fuhrwerf mieber meiter fabren.

Das Bismard-Rationalbentmal. ftellung ber Mobelle und Entwürfe für das Bis-mard-Rationalbenfmal im Baulinenichlokden wird am Mittwod, den 31. Dai, vormit tags 11 Uhr mit einer Geier im großen Gaale bes Rurbaufes vor gelabenem Bublifum eröffnet werben. Das Programm ber Geier befteht aus werden. Das Programm der Geter bettebt aus 1. Orchestervortrag: "Quverture "Jur Beibe bes Dauses". L. van Beethoven; — 2. Gesangsvortrag: "An das Baterland". Conradin Kreuber, Gedicht von Ludwig Ubland; — 3. Prolog, gedichtet von Josef Lauff, gesprochen von Doischausvieler D. Leisler; — 4. Begrüßung durch Derrn Oberbürgermeister Dr. von J bel iz — 5. Gesterweiteren. fangsvortrag: "Des Deutschen Baterland":
6. Ansprache des Bertreters des Auntausschusses.
6. Megierungsrat Projestor Dr. Schmitd.
8. Machen; — 7. Orchehervortrag: Jubelouverture von C.M. v. Beber. — Das allgemeine Interesse an der Ausstellung deweist die große Augabi der Teilnehmer an ber Eröffnungsfeier. Da bie lich anichliehende Belichtigung ber Entwurfe im Boulinenidlofden burd eine fo grob Befuder megen ber beidranften fo große Babl Moumperbaltniffe erichwert ift, und vielen eine fpatere ansgabung. Infolge ber marmeren Jabresseit Stunde sur Belichtigung angenehmer fein mirb. beginnen die taglichen Abgunementotongerte im bleiben die Austrellungeraume bis nachmittags

Uhr filr bie nelabenen Gaite geöffnet. Das Bublifum wird vom 1. Juni ab sur Befichtigung augelaffen

Der Mittelrbeinifde Schübenbund, bem auch der Biesbadener Schübenverein an-gebort, bielt am Sonntag im Mainser Cousenbaus seinen Delegiertentag ab. Der Borsibende bes Bundes. Müller-Disendach, begrüßte die Ericbienenen und kritisierte die ichwache Betei-ligung (35 Delegierte). Noth-Frankfurt war der Anfickt, daß eine besser Beteiligung nur dadurch berbeigeführt merben tonne, wenn die Mitglied-icagt gum Mittelrbeinifden Schuben- und Deutiden Schübenbund obligatorild gemacht murbe. Rachbem ber Schriftführer Boll-Mains bas Brotofoll des legten Schitgentoges verleien, erftattete ber Borfigende ben Jahres- und Rechenicaftebericht. Im abgelaufenen Bundesjahr bestand bie Mitgliebicaft aus 52 Bereinen, amei Bereine find ausgetreten und baben fich bem Pfalger Berband angeichloffen. Ben eingetreten find die Ber-eine Grob-Umitadt und von der Denbt bei Saar-briiden. Un Bunbestarten find 2929 gegen 2874 im Borjahre gelöft worden. Die Einnahmen betrugen 915 M. die Ausgaden 512 M. das Bermögen beträgt 6827 M. Die Revisoren Julimann-Frankfurt und Deiler-Biebbaben baben die Bicher in bester Ordnung besunden, woraus dentlastung ersolgte. In Abgeordneten und Ersahmannern sum Berbandstag in Landau am 11. Juli d. Is. wurden Schmitt und Bensel-Darmstadt, Roth und Plattner-Frankfurt, Jahn und Schmitt-Danau, Beder und Voll-Mains. Deifer und Rlaus. Biesbaben gewählt. Die Reviforen Bullmann und Deifer murben als folde wiebergemablt. Der Berein Bie &-baben batte beantragt, in ben Berbanbsfabungen bie Beftimmung aufgunehmen, bag bei iedem Berbandsichießen dem Viftolenschießen Rechnung getragen werde. Rach aussübrlicher Beartindung des Antroges durch Beigand. Bies baden wurde derfelbe einstimmig angenommen. Der Borort Offenbach hatte beautrogt. ben Bereinen bes Bundes zu ihren 50isbrigen Grundungsfeiern je eine gestidte Sahnenichleife nach einbeitlicher Ausführung zu bewilligen und bereits bem Grantfurter Berein geftiftete Schleife nachträglich au genehmigen. Die Ber-fammlung war bamit einverftanben und beichloß ferner, bem Biesbabener Berein, ber im vorigen Jahre fein bojabriges Jubildum gangen, noch nachträglich bei Einweibung feiner neuen Schlisenballe eine Gabnenichleife su ftiften. Für bas Berbandsichieben in Landau wurden swei Chrenpreife in Gefamtöbbe von 300 . A bewilligt. Jung-Frantfurt teilte mit, bag nachties Jahr in Frantfurt bas Bundesichieben ftattfinde, mit bem gleichseitig bas 50jabrige Befteben bes Frankfurter Bereins verbunden werbe, er banke icon im voraus fur bie zu erwartenbe Gabnenichleife. Krauß-Mains beantragte, dem Frank-furter Berein eine Ebrengade von 1000 ... sum Bundesichiehen zu ftiften. Die Berfammlung war damit einverstanden, daß die 1000 ... für zwei Standfeft- und swei Gelbieftideiben beftimmt find. Als letter Bunft ber Tagesorbnung mar bie Babl bes Gestortes für bas 26. Berbandsichießen im Jahre 1918 vorgeleben. Angemeldet batten fich sur Uebernahme Danau und Roins. Mit 21 gegen 15 Stimmen wurde Mains sum Beftort bes Berbandsichiebens gewählt.

Aus bem Dauptbahnbol. Begen ber Bein-perfteigerung auf ber Lönigl. Domane in Gberbach mird ber Eilaug Mr. 40, der 10.56 Ubr pormittags und Rr. 55, ber um 5.36 libr nach-mittags Biesbaben verläht, ebenfo ber Gegensug Rr. 52, ber 11,35 Ubr vorm. in Blesbaben eintrifft, auf Station Dattersbeim. Rheingen. ambalten.

Gine iconenbe Behanblung ber Pafetiendungen wird ben Poltbeamten burch eine erneute Berfigung empfohlen, in der es beibt: "Ju neuerer Zeit ift wieder beobachtet worden, daß Batete, felbit wenn ibr Indalt (Glas, Gier ufm.) in der Aufschrift als leicht gerbrechlich deutlich angegeben ift, während der Boftbeforderung forglos bebanbelt, geworfen und fallen gelaffen umb auf biele Beife beidibigt werden. Den Beamten wird baber bie iconende Bebandlung ber Patete, besonders folder, beren Inbale als serbrechlich bezeichnet ift, erneut aur Pfilcht gemacht. Der-artige Genbungen find beim Umladen ufer, burtlicift von Sand zu Sand weiterzugeben und be-butfam niederzusegen."

Biesbaden-Limburg. Dit bem amei-gleifigen Ausbau ber Gifenbabnitrede Riebernhaufen-Limburg wird jest energiich begonnen. Dem Borftand der in Bochit errichfeten Bauabteilung ift ein beionberer Ingenieur mit dem Bohnfit in Riedernhausen von der Eisenbahnverwaltung beigegeben worden. Man ficht barans, daß die Arbeiten nach Möglichkeit beschleunigt werden sollen.

Entwürfe von Rleinbahnen im Raffauer Land liegen ieht in erheblicher Angahl vor. Befanntlich ift es bauptlächlich der Tamms, welcher Anichluß an die großen Berkehrs-wege lucht. Bisber war bestimmt, daß die Königlichen Eilenbahndirektionen gemeinsam und im perfonlichen Einvernehmen mit ben Provinzialverwaltungen die Prüfung der Entwürfe für ftaatlich au unterftugende Aleinbahnen bereits bei ber Behandlung ber Unterfrühungsantrage burch bie Provingial. verqualtungen vornehmen follten. Der Gifenbahnminifter bat auf eine Anregung bin biergu angeordnet, daß bei allen von Provingialverwaltungen aufgeftellten Aleinbahnentwürfen diefe Prufung und Beautachtung icon bei ber Auftellung ber Unterlagen burch den Sachverftandigen nach Anerfennung ber Schienenverbindungen als Rleinbahnen eingutreten bat, fofern ein entfolden frithzeitigen Mitmirfung ber Gifenbahndireftionen murbe abaufeben fein, wenn erhebliche 3weifel über die ftaatliche Unter-fritbung des betr. Unternehmens vorliegen. Im allgemeinen foll die Brufung den Be-ichluffen der Kreife über ibre Beteiligung an ben Bautoften vorausgeben.

Sanbelegerichtliche Gintragungen.

Ren-Gintragung: In bos Genoffenfchaftsregifter turnbe unter Rr. 30 bei bem Grauenfteiner Wingerberein c. G. m. u. 6. mit bem Sis in Frauenftein felgenbell eingetragen: Beter Schneiber und 3ofef Somitt find aus bem Borftanbe ausgefchieben und an deren Stelle beinrich 3 im erer ma'nn and 3ofet Beng in ben Borftand geroäfit.

Theater, Mongerte und Bortrage.

Ronigliche Schanspiele. Seule finber eine Bieber bolung ber Thomos'iden Cver "Mignon" mit Fran Engell in ber Titelrolle ftatt; ben Bitheim Meifter fingt gum erftenmal herr Geibler. - Die nachfte Mufforung ber Ober ,Die Stumme bon Bortici" in ber biefigen Geftspieleinrichtung ift für Breitag, ben 2. Juni, im Moonnement C., feftgefest morben.

Biedbabener Runfeben. Die Rutbermaltung bat bal Union-Theater in Granffurt a. M. beauftragt, finemnto graphifde Aufnahmen aus dem Biesbadener Rurleben etc. ju machen, bie vorzüglich gelungen finb. Das Union Theater wird biefe Mufnahmen beute, Diemotog abend, im Aurgarten wie folgt porführen: Promenobe fongert an ber Wilhelmftrage am 1. Ofterfeiertag, Bilb am Rochbeunnen, Abfahrt ber Mailcoad bom Ausbaus. Radmittagetongert im Aureprien, Stafferparabe, Abeinfahrt der Aurbertraltung nach Ahmonnebaufen-Riederwald. fomie Pferberennen am Dimmetfabridage. Bufterbem beingt bas Umon-Theater noch einige humoriftifche Rummern, fo bog ein febr intereffanter Abend bewerftebt.

Spangenberg'ides Roufervaierium. Wem Unbenfen Orana Bifat's, einer Borfeier feines 100. Meburistages (22. Oftober) mar bei leute Bormagsabend bes Changen beug'iden Rouferbatoriums in biefer Gaifon gewibmet. Die ausichlichlich aus Rompolitionen bes Meifters ftebenben Bortrage - Rlabier; Die Damen Gariner, Beufgegundla, Gempter und Rofemborff, - famtlich ber Mlaffe bes Direfters angeborent, und Grl. Bauer (Rlatie bes 3cl. E. Edilfoweti) seigten bewundernemertes fünft. lerifches Rounen. Die Lieberborfrage ber Camen Geride, Gregoor und Schafer, fowie bes Franenchers liegen er femmen, bis au toelcher Sone bie Gefangoflaffe in ber Leilung burd heren Brof. 3 abr gelange ift. Siolinipiel maren die Derren Kloemann und Aruph, fointe ber jugenbliche Geiger Ruch, alle bert ber Rlaffe bes herrn Anvellmeifiers Irmer angehotenb, beteiligt. Ind Bubliftem, bas ben großen Canl ber Bartburg bis in Die fernite Ede füllte, fpendete allen Bortragen reichen

Schreiber's Rouferpatorium für Mufif (Mbolfitrafte 6). Der leite Bortragbabent ber Godlerinnen und Gouler aus Mittel und Oberflaffen ber Damen: Gri, Lillb Wabeld. Gri. Baula Aleinichmidt und bes Direftore geigte eine geschmadpolle Mustpabl bon Algbiernummern, beren Biebergabe in Tednif, wie in Bortrag bergligfich go-

Bereinigung für Bollofdaufpiele. Biufnahme, die bie ju Beginn biefes Jahred bier aufge führten Butberfeltfpiele gefunben baben, berfpricht von nonbaltiger Birfung au fein! Muf Muregung und unter bem Edupe bes biefigen Storigerreins bes Ebungelifden bem febr baran gelegen ift, auch nach biefer Richting bin bas ebangelifde Gemeinbeleben unfere Stabt au firdern und au pflegen, bat fich bier tfingft eine Bereinigung für Bolfoidaufpiele" begrundet, ber eimacht famtliche Darfteller bes Butberfeftfpiele beige . Es ift für bas nuchte Jahr bie Aufführun; des eindrudebollen und erhebenben bramatifden Geft fpiels . Wuft a v. A d o If bon Dr. Bant Antier in Nadlicht genommen. In bem Geftstelle wirft eine noch gröbere Babt bon Berfonen, ale in bem Gernig'iden gutberfeitibiele mit. Da die Borbereitungen für die Auf führung faon in nadfter Beit beginnen follen, ift bie rent baibige Minmelbung folder Gerren und Damen, Die noch mitgumirten gefomten find, bei bem Borlipenben bes Coungelifden Bunbes und ber Bereinigung ber Boltsfcombiele, herrn Pforrer Der a. Un ber Mingfirche 3

Tagedanzeiger für Dienstag.

Rel Schaufbiele: 7 Ubr: "Mignon". Refibengibbater: 7 Ufr: "Bummelfiebenfen" Spifatheaver: 8.15 Uhr: "Die Tochter bes Geren

Cfalatheater: 8.15 Ube: Barleteeborftellung Aurboud: 3 Ubr: Bogenportle af Aurbaus. 4 unb 8. Ubr: Abonnemente-Konzerte. (Badrens des Abendfongertes tinematographifibe Borführungen bes

Union-Iheaters Granffart g. 19.) Emverican Diegeaph, Edmalbacherftrebe b? weidentags gedijnet bon 4 Ubr, Cornings bon 2 Ubr ub the Robal Bio. Theater Rinematorgabi.

bibeinftrage 47, toglid Borftellung. Mpollo. Theater, Bellritfitr. 1: Nachmittags bon

-11, - Conntags von 2 Uhr an geöffnet. Boliblefeballe, Dellmunbfir. 45, f: Geoffnet: Berflage bon 12-0.30 Ubr: en ben Conn und Gelertagen bon 10-12 unb 230-8 libr.

Doberne Bibelfunbe: 8.15 Mir im Sool ber Empertirde Gingang Mosbaderftrage. Rongerte tagfich abenbo:

Dotel Erbpring. - Balballa Reftenrant - Rateller Connings. - Biesbabener bof. Cafe babbburg. - Rrofobil, Quifen. frage. - Edlog. Reftaurant jeben Conning Runftler-Rongert. - Cafg. Reftgurant Ritter feben Diensteg unb Domerstag nachmittag Runfeler-Rongert.

Das Haffauer Cand.

Beffen-Naffauliche Bougewerks-Berufs-genoffenschaft.

Die Geftion III, Biesbaden, ber Deffen-Raffautiden Bangemerts - Berufsgenoffenicait bielt am Conntag im Botel "sum Beibenhof" in Langenich walbad ibre biebiabrige Get. tionsperfammlung ab, die febr aut befucht war. Rad einer einftilindigen geheimen Borftandelibung eröffnete um 1/412 Uhr ber Borfibende, Maurermeifter Georg Comeiger-Biesbaben, die Berfammlung. Aus bem Jahresbericht ging bervor, bag im Berichtsiabre zwei Sibungen des Borftandes, vierzehn des Entickädigungs- und swölf Sibungen
bes Etrafausichuffes abgebalten wurden. In Entickädigungs-Ausschuffibungen franden 360
Bälle, in den Etraf-Ausschuffibungen 70 Gälle sur Beratung. Der Berficherungsbeitand sabite am 31. Desember 1910 insgesamt 2657 Betriebe mit Arbeiter-Berficherungen. 1938 Gelbftver-ficherte, gusammen also 4505 Betriebe gegen 4627 im Borjabre. Die Befamtsahl der verficherten Arbeiter betrug 15 111 Perfonen gegen 16 198

im Borjabre. An Uniallen tamen insgelamt 289 gegen 201 im Jabre 1909 gur Anmeldung. Gur Ge-famt-Unfall-Enticablaungen wurden in der Gef-

non 161.73 M su Gunften ber Genoffenicaftstaffe in Grantfurt a. M. Die im Jabre 1910 anrechnungsfähigen Löbne betragen für bie Betriebe mit Arbeitern 7 676 932 .M. für felbitverficherte Meifter 1 734 264 .M, insgefamt 9 411 196 Das Umlagefoll ber Benoffenichaftouulage begiffert fich pro 1910 auf 497 075.70 .# (485 151.86 .M im Boriabre).

Nach bem Bericht bes tednifden Muffichtsbeamten C. Dormann geftaltete fich der Berfebr mit ben Betriebsunter-nehmern und ben Berficherten im allgemeinen aut. Die exfte Diffeleiftung bei Unfällen geichab in Biesbaben burdmes burch bie Canitatsmache. In Bautenrevifionen murben in Biesbaden-Stadt 262. Biesbaden-Land 323, anderen Rreifen 1783 vorgenommen. Die Berfammlung genehmigte die Reugeltellung des herrn R. Edin b. Id fie in als Auffichtabe-amten auf Probezeit, fowie die Mehrtoften für 1910. In den Rechnungs-Brüfungs-Ausschuß pro 1911 murden die Berren Dauret, Saberft od und Alter, familich aus Biebbaben, ge-mablt. Ale Ort ber nachftiabrigen Genoffenicalisveriammlung murbe Beilburg be-

wc. Biebrid. 30. Mai. Der biefige "Turn . perein gegrundet 1846" bielt am Conntag feine Sauptverfammlung ab, in ber mitgeteilt murbe, daß dem Berein surseit 565 Mitglieber angehören. Die Aftiva des Bereins betragen 128 070 .M. benen an Baffipa 80 543 .M gegenüberfteben. Das Bermogen beträgt bemnach 33 527 M. Der Zarwert ber Immobilien beläuft fich auf 145 600 .M. Anitelle bes feit-berigen erften Borfitsenben, Des Gauturnwarts Rleber, murbe ber feitberige Gdriftfibrer Raufmann D. Gomibt gewählt. - In einer Raufmann D. Comidt gemablt. - In einer am Camstag abend im "Raifer Abolf" bier flattigekundenen Brote ft verfammlung ftattgefundenen gegen bie burgerliche Stichmablerflarung, murbe nach Referaten bes Arbeiterfefretars Duller und Biefer-Bicebaden eine Refolution in der gegen die Art, wie angenommen. Stidmabl proflamiert murbe und gegen die Geidalteführung bes Bablvorftandes proteftiert

u. Bierftadt, 30. Moi. Der biefige Rirdendor verauftattete Camstan abend im Gaale par Rofe fein erftes Rongert. Das Programm mar febr abmedfelungereich. Insbefondere maren die Bolfemeifen fanber ausgearbeitet. Die Mitwirfenden: Griebrich Schwars (Bab), Abolf Beigel (Zenor), Theo Cichborn (Bioline), Bilbelm Körpper (Rinvier) und Muguft Bfaff (Cello) leifteten Borgfigliches.

n. Connenberg, 30, Dai. Der fürglich ver-ftorbene Biarrer Chupp bat ben Armen feiner Rirdengemeinben Connenberg und Rambach teltamentarifc 500 M vermacht. Grundbuch Connenberg eingetragener Ader im Diftrift "Beinreb", groß 11,88 Ar, murbe am Samstag por bem Amtegericht in Biesbaben smangoweife gur Berfteigerung ausgeboten. Das bodite Gebot mit 3000 M gab babei ber Rauf-mann Deinr. Jafob Maefer aus Franffurt ab.

2 Mieberwalluf. 30. Mai. Bei ber festen Gemeindevertreter . Ban wurde der Randibat bes Burger-Bereins, Alfred Spiegelhalter, mit großer Mehrheit ge-

Eltville. 30. Mai. Lanbrat Gebeimrat Bagner von Riibesbeim ftattete am Samstan Begleitung bes biefigen Bürgermeifters Reutner bem aurzeit ftattfindenden, von Grl Miller aus Billmar a. d. L. geleiteten Dans-balfungefurfus einen Befus ab. Die Berren fprachen fich anertennenb fiber bie Leiftungen aus. — Im Lanfe bieles Commers 3m Laufe Diefes Commers foll hier ein Rofen - Blumen - ober Bin-serteit peranftoltet werden. Bu diesem Bmede findet morgen dbend 8% Uhr im "Bahnbofbotel" allgemeine Berfammlung Burgerichaft ftatt. In Diefer Berfammlung foll ber enbgultige Beidluß über bas Buftanbefom-Bürgerichaft ftatt. men bes Reftes gefaßt werben.

6. Riebrich, 30. Mai. Das biebiabrine 36. Ganturnfeit des Turnganes Gub-Raffag findet in den Tagen des 8, 9, und 10. Juli bier ftatt. Der Festulat ift am Gingang des Orico nach Erbach zu gelegen. Zum Betturnen werben etwa 350 Turner antreten, 50 Bereine beteiligen fich am Bereinswetturnen. 2m 8. Juli finbet abends in der Gefthalle ein arober Kommers ftatt. Das Einselwetturnen beginnt Sonniags vormittags 6 Ubr, das Bereinswetturnen wird am Geftnachmittag nach ben Maffentreifibungen abgebalten. Der biefige Turnverein verbindet mit bem Gaufeft fein 25 fabriges 3u-

8. Johannieberg. 30. Rai. Der biesiahrige Gautas ber Greiwilligen Bener-webren bes unteren Rheingaues findet am 11. Juni b. 38. bier ftatt.

8. Lord. 30. Mai. Die Beinfirma Friedrich Griedenland sum Doflieferanten ernannt.

Wain-Rraftwerte Dochft mit ber Inftallierung ber elettrifden Lichtanlagen begonnen.

ö. Laufenfelben, 30. Mai. Gin Rabfabrer pon bier fuhr gestern vormittag den Grouannweg berab. Im gleichen Moment als er um die Sche nach der Dammstraße einbog, kam dorther ein Automobil, welches den Radfahrer ersaste und aur Seite ibleuderte, das Rad wurde frart be-ichädigt; dem Fahrer ist außer einigen Kopsver-lehungen und Hautabichirfungen nichts vosserbier fuhr gestern vormittag ben Grouanumen

d' Kahenelnbogen, 30. Mai. 3m Auftrage der Landwirticaftstammer wird derr Obit- und Beindau-Inspettor Schilling. Gelfenbeim a. Rhein bemnächt an nachliebenden Orten und Terminen Borträge fiber: "Die Sommerarbeiten an den Oblibäumen mit besonderer Bertidlichan den Obitdaumen mit besonderer Berückitigung des Commerschuittes des Zwergobites und der Commerbedandlung der Weinkvaliere" balten und swar morgen abend 8½ llbr. in Dies a. L. ("Dotel Dof von Dolland"), um 1. Juni d. I., abends 8½ llbr. in Nieder-neisen ("Dotel Vork"), am 2. Juni d. Is, abends 8½ llbr. bier ("Dotel Bremser"). Jeweils am Bormittas des nächsten Tages von 9 llbr ab folgen praktische Unterweitungen, wobei auch des Eprinen der Rebingliere mit Luniersamt-Unfall-Entschäbigungen wurden in der Settion für das abgelausene Jahr 160 654.17 .M.
(1909 — 160 450.47 .K.) ausbezahlt, somit 194.70
Mart mehr. Das Schiedsgericht beschättigte lich
im Jahre 1910 mit 107 Fällen. Entschieden
wurden su Guniten der Genossenichaft 44. der Berlehten und Angehörigen 6 und unerledigt
blieden 22 Fälle. Den Cinnadmen der Settion
Wiesbaden von 22 225.38 .K. steben an Ausgaden
Z2 063.65 .K. gegenüber, somit verbleibt ein Taldo

)(Beilburg, 30. Mai. Der 6. Begirts. tag der Boft- und Telegraphen-Unterbeamten findet im Marg 1912 bier ftatt.

Ib. Bildolfen b. Derborn, 30, Mai. Der von

Riebermalgern fommende Morgensug entgleifte geftern furs por ber Station auf ber Perfonen murden nicht verlett. gleicher Unfall bat fich in Riebericheld ereignet. u. Alopvenbeim, 30. Dai. Die Obftausfichten baben feineswegs gebalten, mas reiche und sum größten Zeil recht aut verlaufene Blitte verlprocen bat. Die Ririchbaume baben viel abgefallene Bruchte und befondere Die befferen Gorten, wie die Beichfelfiriche, icheint einen geringen Ertrag au liefern. Debgleichen batten bie fog. Caffeler Birnen febr voll geblüht, zeigen aber geringen Fruchtanfab. 3 wetichen gibt es auch nicht übermößig viel. Die Mepfel buriten eine Mittelernte liefern

Munter i. I., 30. Mai, Als der 23iabrige Bubrunternehmer D. Biegand und ein Ruecht des Dolahandlers Mauer aus Dochit a. M. in einer biefigen Candgrube beichäftigt waren, fturgte ploglich bie Grube ein. moburch beibe verichittet wurden. Biegand wurde fo fort befreit, war jedoch bereits verftorben. Der Ruecht, ber ichwere innere Berfebungen und einen Coabelbruch erlitten batte, verftarb im Doditer Rrantenbaus. Biegand binterlagt Grau und 2 Rinder.

u. Eppftein, 30 .Mal. Mm 17., 18, und 19. Buni de, 3e. begeht der "Gefangverein Concordia" bas Geft feines goldenen Jubifaume, Aufer ben Eppfteiner Bereinen baben 33 ausmartige Gefangvereine ihre Beteiligung an bem Wefte gunclagt.

Oberuriel, 30. Mai. Die Voltaffiftenten Rrolifomsti und Brunner murden von Grantfurt nach bier verfest.

of Bab Beilbach, 30, Mai. Das von einem Morgen großen Bart umgebene fistalifche Bad Beilbach, beftebend aus bem 1837 erbauten Aurhaus, swei Bobnhaufern, Babebaus, Reftaurationegebaube ift nunmehr mit Benebmigung bes Miniftere an die Borfitende des Bereinefür mirtidaftlideeranen-Rorsfleifd in Reifenftein, für 90 000 Mart verlauft worden. In dem Aansvertrag ift be-funders gewodet, das der Barf erhalten bleibt, um das ichone landichaftliche Bild nicht au ge-fährden, ebanso die beiden Quellen, um den umliegenden Ortichaften Die Bergunftigung ber Bafferentnabme weiter au gemabren. Ger ibe burch die Bermendung des Bades zu Unterrichts-zweden war es möglich, Parf und Quellen zu erbalten. Die Eröffnung der Schule in Bad Beilbach erfolgt am 1. Ctiober mit 70 Coulerinnen. Der Schule wird eine Rolonialichule ale Conderabteilung angegliebert, Die eine Dame fei ten foll, die aurgeit fich in Dentich-Gubweft-afrita ftubienbalber aufbolt. Somit bat eines beffen falte ber alteften Baber Deutschlands. alfalifde Comefelquelle (11 Grab R.) befonberg bei Krantheiten ber Atmungsorgane und ge-wiffen dronifden Rehlfenf-Alffettionen auberit wirffam und feit 1788 in Bennhung gewefen, aufgebort, ein Bad gu fein.

b. Glordbeim, 30. Mai. Der für nächltes Johr im Monat Mai feftgefente Rornblumontag wird bereits in biefem Rahre am 2. Blingitfeler. tog veranstaltet. Der biefige Militavoerein bat bie Angelegenheit in die Dande genommen pub den Tog bierfür mit Genehmigung ber Ortobe-

b. Socht a. M. 30. Mai. Un der Heber brudung ber Zaunusbahn gwilden fier mid ber Salteftelle Gindlingen Beilobeim wirb feit einigen Zagen eine Berbreiterung für die gweinleifige Babnftrede nach Riebernbaufen besm. Limburg porgenommen.

mc. Griedbeim. 30. Mat. fleintieraustellung für ben Rreis Docht findet em 8. und 9. Juli unter dem Prosteftorat des Landrais Dr. Laufer und bem Chrenvorfin des Burgermeifters 28 olff - Griesfeim, hier fatt. Der Beranftalter ift ber Biegensuchtverein Griesbeim. Die Ausftellung foll bemptfächlich ber Biegensucht bienen, welche im Rreife Sodit noch febr barniederliegt.

Aus den Nachbarlandern.

- | Borms, 30. Mai, Die Zurngemeinde Borme, im Jahre 1846 gegrunder und an-fange ber 50er Jahre bebordlich aufgeloft, feierte am Sonntag in Unwefenbeit ber Gpiben ber Beborben ben 50. Bubeltag ibrer borden den 50. In beltag ibrer Reu-ton ftituierung im Jahre 1881. Der ein-nige noch lebende Gründer aus 1846, chemaliarr Beigeordneter der Stadt Borms. Derr Bh. Schoned, wohnte der Beier bei. 3. Bacharach. 30. Mai. In den Beinbergen der Umgebung von Bacharach wurde die Bero-

nofpora feftgeftellt. Es ift daber fofort die erfte Sprisung mit einer 1%igen Anpferfalf-lofung vorsunehmen. Die Beinberge fteben im allgemeinen aut und es find auch sablreiche, gut entwidelte Geideine porbanben.

Aus dem Gerichtsfaal.

(Biesbadener Straftammer.)

Jahnenflüchtig. Der 28iabrige Deiner Johann 29.

im Berbit 1900 sur Marine als Bebruflichtiger eingesogen worben. Die ftrenge Bucht fagte ibm aber nicht zu, weshalb er eines Tages befertierte. aber nicht au, weshalb er eines Tages defertierte. Seine Absicht war nach der fransösischen Grenze au flüchten. Um lich die nötigen Barmittel au beichaffen, luchte er die Eltern eines Kameraden in Oberlabnstein auf, wo er durch ein Schwindelmanöver drei Mart Reisegeld erhielt. Bevor B. iedoch die Grenze erreichte, wurde er verhaftet und im Ottober 1910 vom Obertriegsgericht in Kiel wegen Fahnenflucht, Betrugs ulw. m 4 Jahren Inch hand verurteilt. Daber fand bei dem biesigen Gericht nur der Betrugsfall von Oberlabnstein aux Aburteilung. Das fall von Oberlabnstein vertor nur ber Betrugsfall von Oberlabnstein aur Aburteilung. Das Gericht erkannte auf eine Gefäng nieftrafe von 3 Monaten, die in eine Zusapstrafe von einem Monat Zuchthaus ausüglich der noch zu verbühenden sichbrigen Zuchthausstrafe umgemandelt murbe.

Betrügeriider Banterott.

Marburg. 30. Mai. Das biefige Bandge-richt verurteilte die Inbaber ber Getreibefirma R. M. Straus in Marburg und amar ben

Raufmann Abolf Strauß megen betrüge rifden Banferotts, Bedfelfalio. ung und Betrugs su brei Jahren und 3 Monaten und beifen Bruder German Strauß gu swei Jahren und acht Monaten Gefängnis. Schäbigungen belaufen fich auf insgefamt 450 000 Warf.

Luftichiffahrt.

* Der Cachienrundflug. Das offisielle rgebnis der fachfifden Glugwoche lautet: Breife ber Stadt Beingin für Dauerflüge: 1. Breis (2000 M) Rabnt, der 1 Stunde 5 Min. flog: 2. Preis (1000 M) Buechner, der 25 Min. 20 Set. Flugdaner erreichte: 3. Preis (500 M) Miller, der 10 Min. 46 Set. flog. Preis des Leivziger Bereins für Luftschiffahrt für Höhenflüge: 1. Preis (1000 M) Lindvaint-ner, der 680 Meter erreicht: 2. Preis (500 M)

Laitid. ber 615 Meter erzielte.
* Bernflus Paris-Rom. Am Conntag por-mittag erfolgte ber Start sum Bettiluge. an bem. fich 22 Bivil- und 10 Militar-Glieger beteiligten, Die su burdifliegende Strede beträgt 2175 Rifp. meter Luftlienie, die ausgeleiten Breile über 500 000 Francs. Der Glug wird in drei Ctanven ausgeführt werden, nämlich Baris-Rissa, Rissa-Rom und Rom Turin. Die erfte muß am 4. Juni, 3 Uhr nachmittags, bie sweite am & 3mi, 3 Uhr nachmittags und die britte am 15. Juni, 9 Uhr abends, beendet fein. Bei ber Countag begonnenen erften Strede find Bwifdenlandungen in Dijon, Luon und Mojanen fowie eine fatultative Smifdenlandung in Greius vergeichrieben. Bur die Strede Rissa-Rom find als Zwiidenlandungsftationen Genua. Bifa und Livorno auserfeben, für die breitte Glorens und Bologna. Die Strede Rissa-Rom muß größenteile ilber bem Meere surudgelegt Um 4 Uhr früh ftiegen fünf Offi. stere in Rincennes sum- Flage Paris. Rom auf, für ben ber Start um 6 Uhr in Buc erfolgte. Um 6.45 Uhr ftarteten folgende elf-Glieger: Garros, Beaumont, Bidart, Rimmerling, Manifero, Benmann, Gren, Level, Batbiat, Sajet, Bielopucie und um 7.04 Uhr als letter Alieger Molla. — Beaumont und Garrod trafen auf bem Gluge Baris-Rom um 11 1/2 Uhr - Beaumont und Garrod Bidart ging in St. Que bei in Diton ein. Tropes nieder: bierbei tilirate die Finemaldine um und murbe beidabiat. Bidart blieb unverben in Bincennes aufgeftiegenen Militarilienern landeten swei in ber Rabe von Tropes.

Alieger-Uniall. Der Alieger Emith ftilrste in Betereburg mit feinem Commerapparat and 46 Metern Bolle berab: er frarb auf dem Wene nach dem Aranfenhanfe.

Sport.

* Dad Internationale Caloniennid-Turnier in Bonn inbet bom 26. bis 29. Junt ftatt: Eringeffin Woalt ga Schaumburg Bippe bat bas Profestenat übernommen.

Bfinginaufanri bes Gan 9 D. R.B. Der Gau 9 Grantfurt a. IR.) veranftallet gu Beingften eine amei. agige Banderfabel ind Afnatgtbal. Aldabet erfolgt Blipaftfonning ab Franklurt a. M. über benntt, Melnboufen, Galmunter, Steinau nach Schlüchtern (hotel Stern), Dier Goluh bes erften Tages. Blingfenontag 8 Ube Wolader noch Breitenboch, Ulmbach, Untereidenbad, Birftein, Bachterebad, Gelnbarfen (Mittagffen beflifder Got), hanou, Benntfurt a. 90.

" Rab- unb Motor-Mennen gu Darmitabt. Der Beloiperflus Durmflado benauftattet auf 11/ Juni, nachmittugs Uhr. Mad- und Motor-Neunen.

Aus der Geschäftswelt.

Die funfigebidte Reifeftanbarre, welche bem Bubes m Berein Biesbaben am 20. Mai ben ben Damen Des Screins überreicht wurde, ift aufgeit im Schaufenfler

Wetterbericht. E. Knaus & Co. jetzt Langg. 31 u. Taunusstr. 16 Spezial-Institut für Optik, 加三

bon der Wetterdienftftelle Weilburg. Sochfte Temp. nach C.: 22, niedrigfte Temp. 13. Borometer: geitern 763,50 mm, heute 760,50 mm. Borausfichtliche Bitterung für 31. Dai: Gemitter ober Gewitterregen.

Niederichlagshöhe feit gefiern: Beilburg 7. Gelbberg 40, Rentird 2, Marburg 1, Bigen. banfen 0, Schwarzenborn 7, Raffel 1, Trier 1. Baffers Rheinpegel Caub geftern 2,35 beute 2,30 frand: Labupegel Beilburg geftern 1.28 beute 1.26

31. Mai Connenautgang 3,47 Monbaufgeng 6,21

Corift. und Gefdafteleitung: Q. Lepbold. Berantwortlich für ben politifden Teil, bas Feintleton, fat ben hanbell. und allgemeinen Teil: Dr. Emil Magolb; für ben latalen Teil, für Redrichten aus naffen und ben Rodburlanbern: G. M. Muter; für Gport. unb Geriatonadrichten: 3. habermeht; für ben Imferatenfeil: hand Bufdmann. - Erud und Berlag: Biefbabener General-Anjeiger Ronrab Bebbolb, familich in Biesbaben.

Suidriften an Berin. Rebatition und Expedition finb nicht perfoutich ju abreffieren. Gur bie Mufbewahrung unverlangt eingefanbier Manuftripte übernimmt bie Rebaftion feine Berantwortung. Anenbme Bufdriften wanbern in ben Bapierforb.

handel und Industrie.

Die Borie vom Tage.

Berlin, 20. Dai. Die Tendens ber beutigen Borfe mar anfangs nicht gleichmäßig. Babrend fich für Babuen und Gleftrisitätswerte einige Rachtrage seigte, waren Montamberte ftarfer angeboten. Berftimmend wirkten vor allem die meiteren Preisermaßigungen am belgifchen Eitenmartte, die mit einer weiteren Berichlechterung bes Bertaufsgeichaftes begründet werben. Die gurle letten durchweg niedriger ein, wobei Gelientirden den ftarsten Berlust von 13% Prozent
erlitten: man sprach von Streifgerückten bei diesem Berke. Im weiteren Berlaufe kam dann ftarkes Angebot für Phonizaftien heraus, wodurch der Rurs um sirka 21% Prozent geworsen wurde: angeblich soll ein großer Privatsvelusant große Taufdoperationen biefes Bapiers gegen Ranadaaftien vorgenommen baben, lettere setten icon 35 Prosent bober ein und besterten ibren Aurstand weiter, ba günftige Ernteichäbungen and ganada andauernd zu Raufen auregten. Banken, Editsabtts- und Eleffrisitätoaftien wiesen rubi- more 165%. South Bestafrita 171%.

gen Bertebr auf bei mabigen Comantungen nach oben und unten. Gur Gonds zeigte fich gute Rachfrage, fo bag fowohl intandifche wie anslanbiide Unleiben ibren Rureftand beffern fonn-ten; fur Couth Beit Africa Chares erhielt fich and heute Intereffe, doch tonnten fie die bodften Kurle nicht bedaupten. Cefterreichilde Berte be-fundeten feste Daltung im Gintlang mit ben von Kundeten iette Haltung im Einflang mit den von Bien gemeldeten höheren Rotierungen. Andgebend von Phonix blieb die Borie weiter ichwach, da die Svefulation nur geringe Aufnahmefäbigfeit zeigte. Geld einige Tage über Ultimo 3% die 3½ Prozent. Auch in der dritten Börfenstunde blieb die Tendenz ichwach, doch war das Geschäft rubig. Am Kassamarkt für Industriepapiere biesen ich vacher Erundstimmung. Abser-Fahrrad notierten dassen 18 Proz. höher Abler-Babrrad notierten dagegen 18 Pros. bober.

Brivat-Distont 2% Brogent.

Grantfurt a. M. 29. Mai. Rurfe von 11/4 bis 2% Uhr. Rreditattien 200%. Distonto-Romm, 188,-, Dresoner Bant 156%.

Staatsbabn 159 .-. Lombarden -.-. Balti-

Gbifon per 3uni 2753%. Coudert 176.

a 176%.
Frantsurt a. M., 29. Mai. Abend-Börie.
Areditaltien Mai 201.— b. Diskonto-Komm.
Mai 187% b. Oresdner Bank 156% b. Mitteldeutische Kredithank Inni 122% b. Länderbank Mai 133.— b. Pialisische Bank 100.— b. Amsterdamer Bank 201.— b.
Staatsbalin Mai 150.— b. Lombarden Mai 183% b. Baltimore u. Chio Juni 105% b. Baktsfahr Juni 1357% b. Lood Mai 98.— b. South Bettafrica Mai 171% b.
Arras, Kortnalesen Brior, 83.25 b.

3pros. Portugiefen Brior. 83.25 b.

Ibros. Porfugielen Prior. 83.25 b.
Bochamer Juni 231.— b. Phönix Mai 2541/2 a 1/2 b. Juni 2541/2 a 2541/2 b. Steana Romana 135.— b. Rütgerswerke 192.— b. Chem. Albert 495.25 b. Bed u. Senfel 181.— b. Eleftr, Reiniger 202.75 b. Deuticker Verlag 140.50 b. Teutickelleberke Juni 19851/2 b. Schudert Mai 1761/2 b. Juni 177.—, Rlever 471.50 b. Bittener 284.50 b. Fabrsensfabrik Cikenach 172.40 b. Roems 308.75 bes. Dürkow 408.50 b. Wotor Oberurkel 116.— bes. Editon Juni 2751/2 b. Scheideanfalt 774.— b. Kurfe von 61/2—61/2 U.br.

Baleifabrt 1353/2.

Batetfahrt 1353%.

Die Borien bes Auslandes.

Paris, 29. Mai. (28. A.) Apros, Serben 91.60.
Varis, 29. Mai. (28. A.) Apros, Serben 91.60.
Varis, 29. Mai. (28. A.) Apros, Serben 91.60.
turse Sicht 123¹¹/10, lange Sicht 123¹⁵/10.
Bien, 29. Mai. 10 Uhr — Nin. Kreditaltien 640.50. Tänderbant 529.— Biener Banfverein 540.— Staatsbahn 750.20. Lombarden 111.20. Marfnoten 117.38. Sechiel and Varis 94.87.
Oefterr. Kronenrente 92.25. do. Bapierrente 96.15.
do. Silberrente 96.20. Ungar, Goldrente 111.85.
do. Kronenrente 91.20. Alpine — Tada do. Rronenrente 91.20. Alpine -.-. Ctoba Geft.

—— Geft.

Bien, 29. Mai, 11 Uhr — Min. Areditaftien 641.25. Steatsbahn 758.— Lombarden 111.75.
Marknoten 117.40. Pavierrente 96.15. Unaar. Aronenrente 91.20. Alvine 806.75. Solsverkoblungs-Judustrie —— Stoda —— Fest.

Maifand. 29. Mai, 10 Uhr 50 Min. 3% pros. Stente 104.80. Mittelmeer 420.— Meridional 666.— Banca d'Italia 1468. Banca Commerciale 8565%. Bediel auf Paris 100.40. Bediel auf Berlin 124.20.

Glasgow. 29. Mai. (B. B.) Middlesboronal

Glasgow, 29. Mai. (28. 8.) Middlesboronat Barrants per Raffa 40,1%, per laufender Mona

Berliner Börse, 29. Mai 1911.

Dienstag

Berlin Bankdiskont 4 %, Lombardzinsfuß 5 %, Privatdiskent 29/4 %

The state of the s	Ubligationes mit" and hypothekariach sichergestein #anner. vers.
Otsch. Fes. a. Stanta-Pap, Charitte. 64:96; 25; 92 40:61 [Koru Neum 25; 91, Georgi och. Leen . fre 177.500 gle. Hann. Z. XI. 36; 9	95.50G [Rhein-W.S.appl 4 98.00xG] Industria Mellon [Easeaur Steick. 10 163.50b. Nimberl, Kohine 11 204.40b Wickrath Leder 11 196.00xP
Cold. St. A. 190; 32; M. 100 Fram 4 (100 NO) Fong. Coldresson 4 94.100 do. XIIV c. 18; 4 (10	
	90.60G do. do. XI u. 15 4 100.00G Accumulat. Fab(15 280.00cd) Freund March. 4 311.00G
등등등등 1. 4. 12 4 [100.306] Einerf.StU. 99 4 [140.2040] Posentche 4 [100.606] de. Staater.97 2및 80.400] de. XVIII XIII 4 [10	00.00G [de. do. XII a 20] 31/100.40hG A. f. Nust.Ind. 0 63.00G [Frister&Rosem] 5 107.75hB] do. EinInd. 0 85.50G [Wike Gason. 1 6 101.00G
68. 1.1.12 4 100.300 [58.35A/W.Y.98] 33 99.300 . 68. 33 91.400 [Secat. Add. 98] 43 Frankf.R.S. XIV 4 9	95.40G [Sixte. Bodesir] 30 91.50G [Atleid-Gren.Pp.] 4 [120.40+G Getsenk. Bryw. 10 201.20t. do. Kokov. 10 177.10+G Withelmshitte. 4 111 00+G
ラスマラで Pr.Sebatz 1912 4 109.25kg Halbescheft A 4 E Prosss. 4 100.50B R.Air.St.100L 44 95.50b GothaerGrdir. 3144	41 200 Schlasbock: Pf 4 99 10td Alig Heltr Geril 4 274,90td Designatio VA 6 118 50t do. Pril Gen. 3 170,40td Witten Guassi 9 200,000
	18.80G do. do. 33 90.50G
20 00. 31 94.000 [mass. St. L. 95] 31 [g 32. West! 4 100.600 [innhes. St. L.] 4 80.1006] cs. XVI st. 10 4 10	00.200 [Westd. Sodir. I] 4 100.200 [Rinnism-Ind.] 12 1243.5000 Gerrent. Glack. [14 1248.250] Orenat&Koppel[14 1245.50x0 Leitzer March. [11 1285.50x0
On O Stamm. Artien Name. As and a stamm. Artien Name. As and a stamm.	
20 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	WALTER (MARINE MARINE DE 1103.700) [WESTERN OF 1128 234] [ARRESTORES OF XELLY, 1804] = [ARRESTORE DE 177.8000
	81.25G Barmer Bankki, Gig125 10kGiglalerbenk Egb., 6 121.50G Obritzer Esch. 16 338 50G Rheis-Manaus J21 318.00b delek.55(8 163.50k4 00.50G Sarg. Mark Sk. 82162 60kG Arenberg de. 16 382.75b Hingen, Gennet.] 0 73.80b Rheis, Stablert 7 160.00b delek.55(8 163.50k4 00.50G Sarg. Mark Sk. 82162 60kG Arenberg de. 16 382.75b Hingen, Gennet.] 0 73.80b Rheis, Stablert 7 160.00b delek.55(8 163.50k4 00.50G Sarg. Mark Sk. 82162 60kG Arenberg de. 16 382.75b Hingen, Gennet.] 0 73.80b Rheis, Stablert 7 160.00b delek.55(8 163.50k4 00.50G Sarg. Mark Sk. 82162 60kG Arenberg de. 16 382.75b Hingen, Gennet.] 0 73.80b Rheis, Stablert 7 160.00b delek.55(8 163.50k4 00.50G Sarg. Mark Sk. 82162 60kG Arenberg de. 16 382.75b Hingen, Gennet.] 0 73.80b Rheis, Stablert 7 160.00b delek.55(8 163.50k4 00.50G Sarg. Mark Sk. 82162 60kG Arenberg de. 16 382.75b Hingen, Gennet.] 0 73.80b Rheis, Stablert 7 160.00b delek.55(8 163.50k4 00.50g Rheis, Stablert 7 160.00b delek.55(8 163.50k4 00.50k4 00.50k4 delek.55(8 163.50k4 00.50k4 delek.55(8 163.50k4 00.50k4 delek
The state of the s	00.50G (BargMarx.Ck.) 52/162 50kG(Arenberg de. (1) 6 (382,75k) (Magen, Genest.) 0 73 80k, (Rheie, Stahlark) 7 (160 00k) 1 5ck. Cala St) 6 (144,00kg) 93.50G (8tk. Panx. Gen.) 9 (166,33k) (Salaka Sechem) 6 (247,75kG)(Malenche Mach) 30 (420,25G) (8tk. Matt. Kalve) 10 (188,10kG) 3 minch, 31 (51,135,00G)
20 C H co. 31,716 C 4 100 305G cc. 06 ut. 11 4 100.65G Argan 711-Lose fro. 37,50cG Halle-Retart A 3 68,00cG de.	93.500 81. Pans. Ges. 9 166.335 Salcke Sechemi 6 247 7566 Italianche Mach 30 429.256 96. Wett. Kalvel 10 188.1010 3 Street. St. 51/185.806 90.6066 42. Pypoth. S.A. 62/125 006 31. 1.52 17. 21. 386.306 Italiancer. Masch 20 319.1060 Italiancer. Mat. W 2 182.5066 3 Street. St. 62/127.0046
2 - 2 60. 60. 1907 34 60.75 9) s07 34 53.500 habrin & 67 4 172.100 theet Sermen St 190.2500 Macchi, Str #8 4 9	98.75G Brand St 1.01.10 172.60G Sergm. Dektr 12 223 005 Stareg. Size G. 7 182.00G Remback. Hill. 5 182.805 7 do. Street. 5 150.75G
E- Bayer, St. Act. 4 Mindester St.A. 4 Branche 2071 fre 209,000 Mederlamits. 32 40 1016 Meining, W VII 4 9	
G 60 do 39 91.600 Namberg, 97 30 91.703 Dis-Mark PA 30 188 900 North Wern LA 30 74.500 co. VIII 4 9	99,40c0 de. Hans. Hp. 00,171.500 (Seri. Sociate.) 5 (121.20sG Hark. Sgs. Fr.A. 7 (144.75cc) de. Justiert 6 (158.00cc) 2 (Hit. Hectel 5 (125.70s)
4 4 4 6 from Act 1899 36 Painer St. Anil 25 Pamb 50Ttr. L. 3 190 000 Genterr. Stante 66 co. it a. 1914 4 9	88.40x0 Brailbunilang 6 169.400 co. Elekt. M 31 198 25x0 Harpener Brgh 7 1882 40h Sicha. Guzent 12 255.250 = 0r. Bri Stric 80 195.000
55 5 7 1 60, 00 ut. 19 4 [100.600 [Standal	00,1000 Comm. n. Sink # 6 118.1000 e. Maicob. 14 241 7500 Narem. Manch. 10 171 1000 Sacha Thor. Brid 7 143.1000 - Nach Park 8 135.3000
	91 60G Darmeta et. 8k. (4)126.70b Steisfeld Mach. 108 (497.50m) Hanper Einnew. 8 175 50G do. de. Pr. 4. 7 142.10hG de. Strash 10 192 50kG
The state of the same to the s	00.00G Debtsone Bank 72 263.25b Siemarkkhötte 7 143.50bG Norbrand Wgg 8 172.50b Saline Saltung 72 123.25G 1 Rane Strvil 32 91.54G
1 C - 7 - 6 (0. III. v.) 35 35 300 co. 401 (0. 35 3	91,75G do.Effekt -Bank 5k 120,75G Stamme Mach.F 7 119,25G Herkel, Braser 9 173,99G Sangerh, Mach. 6 207,00nG Magch. Str. 5k 178,00m
W of of do. 110; E. 14 4 101.100 do. co. 72100.100	99.50G fo. Hys. 24. 10G S 158.00G Sectioner Sgs. Q 76.50G Hest. Sr. Cansel 55/115.00B Schmisch Con 7 151.00G E Hassa Opt 10 165.75b
	95.25G [Discool-Lommild 187,75b do. Generale 2 232 50b Refmans Wgg 135 851 501 G Schlegel Gr. 9 156.000 Red Lived O 98.000
2 0 8 Handg St.E. 07 4 100 800 80. 60. 33 91.308 55 inn. 40008 41 99.400 Bur-Fragerille 3 77.70G Preuss Schr. IV 43/11	
	98.005G Lane. 4ron. A. St.167.500 (Sahm. Brack.) 0 147.25.6 Hienet. Farbw 27 519.005 6s. Zinchetts 7 466.500 Oblig. Industr. Sesenson.
TO BE THE COUNTY OF THE PARTY O	30.10G [Other Grekt] 9 [174 10] Globerde Wirk 2 [111 75B] Res Berghan [24 448 005 [Schillerin] Sr. 0 [104 60:c] Units Metall. 0 05.00 [Schillerin] Sr. 0 104 60:c] Units Metall. 0 05.00 [Schillerin] Sr. 0 104 60:c] Units Metall. 0 178 25:6 [Schillerin] Sr. 0 104 60:c] Units Metall. 0 178 25:6 [Schillerin] Sr. 0 104 60:c] Units Metall. 0 178 25:6 [Schillerin] Sr. 0 104 60:c] Units Metall. 0 178 25:6 [Schillerin] Sr. 0 104 60:c] Units Metall. 0 105 60:c] Uni
The state of the s	96.600 (lancer, Sank 71/101/000 (brannichts.101) 2225 908 [tathwitz.Srgt.12 241 000 Schots.A Sainer/20 (300 256/6)orm. 100 50 100 500
	99,8050 Hadasheim, St. 8 172 80x6 00. Kahlenill 224 906 Geler Schlossb 6 140 256 Schoonerficent 1 175 7506 German Schill 1 140 250
25 1 3 Olde St Ked Old 3M Ker uheum 3M 98.500 do. t. 1896; 5 Saddat floor 12.6 58.100 do. t. 10 us. 20; 4 ho	00.40% Xieler Sask . 7 124.500 Breitesb. Com. 0 128.500 Rathmann Strk 20 129.50% Schultt. Braver 4 272.00% Kruposthe 05 4 88.608
60. 60. 23 25 400 60. 1895 45 99.208 60. 60. 60. 60. 60. 80. 80. 80. 60. 60. 60. 60. 60. 60. 60. 60. 60. 6	90.100 Kinigah Var.3. 7 131.250 Bremer Linol. 5 138.75G Linig Wilh. 4x 15 251.005G Scholz - Laugell O 126.50G Laurahitta 4 97.488
2 3 1 2 Hann PA VIL VIII 2 Detprisons 4 100 400 for Teestan P. 5 101 25h leanger, Sond, 41 90 80hill for v. 04 ut. 13 34 5	90.30G [Lau: Kred. A] 9 172 008 [Bremer Walk.] 6 274,008 [Kanigabern .] 2 [218,756] Siemesolika-4 15 246,755 [Name Sed. Gar.] 4 55.100
0 0 0 2 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	90,500 Lib. Komp. Sk. 0 136.7540 Caroline b.0ffs.30 1653.78G Korbingert Lat Out 109.50G Stem. & Halton 2 254.600 Stem. Mills 3 4 99.2546
The rest of the latter of the	91.50G Magdeb Stafes 55/115.33G Gianel. Fedst 5 266 80mG Gebr. Kerting 7 138.00mC SpandauerSrg 5 140.7500 Landbank Obil 45/105 00mG
The state of the s	00.0000 Markinghalani 6 100.500 [Ciraringw. v.130 441.758 Eupperh 4.5hm 12 218.758 Spins 8.5 abg 7 46.946 Wether Luise
	so and fairs, hip-bol + person personal state + 1 as one laying profit [227 quarippine, remail + [118,000]
	99.2516[Mitteld, Sector.] 51/107.256 [Galler Min. Sect.] 0 77.0766[Lopp, Teftodo.] 0 97.000 Stadberghilm 1 79.756 Americ Fill 5 1 3 99.2516[do. tredition) 60/121.7516 [Galler Min. Sect.] 1 313.1016[Lopthhammer.] 10 205.75hil Statis. Fellon 1 212.50h Briss. A S I. 30
A M N: 110 2 85.750 Let 66. 30. 01.900 Questerr, Goldr.] 4 99.205 Monto Ribers 4 91.750 66. 1057 of 17 4 9	99.3000 c. Provitant 7 125 2566 Constitution 19 344 535 Lagrangitte . 4 175.0006 Stocket & Co. 12 227 50:56 Expents 31 42
	\$5.500 Withern, Eres 5 99.000 Cresentt, Pap 12 226.10(c) tops, or fine) Sy 189.250 Clots, For Act 5 136.000 Lances 3 7, 3 20.4504
2 3 5 5 5 5 6 5 6 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	94.60G Nationally 01 7 126.80mG Delment Line 20 302.60mG Leastard Era 7 147.500 Lea
60. 60. 70 60. 60. 70 50. 700 60. 700 60. 700 60. 700 60. 700 60. 700	29 25G Wards, Grander 6 121 25G December Car. 9 176 DD-31 coped Grands 6 128 DD-01 Thate
2 2 2 60. Land-dait 38 60. 3 81.75b Fart 318. anf. 10 3 57.000 Windinget. 85 4 90.908 co. IVIII-LII 4 9	98.7510 do. Kreithnet 7 124.250 Ditton Gasgion 50 756 2510 Lespoidaball 2 102 00:0 Ver Cate-Eme 7 8 290.1016 Wiss . 187. 4 185.1256
	99.10hd Danadroom 81. [1]138 75hG co.Lun.Sgm.V.[1] [192.40h Lindenbr. Unna 4 80.25G Schwell No. Schwelz 8 L 31
Beetl. Pri. And S 84.500 do L A 4 100.50B Sumin. 1903 5 102.50B do fryze Netz 44100.00cg to LIVII 1915 4 5	98 6016 Outh f. No. n. Co. 7 [128 2016] Co. Watt. il Man [24 277.0000] Lieden. Srauer. [12 241.500] Co. Nickelwerte [16 250.50x6] Ital. Flats [10]
Q 2 CD 4 101 3E 91 AVV 1 00. Lt VI 7. 1 00. Lt VI 7. 1 00. AVVIII 1211 7 1	99 500 [7.5c] Fred Fred B 765 0000 December 3 16 319 75 CC Sheet Masch 7 119 500 do. 7yz 2 Wiss 10 127 005 Paterts 8 7. 44
00. do. 4 101.2014 Schimittic 30 00. 1010.4 20.000 [Cont. Fac. 1943] 4 [Co. IIII 1915] 6 11 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	00.00G (cs.Cr.34.fr 20) 92196 0060[Jerna. Akt5r. 20] 358.000 [Lew. Lives 40s. 15] 278.255 [Victoria Fahrr. 5] 100.286 [Seld. Sliber .Babkartes 00.506G [cs. Hrs. Akt2k.] 6, 1124.7560] cs. Historia Fahrr. 5 [100.286] [Seld. Sliber .Babkartes
2 2 - 1 March 14 A (1) A 100 200 Wastill and 4 100 100 Invested 1000 4 92 000 10 townships of 4 100 1014 101	90.100 [c. leishats 0. 0 \$7.256] cs. Victorial 5 [117.250 Mark West Rev 2 170.560 Vegr 2 Wait 15 206.550 55-france-clicks 1 16.200
E - Narmer Stdat 3rd 94 100 co. do. 31 90,490 do. co. 1905 41/100 605 61 chuantes C.A. 5 100 9050 co. 1915 31 5	90 100 fee Plantis St 0 162 500 Donnie Front S 167 500 Marchan Cas 6 110 250 Marchan Pet C 12 257 800 Marchan A 1364
Berliner St.Ant. 32 99 0000 Westpurtt. 33 90.000 Sedent of Louis St.	91 000 Suchtmans Such 12 790 as Warren 10 277 000 on Surgery 125 514 000 Warst Sub V A 9 164 250 Such 100 004 5 10
4. 1887/08 31 91.800 60. 00. 3 62.000 60. Stanturet 4 93.8000 USSTACHE HYDER Plands of Kinds - Ool A	91.000 Rechtbalk 5.e/142.780 68. Waggoold 277.000 68. Serpent 35. 514.000 Warst Grob, V.A. 9 164.2566 Nos. 586 p. 1008216.565 98.250 Shain, Disk Carl 7. 128.0000 Dytam. Trust 10. 188.1056 Macrasmann 172.221.255 Wanderoft ph. 6 112.2566 America. Soter 4.19739 91.800 68. Westergelakk. 10. 170.8060 Egister Sale 124.2566 Marienh Kotz 6 129.600 Westergelakk. 10. 1215.2566 Sale Sale 128.2566 Marienh 12
2 - 2 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 -	91.800 60. Wastf Sector Uhi 170 8260 Egistorif Salin 12 184 2500 Marriesh, Kotz 6 129 600 Westersgelaliz 10 215 2500 Salgische Salen 1 80 393
2 . 3 2 M Leterald 4 100 000 . do. 40. 3 00. 400 520 F2000 0. A 3 co. 1 V c. 14 40101.001.01cl da. de. Vi 1/1 - 1/10	DD 40041 Nove St. 1 v H 110 (182 ADM) 1-introchy Stray (V7-MBP 25041 Mark Part S. A. S.
O M E 2 Breef, 8t 4, 91 39 82,000 Giannersch 4 (100,000) Sobberg 31 April 30 60, 100 IV 19 4	95.50th Schaafft, Saw 75 137 2500 Ebert, Farbon 25 494 750 Massen, Serg 6 118 Schof Westf. Orabbied 6 123 7500 Franciscon, 1007 20 300
2 2 3 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	91 790 [Schief, State] [2]150 9000 [no. Papert] 0 : 77.78h [Minis Riminre]] 0 307 900 [no. Dribtwerk] 0 222 ODicEtalized Sankwerks
50 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 0	99 60G 3366 Sociate 8 Elit Ust. Identifi 199 8360 Wasse State of 5 156 750 do Replant 0 110 50G Datter Set. 100kr 05 200 90.00G Waste. Sociat 7 1 153 80G Eng. Wollvar. 5 50°23-6 Nam. Noca 2 C 11 203 750P do State of 6 51 600 Russ. Form 100 Rb(216.45)
Det 3 de. 07 s. 17 4 101 200 Ker absum 4 100 100 ds. 1505 . 4 26 200 ce Ambajo 18 4 100 500 de. Acon	91.000 West Liggles 5 102.600 Establish Ergs 8 180.0000 Neceded, A. G. 10 147.5000 Wicking Connt. 4 107.905 Hell-Lugans, Klaine 223.705
	The state of the s
AND DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE PROPERT	AND THE RESIDENCE OF THE PROPERTY OF THE PROPE

Reichsbank-Giro-Konto. Postscheck Conto Nr. 250 Frankfurt a. M. Eingetr. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Geschäftsgebäude: Mauritiusstrasse 7.

Telephon | 560 Geschäftslokal

Der Verein nimmt von Jedermann, auch von Nichtmitgfladera :

Darlehen, mindestens Mk, 300,-, gegen %- and ganzjährige Kundigung Verzinsung nach besonderer Vereinbarung.

Sparkasse-Einlagen von Mk. 5,- an bis zum Betrage von Mk. 3000.zo 31, % Zinsen nach vollen Monaten berechnet,

Die an den drei ersten Tagen eines Monats geleisteten Einzahlungen, sowie die an den drei letzten Tagen eines Monats erfolgten Rückzahlungen werden für den ganzen laufenden Monat voll mitverzinst.

Laufende Rechnung ohne Kreditgewährung (Scheck-Konton) gegen tägliche Verzingung, provisionsfrei, mit 3% verzinslich.

Mitgliedern des Vereins werden!

Vorschüsse gegeben auf 3 Monate gegen Wechsel oder Schuldschein gegen Sicherstellung, im letzteren Falle durch Verlängerung von 3 zu 3 Monaten bis 1 Jahr erstreckbar.

Wechsel diskontiert, Kredit in laufender Rechnung ge wahrt ohne Berechnung von Provision.

Ferner erledigt:

Wechsel-Inkasso, An- und Verkanf von Wertpapieren unter kulanten Bedingungen, Einläsung von veriosten Wertpapieren, Sorten, Kupons, letztere frühestens 3 Wochen vor Verfall, Auszahlungen im In- auch Auszahlung von Reisecredithriefen, Annahme von offenen u. geschlossenen Dépôts, Vermietung von Safes unter Selbstverschluss der Mieter in unserer absolut fener- und diebessicheren Stahlkammer zum Preise von Mk. 10.- pro Jahr,

Geschäftsberichte, Prospekte etc. stehen gratis zu Diensten und der Vorstand ist gern zu weiterer Auskunft bereit.



Zu den Pfingstfeiertagen kommt unser bekanntes, beliebtes

von ganz heller Farbe; ferner:



Um ihres Kindes willen

Dienstag

(Radbrud verboten.) (18. Fortfehung.)

Brau Delanie idritt mit gut gefpielter, Brau Melanie ichritt mit aut gespielter, pornehm gelassener Liebenswürdigkeit an Frau Dambach vorüber und sagte ihr dabei ein paar freundliche Worte... Dann aog sie den Schleier über das Gesicht, eilte die Treppe hinab und verließ das Saus, noch ehe Wolfgang Rohnsborf aus dem Kontor trat, um binauf au seinem Bater zu gehen.

In dem Zimmer des aften Serrn hatte es ingwijchen einen furgen Auftritt gegeben, der faum weniger dramatisch war als der hervorgehende.

Durch eine Seitentur, aus ber Ruche tom-menb, war Regina Richter eingetreten, um bem Kranfen eine Taffe Tee au bringen.

Der Sabritant fab aus den tief eingesun-tenen Augen dankbar au feiner Bflegerin auf — boch da ging ein jabes Ergittern durch seinen gangen Körper, aus der einge-iretenen Erschöpfung geriet er in eine so surchtbare Aufreoung, die allerdings mehr ein namenloser, labmender Schred war.

Das Aussehen des jungen Madchens trug die Schuld daran. Sie ftand da - toten-bleich, unfähig, au fprechen, und die Taffe flirrte in ihren bebenden danden.

Die Augen des Fabrikanten gingen nach der Tür bin, durch die Regina Richter eingetreten war; dort fiel ein dunkler Wollvorshang auf den Boden nieder — der granfe sab ielne Abnung bestätigt. Gans mechanisch fragte er nur: "Sie baben dort gestauden, während iene Frau bei mir war? Sie haben alles gehört?!"

In diefem Augenblid trat Bolfgang Robusborf ein. Er blieb betroffen auf ber Schwelle fieben. "Bas geht bier vor?" fragte er. "Du hattett Befuch, Bater? Aber wie ich bore, ift er icon mieber fort. Du mußt jedoch fehr barunter gelitten baben -Und da ftebt Granlein Regina in faffungelofem Beinen - - ja, mein Gott mas ift benn geicheben? Cagt mir

Der Gabrifant nidte ichmerfallig mit bem Ropf. Gin berggerreifendes gacheln frummte die Lippen unter feinem ergrauten Bart. "3a, du follt es erfahren — du mußt es erfahren, was das Unglud meines Lebens ausmacht — nun fie es weiß." Seine Sand deutete auf die Schluchzende, die bei dem Eintritt des jungen Mannes in eine Ede des Zimmers geflüchtet mar.

Bolfgang machte eine abwehrende Bewe-aung. "Es icheint fich hier um febr ernfte Dinge au handeln — dein Gesundheitsgu-ftand aber, lieber Bater — vielleicht ift es ratiom, du ichiebst die Mitteilung bis später auf, bis du rubiger geworden bift -"

"Ruhiger werben fann ich erft, wenn alles gesagt ift. Der Stein ift nun einmal ins Rollen gefommen — es gibt fein Aufhalten

Bebt fuhr Regina Richter mit einem Rud berum, wenn fie auch nicht naber tam. Sie hatte ihr Taichentuch bervorgezogen und trod-nete fich haftig die Augen. Fast bittend rief sie dem Kranten zu: "Auf mich. Herr Rohns-dorf, follen Sie feine Rudsicht nehmen! Meialles gehört?!"

Das junge Mädchen antwortete nicht, sie jeste die Tasse auf das Tischen zur Seite will nichts gehört haben von dem, was Sie trobdem ohne jedes I worfin jener Frau sagten. D. möchten Sie nicht darauf verzichte mir auch glauben, daß ich nicht absichtlich gedes Kranten, dann wandte sie sich ab und besoech das Gesicht mit beiden Sänden. Ein will ber Vereicht habe! Gewiß und wahrbastig habe ich wiederhole, daß es micht! Als ich mit dem Tee eintreten du deine Erössnunge wollte, gewahrte ich die fremde Dame, und ich netwegen follen Gie nicht fprechen! 3d - ich

ihren Rorper - - bas mar freilich Antwort | batte mich fofort gurudgezogen, menn mich nicht die Beforgnis auf ber Schwelle feftgebalten batte, daß Sie fich durch 3fr erregtes Sprechen ichaben tonnien. Dann vernabm ich ploplich ben Ramen meines armen Baters . und da mar es. als fet mein Bug an ben Boden gefeffelt - ich mußte bleiben und Ste bis au Ende boren -

> Das junge Madden batte gu bem Rranfen geiprochen, aber ibre lebbaften Mugen unter den machtig geichwungenen Brauen waren dabet immer wieder au Wolfgang binübergeichweift, als lei vor allem er es, bei dem fie fich enticuldigen muffe. Gie hatte fich in eine Leidenichaft bineingesprochen, die fich mit ihrem innerften Befen bedte, und in bem gleichen Ton begann fie nach einem tie-fen Aufaimen: "Ich fonnte es mir nie, nie verzeihen, wenn meinetwegen —"

> Der Rrante unterbrach fie, faft gerührt fagte er: "Sie find ein gutes, liebes Rind, Regina. Aber ich fann nicht ichmeigen, und ich will es auch nicht. Und vor allem - fra-gen Gie meinen Cobn, ob er nach ben Un-beutungen, die er gebort bat. barauf vergichten will, Rlarbeit su erhalten, Gragen Gie

> In Bolfgang Robusborf waren jene Abnungen wach geworben, die ihn fo oft beimgefucht batten: daß amifchen feinem Bater und dem unaufgeflarten Tod feines Jugendfreundes irgend eine geheime Ber-bindung bestehen muffe. Diese Ahnungen sollten fich nun wahrlcheinlich bestätigen. Dem jungen Mann tat das Serg weh, wenn er den franken Bater ansah, der ein Geständnis ablegen wollte, beffen Cowere ibn vielleicht vol-lends au Boben warf. Aber er antwortete trothdem ofine jedes Jögern: "Rein, ich möchte nicht darauf verzichten, die Klarheit zu erhalten, von der du fpricht. Bater. Aber ich wiederhole, daß es mir ratsam erscheint, wenn du deine Eröffnungen auf einen späteren Beitnunft verschäsche"

Der alte Berr richtete fich in feinem Lebnitubl auf. 36 bin nicht jo angegriffen, wie bu glaubit, mein Cobn. Und gang abgefeben bavon - es gibt Dinge, die, wenn fie einmal berührt find, sofort ausgesprochen werden muffen. Ich tann mich numöglich beute abend ichlafen legen, ohne daß du dir darüber tlar bift, ob dein Bater — ein Berbrecher oder nur ein Unglücklicher ist. Dore also und urteile dann. Du weißt wer die Dame ift, die por hin bei mir mar

"Rein, ich weiß es nicht. Frau Dambach fannte fie nicht und ich fam erft aus bem Rontor, als fie bas baus icon wieber ver-

"Run - es mar die Frau, die bu turge Beit beine ameite Mutter nannteft."

"Ab!" frieg ber junge Mann, ber natürlid, fofort an Silbe dachte, in größter Ueber-raigung hervor. "Und mas führte fie gu

"Ich habe fie zwar danach gefragt, aber es ist mir nicht mehr erinnerlich, ob fie eine Antwort darauf gegeben hat. Ihr unvermuteter Anblick wühlte gleich alles in mir auf, was ich gegen sie auf dem Serzen hatte. Und ich schrie es ihr ins Gesicht — ja, ich habe fie damit überfallen wie ein Begelagerer fein Opfer - es war nicht icon von mir, ich gebe es gu - aber ich tonnte mir nicht belfen, bie Geifter bes Grolls und ber Berbitterung waren übermächtig in mir -

Er griff nach der Taffe, die Regina vorfin auf bas Tifchen neben feinem Behnftubl gefeht batte, und nahm einen Schlud von dem abgefühlten Tee - die Lippen ichienen ihm por innerer Erregung und auch von dem ungewohnten vielen Gprechen troden gemorden au fein.

(Fortfehung folgt.)

Originalbüchsen zu 10 50 100 200 500 Würfel M. -.50 2.40 4.75 9.25 20.-

verlangen Sie bei Ihrem Kaufmann ausdrücklich

denn der Name MAGGI und die Schulzmarke Kreuzstern bleten Garantie für vorzügliche Qualität.



Von Dienstag bis inkl. Samstag dieser Woche:

Verkaufstage zurückgesetzter W mit 20 bis 50% Abzug.

Besonders empfehle ich:

Kleiderstoffe, Satins, Kattune, Musseline. Blusenstoffe in Voile, Wolle, Seide, Batist u. Zephir. Unterröcke, Waschröcke, Schürzen. Damenhemden, Beinkleider, Untertaillen.

Weisse und farbige Herrenhemden. Krawaffen. Tischwäsche. Farbige Tischdecken. Gardinen. Handfücher und Leinenreste etc. in reicher Auswahl.

gegen Bar. :

19 Marktstrasse 19.

Inhaber: Carl Wilh. Lugenbühl.

Ecke Grabenstrasse 1.

Grittlassige Fabrräder mit Torpedo, ein Jahr Gar.
S5 Mt. Ersttlassige Fabrräder mit Torpedo und Kirmo-Schild mit beliediger Ausschrift 110 Mt., ein Jahr Reparaturen toitenlos. — Opel-Fabrräder u. Continental-Gummi in größter Auswahl. Laufdechen v. 3 Mt. an. Lustschlände v. 2.30 Mt. Carbidechen v. 3 Mt., an. Lustschlände v. 2.30 Mt. Carbidechen v. 3 mt. an. Lustschlände v. 2.30 Mt. Carbidechen v. Elio-Dose 43 Ps. iowie alle Eriads u. Zubehörteiles, alle Fabrräder u. Nähmaldinen. 29092

17. L. Mayer, belt eingericht. Reparaturwerkitätte

18. L. Mayer, Wellrigitrahe 27, Dos (kein haden)

Ren bente bis Pfinalten

Bon beute bis Pfingiten Ein selten billiges Angebot

mie es su berartigen Preisvorteilen fobalb nicht wieberfebren burfte. Go lange Borrat reicht:

ca. 200 Wajchblujen

Soeben erschienen;

Die KUNST der SPEKUI ATION

Aus dem Inhalt:

Weiche Papiere gewählt werden sollten. Wie man Gewinne erzielen kann. Wie ein Verlust in einen Gewinn verwandelt [werden kann. Amerikanische Papiere. Fingerzeige für Spekulanten. Winke für Kapitalisten etc. etc.

Kostenfrei erhältlich durch:

Brown Saville & Bro., 83 N.W Uxlord Street, London.

in jed. Musführung, liefert die Druderei des Wiesbadener General-Anzeigers, Mauritiusftraße 12.

Bir haben B. Euler

Die Sauptvertretung für und in Wiesbacken, Gneisenauftr. 4

übertragen und bitten unfere verebel. Abnehmer, ibre Auftrage bei unjerer bortigen Bertretung einreichen zu wollen. Bon 1- Bib. an wird bie Bare täglich frisch an bie Familiev ins haus geliefert und zwar:

Gigelb:Margarine "Briider Mohr" per Bid. 67 Big. Zügrahm-Margarine "Luija" . Bollfetter, Margarine Stafe "3hmor" , 49

Wir versenden die Bare ab hiefiger Station als Eisant; fie trifft bann also nach gweitägiger Resedauer dort immer feisch ein und ift besbalb an Qualität und Geschmad taum von feiner Molfereibutter ju untericheiben.

Allonaer Margarine-Werke Mohr & Co., G. m. b. K. Altona-Ottensen.

Nassauer keben.

Ebbes vun unferm Stammtifch.

Birreche: Alleweil batt' ibr eid midder emol verrechent, wann ihr geglaabt habt, co betam jebt jeder Beteran e flag Billa ge-bant un jeden Daag e Bortton Biermarte un Manweijung for e Rumftad jo groß wie en

- Dannphilipp: Mer beert ammer aach rein gar nig, mas eigentlich mit bem Geld gemacht wern foll; des werd doch jedenfalls nit im Bulinsturm bei beg anner gelegt.

Chorid: Babbel nit! Bann ich Beteran var, bo batt' die Dad icun langt en Stiel. ich hatt' die Sach mit bere Beteranefürtorge emol uff dem Prozegweg ausenanner

Birrede: Rrief die Rrant Offebach; du bift jo de reinfte Brogen. Danfel.

Sannphilipp: Du meenft wohl Bro aen-Benfel?

Schorich: Der if jo doch gar nit mehr bo. Der if doch mitfamt Gepad langit uff un devun, perr un pleite, immer alle

Birreche: Der foll jo uff amol fo e madtig Cehnfucht frieht bamme nooch dem Land, mo die Buramide fteh'n. Iln meil feine Reisebegleiterin aach paramidal immer Geld vefügt bot, do fein fe halt e bioche

Sann philipp: Bann de felige Freilig-rath noch lewe bat, ber batt bie Reife ind Land ber Pharaonen ficherlich fo befunge:

Bern im Sageland ber Drache, Bo die gift'ge Edlange friecht, Un der Ben mit blut'gem Rache

Gabnend in de Didungeln liegt; Bo um Apis Tempelftätte Stola de weiße 3bis ftelat Un in feinem breiten Bette Sich de Schlamm des Difes malat: Dort in fipp'ger Blumenaue, 280 ni ftort de Reider Laut, 38 "Aida" jest ge icane Liemend ale bes Gangers Braut.

Chorid: Ra alfo: Blud uff de Beg, groß Baffer un faan Steg.

Birrede: Jedenfalls mache die e greeger Tour, als wie die Calontiroler", Die am Sunndag mittag fo e Hiffebens in be Bilbelm fir oft gemacht hawwe. Beionnerich er war aangebubt, als ob er uff de Masteball geh wollt. Uif dem grasgriene Bündhütche e paar machtig lange Fasanefeddern, an de Bade e paar großtariertes Strump, uff dem Budel en madtige Audfad mit Fourag for fient Daag, un en Stede in be Sand, als ob be Tannus voller Brigante mar.

Sannphilipp: Du fannit jo nit miffe, ob die nit aach in die Abbrugge mollte.

Schorich: Obber velleicht ine Berner Ommerland, ine Murgetrieme vun Interlate un oun do uff die Bengern-Alp.

Birreche: Ra, die finn nor bis an die Traner-Eich. Deß fennt mer, wann jo en "Leitnant vun Fridhofe" un jo e "Konfeftionsmädel" aanfange große Boge de ipude un die Touritte fville molle.

Dannphilipp: Bedenfalls bamme bie im Tonnus taa "mineralogiiche Eindie" gemacht. Gie mecht mer doch am befte in

be Beltfurftabt; ich hab mer wenigftens bo e gang Saamlung aangelegt un will eich bo emol en Zwwerblid gemme:

"bot anner Rupons, Bertpapiere.

Dut ibn die Armut dann nit riebre. Sagt mer: Er bot e Berg vun Staan. Duft du mit Weld aam en Wefalle, Der aageblidlich nit gut fieht, 38 dem en Ctaan vum Ders gefolle, Du boit en Staan bet ihm im Brett.

* * En Annern but gemietlich pumpe Bun de Belannte Drobt um Drobt; Dut's dann in Conaps un Bier velumpe, Bis er vefadt in höchfter Rot. Dut er als noch en Ridel friebe. Der werd in Schnaps dann ichnell verpifcht, Bis ihm dann fpater dut erblübe E Aupperbergmert im Geficht.

Bann aaner gar nit ftill fann fibe Un bot nit Rub nor aan Minut. Wann aaner laafe but un ichmige: Quedfilmer bot def Dos im Blut. En annern mag fich gar nit rege, Gor ibn bot alles gar faan Reis. Er dut taa aangig Glied bewege: Er bot e eifern Stang im Areis.

.

Def Era but offes gleich veftarte, 3m Gute un im Boje aad. Deg fann mer alle Dagg bemerte, In fedem Jall, in feber Lag! Erghergog' gibt's, Erapatriote, Hach Er aphilifter jeden Gall Es gibt Erag auner un Erafchobe Un Er zhallunte immerall.

Gar mancher, dem deg Geld dut feble. Staanreich beeft er bei Groß un Rlaan, Befilmert ichnell fein aang'ge Frad,

Bewunnert dut er noomber aable Des bische Rlaggeld in bem Gad. Ins Bertehaus dut er dann fich fete, Bo er granatevoll fich irlntt. Bill Bled dut er im Duiel ichmate, Bis idmer wie Blei de Ropp ibm finti. * (11 * 1,00 *

Die Morgefinnd batt' Gold im Munde, E altes Sprichwort fagt fo mas; 3m Rheingaa in be gange Runde Berlt goldner Bein im Stengelglas. E goldig Dos, brillante Mege Deft co beim Madde icheen un hold! Doch weiter will ich nir mehr fage, Beil Redde Cilmer, Comeige Gold:

Birrede: Un dodemit wolle mer gan unfern Disturich for beit beendige. Chri-

Its

por cut au Bu

gir

Edm

Im wunderschönen Monat Mai

ift die gunitigfte Beit fur ben Sanspub, und bie meiften Dausfrauen find auch jest babei, alles mas überhaupt gereinigt werden tann, porsue nehmen. Bie viel ichneller und leich. ter murde manche Gran aber mit ber Arbeit fertig fein, wenn fie bie ante Birfung von 2 ubne Calm. Zerv. Geife icon erprobt batte. Bubns gibt eine billige, fparfame, milbe Mb. feiflange, wie fie jede tüchtige hausfran gern bat.

Biele Dausfrauen befigen das Regent, aut und tropbem billig gu leben, beng fie verwenden icon lange anftelle ber teneren Raturbufter, bie ale vollenderfte Buttererfamittel befaunten Margarine-Marten "Giegerin" und "Robra". Die burd ben Gebrauch diefer, ber Raturbutter in feber Berwenbungsart vollfommen eben-burtigen Spesialitäten, erzielten Erfparnifie find

224. Bonigl. Prenf. Alaffenlotterie. 5. Rlaffe. 19. Birhungstag. 29. Mat 1911. Bormittag.

Die Bewinne fallen auf die bezeichneten Lofe beiber Abteilungen.

Rur bie Gewinne über 240 Mt. find in Rammern beigefügt. (Dine Gewähr. M. Gt. M. f. S.) (Rachbrud verboten.)

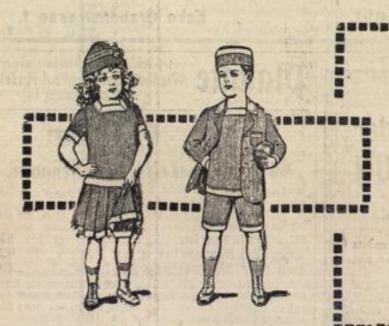
70:62 186 209 670 766 78 875 967 71022 (1000) 142 243 8 47 475 98 781 879 915 81 72016 263 430 66 88 641 655 754 863 81 73077 177 293 348 463 94 662 65 810 30 (500) 4131 413 (1000) 31 768 75661 109 423 67 512 (3000) 80 841 757 76386 (1000) 62 532 640 801 (1000) 17 67 (500) 920 (000) 77079 100 47 404 612 38 613 66 95 (3000) 757 78 878

77079 100 47 404 512 38 613 66 95 (3000) 757 73 876 988 7837 91 134 38 45 370 73 816 (300) 606 (1000) 94 730 828 943 70 (5000) 79035 40 150 84 209 12 320 481 510 714 70 80033 80 112 285 844 81 009 81084 138 225 442 55 828 128 20 32 84 354 459 (3000) 419 22 83 52 613 96 83080 138 90 284 354 459 (3000) 525 56 (500) 92 705 84188 (800) 284 356 83 78 888 85111 294 331 478 798 826 (1000) 38 59 88006 125 63 350 411 907 87147 245 355 410 557 803 24 88018 61 (3000) 243 57 303 32 (500) 92 502 603 747 854 89104 229 33 72 (500) 652 785

90212 25 (1006) 58 387 533 614 61 01515 134 66 (507) 614
735 37 70 36 566 56 92315 411 612 747 77 93015 25 33 91
224 35 309 402 602 10 12 40 (500) 73 67 94014 45 404 248
61 64 319 37 608 74 87 704 937 73 (1000) 95057 199 534 38 88
880 989 98204 17 388 402 640 671 725 890 58 97002 187 655
771 901 98432 37 618 343 99014 60 107 28 490 737 911
100480 885 101063 177 (3000) 319 90 97 546 617 98 722
830 91 102073 71 121 222 384 478 650 771 103053 147 70
202 62 336 404 572 104537 74 621 77 (500) 885 68 105898
90 (1000) 803 79 901 106052 66 71 183 340 332 487 519 677
804 107094 146 (3000) 65 229 56 (500) 382 (600) 886 957
108002 (1000) 15 53 187 200 385 400 589 827 917 (500) 53 (1000)
109197 (800) 438 565 60 666
110006 111 (3000) 97 237 (500) 560 69 (500) 677 708 865
946 716 701 890 133 53 277 15 32 343 56 407 623 62 86 818
1000) 88 114403 37 768 843 115122 53 88 (500) 94 97 373
1000) 88 114403 37 768 843 115122 53 88 (500) 94 97 373
1000) 83 14403 37 768 843 115122 53 88 (500) 94 97 373
1000) 83 14503 986 117082 239 443 (500) 525 118083 414
539 63 714 15 (3000) 88 119005 49 54 252 401 680 (1000)
12006 116 305 650 578 614 791 (3000) 820 121000 305

224. Bonigl. Breuf. Blaffenlotterie. 6. Rlaffe. 19. Biehungstag. 29. Mat 1911. Rachmittag. Die Gewinne fallen auf die begeichneten Bofe beiber Abfeilungen.

Rur die Gewinne über 240 Mt, find in Alammern beigefügt.



Leichte Trikot-Sweater-Anzüge

Für Mädchen

besteh aus Sweater, Reform-höschen, Faltenrock und fiut: von M. 5.80 an.

reizende Neuheit

marine weiss bleu.

Für Knaben

bestehend aus Sweater, fiose und Mütze: von M. 3.35 an.

Baumwollene Sweater, unifarbig und Kieler-Streifen

J. Poulet Kirchgasse Ecke Markistr.

Weibliche.

Züchtige Rodarbeiterin gefucht. Bafnergaffe 18. 26262

Bleichir. 28, pt. Bleichir. 28

Sum 15. Auft ein funges Madden für leichte Arbeit gef. 3071 Karlftraße 32. Laben.

Gine Grau sum Brotden-

Jung. Rabden im einfachen Sausbalt iof, od. 1. Juni gefucht Dobbeim. Ger. 44, S. 1. Mauer.

Baldfrau für bauernd gef. Steingaffe 18, 1.

Monatomadden tagouber ob.

Stellen, suchen.

Männliche.

Maffeur u. Arantenpilener, ftaatl. gepr., f. Stellung. e privat. Off. u. 9H. 484 an Expedition d. Bl. 8

3g. Mann fucht Bertrauens-poften gl. w. Art. Raut. f. g. w. Off. u. S. 10. banvtvoftl. 2848

Bitte! Ber albt nervenleib. Mann ichriftl, Deimarbeit? Off. u. D. L. n. Martiftr. 13. 2. 4278

Dansburiche fucht Ausbille bern. a, Sartenarb. Bilb. Oblu Connenbera. Blatter Str. 42.

Junger Raufmann fucht Be-icafria. eb. Bertrauensft., ba Raution in leber Dobe. Off. u. B. R. 5. Boftomt 1. 1518

3a. Mann. militartr., f. St. Dausdien., a. liebft. i. Geld. werfr. Diridar. 4 v. r. 817

Tüchtig. jung. Mann

f. auf Kontor. Reife o. iraenbm. Bertrauensvoft. Rautionsfab. ff. Boftlagerkarte 65. 1512

3a. Mann m. aut. Benan. fucht Stelle irgend welcher Art. Orb-nienfir. 21. Stb. 8. St. 4110

Weibliche.

Franlein, welches langere Beit im einenen Geichaft tatig war, fucht Stelle als Bertauterin, am liebiten Baderei ober Konditorei. Offerten u. Ra 485 a. d. Exped. d. Bl. 20006

Aleidermacherin empliehlt fich in und außer dem Daufe (8250 Römertor 5, 3.

Naberin hat noch Tage frei a. Ausbeff, v. Rleid, u. Baiche. (1008 G. G., Gneifenauftr. 19. 2. r.

Tucht. Mabchen lucht Runden I. gange Tage 4. Balchen 1995 Schmidt, Borffir, 6, Oth. 8, L.

Eine Fran f. morg. 9-11 Monatstielle ob. abends Laben ober Buro an puben Dob-beimerftr. 75, Mtb. 1. 452

Raberin empfiehlt fic t. allen portommenden Arbeiten 205 Reroftrofte 9. 2.

Junge tucht, Frau f. Monats-ftelle ober Ausbiffe. 403 Bleichftr. 43, Bob. D. r.

Gräulein gel. Alt. f. Beide, al. w. Br., Laben bevora., f. fot. eintr. Off. n. R. D. bauptpoftl.

Ja. Frau fucht für 2 Stb. Monatoft., 1 Stb. morgens u. 1 Stb. mittaes. ob. Laben au puben. Rob. Balramitr. 1, 3, r.

Gine arstlich gepr. Raffeufe

eine aratiku gedt. Mattelle i. Stelle in Sanatorium evil. auch i. Priot s. Krantenvflege. Rieafer, Neugasse 4. Oth. 8. 487. Am Puben. Baschen o. Nähen balbe Tage empf. sich in u. auß, b. D. Römerberg 1, Stb. 2, 4304.

Büslerin lucht noch Privat-tunden außer dem Daufe. Dot-beimerftr. 122, Abb. 1. 1157 Arifeufe nimmt noch Damen an Abelheibftr. 90, Oth. 1. 4535

An Abelbeiber, 169, Std. 1. 4838
Sch...derin f. Arb. Sves.:
Anabenans., Rind.- 11. Dausell.
Pliffcherstrake 7. vt. 4029
Junse unabh. Frau f. Stell.
im Saushalt. Off. unt. Ab. 486
a. d. Ero. d. Bl. 8245

Gefucht fof. für beff. Mittaga-

tifd Gervir-Fraulein. 8262 DR. Chriftians, Rheinftraße 62, 1.

Zu verkaufen.

Diverse.

Kolonialwarengeschäft

mit prima Rundicait, feit 8 Jahren bestebend, in guter Lage, mit Spirtiuvsen-Berf, ift umftändehalber an verfant. Billige Miete. Gefällige Anstragen unter Rb. 480 an die Erped, d. Bl. erbeten. 8217

Ein hochträchtiges Rind

su vertaufen. 8258 Rebenbach, Rr. 41.

Bu verfaufen:

tragen gelucht.

Rarlftraße 32.

Braves Mabden in die Lebre

Lüchtige Rellnerin fann fofort eintreten. 300 Relleritrafie 3,

Zu vermieten.

Wohnungen.

9 Zimmer. Friedrichstr. 45, 1. Stod berricaftl. 9 Bimmer Moduler de de la comfortabel und nuscitl. eingerichtet, Terralie, reicht. Zubehör, Lift, Jentralieisung, eieftrisches Licht et. per 1. Juli au vermieten. Kah. gaden.

8 Zimmer.

Abolis-Allee 27. 2. Etage. 8 bis 9 febr große Zimmer, große Beranda. Gas und elettr. Licht. 2 Aufgange, gles nötige Zubehör, ver fo-fert oder ipäter au vermiet. Tie Wohnung ift neuberge-eichtet und einzusehen ieder-

Fangrafie 26. 1. St. 8 Zimmer-Bobnung mit Zentralbeisa. auf 1. Oft. evil. früber 2. vm. Die Bobnung eignet sich auch für Vensionsawede, Naberes Ernd rechts. 2414 Stod rechte.

2414
Percleuring 5. 3. St., ichone berrichaftliche S.-Simmer-Bohnung in neuem, mit allem neuseitlichen Komfort ausgestattern Dauie, in rubiger, luftiger Lage per 1. Offsober zu vermieten. Rähpertere b. Winter, 2003

In nachfter Rabe bes herrichaftl. Wohnungen

von 8 Simmern, d. Reuseit entipr. einger., fof. od. ipat. au verm. Rufenmitrage 5, Bureau. (28423

7 Zimmer.

Rirdnaffe 53. Daus Boulet, 7. Rimmer-Bobnung, 3. Stod. Andresmiete Mt. 800.— per fofort au vermieten. 28349

Zimmer

im 3 Stod. Jabresmiete 800 M. per fotort s. perm. Saus Voulet. 28340 Lirchaafie, Ede Marfiftrafie. 6 Zimmer.

Mbolis-Milee 27. Doch-Bart. 6
bis 7 arobe Bimmer. große
nebedte Beranda mit Korgarten. Gas. eleftr. Licht,
alles nötige Bubehör. awei Eingänge, per 1. Oftober in permieten. Räb. Gartenbans 1. Stod lints. 3041

Leibeimerfit. 58 nabe Kaifer-friedr.-Ring. in rub. Saufe. 2. Er berrich, 6-3.-B., Babes-Balf. u. reichl. Zubehör p. April o. früh. Rah. pt. 28424

Schwalbackerftr, 57, a. d. Allee u. in freier, inting u. gefund. Lage. i. R. 3 eleftr. Daiten. diverier Richtungen, moderne 6 Immer-Bobnungen, mit Gas. Bad. eleftr. Licht. Er-fer. Immer m. Dolstäfelung. verich. Balfons u. nr. reichl. Jubedor, s. verm. Räd. bei Dodinein, 2. Et. rechts. 2452

Bebergalle 11. 3. St., 6 Sim-mer, Küche, mit Jubehör, für 1000 .K ver fofort a. verm. Räh, im 2. Stod. 2431 Bielandite. 5. vart., 6 Simmer, Bentralheisung etc., v. fofort a. verm. Räh, dafelbit, 2480 5 Zimmer.

Abolflit. 1 (S.), 1. St., 5 Sim., Ball., Erfer, Kad, R., Spf., 1 Mani., 2 Keller, Koblenaui-sug, v. 1. Juli a. verm., Kad., Sueditionsbureau. 2548

Ede Abelbeibitr. und Rarlitr., mer Bobnen v. fofort ob. ibater a. verm. Röberes bei L. Oofmann, Abelbeidirt. 58, v.

Dellmundit. 58. part., 5 Zimmer. Rüche. Bad. Gas. eleftr. Licht etc. etc. Räheres daelebit 1. Stod. 2457

Dexensarienite. 4. 1., 5-R.-B.
mit ged. Balfou, Badefabinett. 2 Manfarben. Sveilefammer. 2 Rellex. Mitbenus.
ber Pleiche. Gas vortbanden,
tein Dinterhaus. der 1. Juli
du permieten. Räh. 2. Stod.

Puifenplat 8. 2., 5 Bimmer mit Bab, 2 Baltons, 2 Manfarben u. Bubebor fofort ob. fpater

u. Zubehör sofort od. später Au permieten. 2537 Kbeinste 123. Ede Laiser-Aried-rich-Rima. Daltest. d. Eiestr., I. u. 3. Et. m. ie 5 eleg. berra-ichaftl. groß. Zim... mit Balt., Erfer. Bad. Speisefammer, Gas. eiestr. Licht. Loblenaus-aug usw. per 1. Oft. s. verm. R. Taunnssitt. 14. im Laben. iBesondere Bünsche fonnen berücklichtigt werden.) 2550

Tannnöftr. 40. 1. Etage, 5 Simmer, Balfon, Kliche, 2. Maniarden. 2 Keller, abae-teilt, Gas und elektr. Licht porhanden, per ivfort oder ipäter preiswert au permiet. Räd, im 2. St. bei Schwent.

3 Zimmer.

Ablerfir, 19. fd. 3 8.-28, fof. 28429

Ablerfir, 33, 1., 3-3im.-Bohn. m. Ruche p. 1. Mug. g. verm. 29191 Abelbeibite 83, Oth. p., 3 Bim. Rüche u. Zubeb. p. fof. a. pm. Rab Abelbeibire 98. 1. 28430 Abalfitr. 1, i. Geitenb., 3 Bim., Ruche u. Reller a. verm. Rab. im Speditionsbureau. 2545

Dienstag Blücherfte, 19, 3 Bim. u. R. nebft Bub. fof. od. fp. a. vm. Rab. p

Rauenthalerftr. 5. Mtb., 3 Sim. u. Kifche mit Zubeh. auf fof. 20002 Sausauflicht m. 3-3.-B., 3. St., fofort ob. ipäter m. entipr. Mietnachlaß abaua. Dif u. Ra. 479 a. d. Exp. b. Bl. 8215

2 Zimmer.

Delemenstr. 16. Meb. Parterre.
2 Jimmer u. Lüche s. verm..
Rab. Borderb. 1. Stod. 7880
Cranienstr. 34. 2 Jim. u. A.
80b. Rab. Mittelb. vt. 29206

886. Rab. Mittelb. vt. 20200
In den Däuseren des Spare und
Bauvereins an der Waldfir.
find ichdne 2- und 3-JimmerBobnungen in der Preislage
von 260.—, 280.—, 300.— und
400 Mt. auf iofort an verm.
Rab. Riedfir. 19. vt. l. (2020)
An fl. r. Fram. vtil. Babl., frdl.
23.-B. m. 3. ausn. bill. iof. od. ip.
a. verm. Off. u. uf. 420 a. d. Erv.
d. Bl.

1 Zimmer.

Dochftättenstr. 16. verschiedene 1- und 2-Zim. Bohn., Bor-der- und dinterbaus, besst. 1 Berfftätte. da i. Bentrum der Stadt. geeign. f. Schloi-ier, Spenafer, auch Alaiden-biergeichäft, mit Lorf. auf folort au vermieten. Räh. das. dei Baumbach. 2. Stage. Borderbaus. Bebergaffe 49, Otb. 2. ich. 3. u. A. Rab. 286b. 1. I. 20076

Leere Zimmer.

Reflerite. 22, leere u. mobl. Bim. fof. b. a. verm. b. Lob. 8259

Möbl. Zimmer.

Bertramftr. 15,8, L. freundl. möbl. Bimmer billigft au verm. 8251 Bleichftr. 17, Bbb. 2. L. tann 1 iunger Mann teil an gut möbl

Bimmer baben. Dopheimer Strafe 76, 2. St. r., möblierte Maniarde su ver-

Efeonorenstr. S. part., einfach möbl. Zimmer sum 1. Juni su permieten. 3067 au permieten.

Frankenftr. 4, 3. Stod, mobl. 3immer mit 1 ob. 2 Betten an Arb. au verm. 3092 Dellmundltraße 2, Otb. 3, fanb. Schlafftelle für ebenfolden herrn su verm.

Berberftr. 1, 2. Gt. L. mobl. Sim. billia s. perm. 8218 Rubesbeimerftr. 34. Oth. 3. r., möbl. Zimmer billig gu perm. 5. Bafting. 3085

Cedanite. 3, 1., möbl. Sim. mit 1—2 Betten a. Herrn v. Gelch. Frl. m. o. v. Beni. fof. s. vm. 3057 Schierfleinerfte. 9, Gtb. part. r., möbl. Bimmer, 3 Mt. d. S., folget an perm. 3080

fofort an verm. Chwalbacher Str. 69, fdon mobl. Aimmer mit g. Benf., preism.

Schwalbacherstraße 85, part, aut möbliertes Zimmer billia au vermieten. 2811

Stifftfrafte 29, Geitenbau 2, gut möbliertes Jimmer au permieten. 3058 Belleister. 13, Grtfp., einf. möbl Bim su perm.

Läden

Laben mit 2 Jimm er und Rüch für 550 Mt. fof. su verm. Räb i. d. Erv. d. Bl. 28018

Mietgesuche.

2 3im. = Wohnung

Rab. Sallgarierfte. 4, Stb. part. Stellen finden.

Männliche.

Platzvertreter gesucht.

Eine leiftungsfähige Jahrit für Tollettenseifen und Lanolin-Ereme, sucht einen gut einge-führten Platbertreter für Bied-baben, welcher die Drogerien und Apothelen regelmäßig be-lucht. Angebote mit Referenzen unter At. 488 erbeten. 29906

Feuervers.-Agentur für Sonnenberg

mit bestehendem Geschäft von grober angelebener Gesellschaft ift neu zu besehen. S. 176 Dif. unter & R. A. 463 an Rubolf Rolle, Frantfurt a. M.

Sociale Provision event.

Ref. Bochenlohn!! Elicht.
Aluminium-Neuheilen UU

potters & Edafer, G. m. b. S., Barmen 52. F. 164 Schlofferlebrling gefucht Grabenftr, 14. 29034
Junge od. Rädden unter 14
Jahre sum Austragen gefucht.
Schulgaffe 3, Schubladen 8261

1 Pferb.
1 Salbverded mit Pferde-geschier.
1 Federrolle mit Pferde-geschier. 29307 Nab. Friedrichter. 10. Wittelb.

Sirta 45 Muten au vert. 825 sum fof. Maben au vert. 825 Relleritt. 22, 1, L 45 Ruten Alee-Gras

Dobermann. 2 Sunde, 2 Sündinnen, 7 Bod. pon prämtierten Eltern zu ver-8266 Gebanftraße 3, p.

Junge Baien billig su vertaufen. 2878 Beber, Bellrisftr. 21, 1 gebr. Søbelbant 11. veridied. Bertseug billig 211 vert. 3082 Scharnborftkr. 35, 2 r.

Großes Aquarium mit iconer Grotte bill. a vert. Blücherftr. 31, 3. DR. 3-7 Ubr.

Damenhüte

eleg, u. einf. garn. in jeder Breis-lage a. vert. Roberniseren rasch u. bill. Philippsbergerstr. 45, v. r. 28845

Berren. u. Damentleider, fom

bis 3 libr nachm. aefucht 8272 Lothringeritr. 30, vt. Caubere Frau für Laden au vuben gesucht. 3083 Theater-Kolonnade 34. Jaden su vert. 82 Erbacheritr. 8, part. Blauer Git- u. Liegewagen b. abaug. Rieberwalditr. 12, p. r. 8255 Einen faft n. neuen Sis- u. Liegewagen bill, a. vert. 20311 Bliideritr. 27, bodw., I.

Rinder-Sib- u. Liege-Bagen für 7 .N. au verfanfen 3608 Baframftr. 1, 3. r,

Gut erh. Kinderwagen ivott-billig su verfaufen. 29205 Räh. Dallgarteritr. 2, Stb. p. But erb. Cit. u. Liege Bagen a. vt. Aboliftr. 12, Gtb. 1. 18273

4 rabriger Handwagen

serlegbar, einige gut erbaltene Gartenstühle su vertaufen. Stiftftraße 18.

Motorrad wegen Krantbeit graper, Bellrigstraße 27, Telephon-Nr. 4362 Gabrrad mit Greilauf billig

Gelegenbeitstauf! Derrenrad m. Greil. (Beftl.). Mt. 16. Sigarrenb. Echneiber, Dellmund-firage 34.

Gebr. u. n. Berbe, Defen, Rachel-ofen b. a. v. Borffir, 10, (8140 Gine a. Schubmacher-Maich., Werfiseug u. Leiften an vert. 8240 Markfitraße 22. 2. I. Gaoberb mit tupf. 28affericit su verlaufen guifenfirafe 35, 3. Gt.

Emaillebademanne billig absugeben Rauergaffe 12, Roffi. Bollbabewannen 15. M. Gas-fod., Gaslamp, Glübförv, niw. enorm bill. Och Kraufe, Bell-ribstraße 10. 2196 Cofa, 2 Sessel, 4 Stübleibunfel-roter Plüsch) f. 70 Mt. zu vert. Hellmundfraße 28, 1. 8247

Zu verkaufen 2 gute Betten, 1 Rleiberichrant, 1 Baidfommode, 1 Ditomane. Schwalbacherftr. 5, 2 fr. (29210 1 Dienftbotenbett mit Corung rabmen billig zu vert. 308 Bilhelmftraße 16, 3.

Büderidr., 2tur. Rleideridr., Rüdenidr. Baidtom., Radttiid b. s. vf. Bleiditr. 15. Oth. p. L.

Antife Trube, Tilde, Sikolen, Side, Gofa, Seffel, 20 Betten, Roshbaar, Rommobe, fleiner Lifch, Rachtifch, Baffer und Biublpumpe, 2 Sabnenicilber, Desimalwage, Geberhandwagen, Protichneidemaichine, Beftede, Leller billig 8274

Dogh. Str. 17, Gth. Beg. Ums. 1 Bett, Rleidericht., Baichtom., Rinderb. u. Dedbett b. s. vert. Jahnitt. 44, Dth., p.

Kaufgesuche. I kleines Pferd

ob. Doppel-Vonn an taufen gel. Off. m. Preisang, u. Ri. 487 an d. Erped. d. Bl. 8243 Gebr. Aranten Sabritubl su taufen gefucht. Geft. Off. unter Mr. 472 a. d. Erp. d. Bl. 8198

Gebiffe kauft

Gange ober Teile alter fünftl.

Mittwody, 31. Mai in Biesbaben Sotel Erpring. Mauritiusplan. Bim. 1, 1. Etg. Gut erh. irifder ob. Dauer-brandofen au fauf, gel. Rab. Luifenfir, 15. 1. 8270

Ankauf

von altem Gifen, Metall, Lumpen, Gummi, Rentuchabfalle, Bapier, funter Garantie des Ginft.) und Flaichen bei 29312 Wilhelm Kieres,

Mithanblung. Bellriblir. 39. - Zelepbon 1834.

Verloren.

Berloren Samstagmorgen Goldene Damen - Uhr. Abangeben gegen gute Belohn Abolfsallee 10, 2. 8276

Gefunden.

Beitiche gefunden. Raberes in b. Exped. b. Bl. 28974

Verschiedenes.

Berlege meine Bohnung, am Juni von Romerberg 14 nach Adlerstraße 37. Frau Baumann, Debamme. 8241

Biele 1000 Büte neu eingetroffen: Echte Robbaar-Banama., Florentiner., fowie f. moderne Toques, Bert b. 45M iehr ab 95 Bfg. u. höber, zurüd-gefehte 10 Bf. Bartie Blumen, Bänder, fow alle möglich Sand-arbeiten v. 3. Bf. an. Neugaffe 13, Edladen.

Stadi-Umgüge 19 34 fomie Perntransporte von unb nach allen Blagen unt. Bar, mittelft Batentmöbelmagen ober Feberrolle. Sorgfältige reelle Bebienung Molf Monta, Marenthaleritr.6.

Wäsche für Arbeiter wird angenom. (8268 Rilbesbeimerstr. 34, 3, bei Bobs. Sandtarren, 1 Rolle u. gebr. Breaf billig zu verl. od. zu verf. Belenenstr. 18. 3078

Restaurationszelt

200 Quadratmeter, aur Abhalt. von Geftlichfeiten billig au verleiben (eptf. a. ver-faufen). 29310 Gebr. Debus,

Blüderftr. 14. Bettfebernreinigen burd Dampt. Lebritraße 2 Pferde, Efel u. Sunde w. mit Maschine geichoren, a. Sunde gewaschen und coupiert. 28949 Bens. Dokbeimerstr. 17.

Bohnenstangen Billight 28653 liefert billigft 28653 Zofira, Narftraße 27. Narftraße 27.

Brenologin
(Suftem Lenormand) 8146
Fr. Elife Fahbender,
Schwalbackeritr. 33, B. 2, St.
Balck s. Waschen u. Bügeln w. fiets ang. Gardinenspannerei Dobbeimer Str. 72, Mittelb.

Birken=Haarwaffer Brenneffel = Ertrakt verhiit. Daarausfall u. Schuppen-bild, macht das Daar üppig u.gibt practivoll. Glang, a 3 Mt. empi. Parfümeur W. Sulzbach.

Barenftraße 4. 29081 <u>Elektrisiere</u>

dich selbst. Broschüre und Preist, umsonst, Schoene&Co., Frankfurt M. 234.

n großer Mus: imahl. Repara turen billigft: H. Theis. Uhrmacher, Morinfraße 4. (28624

Goldwaren

Graue Haare. Es sibt nichts einfacheres als Dr. Aubn's Auhöl 1.20 n. 60 farbe-Vomade Autin 2,-1.— von Frs. Auhn, Kronen-Varfüm, Rürnberg. Dier; in Apothefen, Droger, u. Varfüm, 2873

Gefunde guttochenbe aus frifd eingetroffenen Baggonladungen, fipf. 26 Pf., Bentner Mt. 3.30. Bollfraftiges Müllerbrot großer Laib 34 Bf. Weißbrot großer Laib 42 Bf. Kaffee= Mifdung, ftets friid gebrannt u. gemablen. Qualitat ertra fraftig 2 Pfd. 40 Pf. 3eb. Probeverfuch führt gur ftandigen Abnahme. Malz-Raffee m Bafet Bfo. 22 Bf. Randierter Malzgerffen-Kaffee Pfd. 15 Pf. Kakao, garantiert rein, aus erftfl. Fabrifen, 20fd. v.380f.an.

Rondenfierte = Mildy, = Marte "Mildmabden", Doje 44 Bf.



1— von Irs. Ruhn, Kronen-Barfilm., Rürnberg. dier: in Apotheken. Droger. u. Varfilm. 2873 Bohnenstangen Liefert Bohnenstangen Gebr. Debus, Blückerstr. 14.2.

Musfdneiden!

Etudfoneiden?

Jeder Wonnent der bei Abgade dieies Gutscheines eine Ginschreibegebühr von 15 Pfennig in unserer hauptgeichäftsftelle Mauritiusstraße 8 oder in unseren Anzeigen-Annahmesstellen in bar entrichtet, oder in Briefmarfen nehft Gutschein einsendet, hat das Recht eine Anzeige in der Größe non

3 Zeilen gratis

in b. Aubrifen: ", 3u vermieten" - "Mietgefuche" - "gu ver-taufen" - "Raufgefuche" - "Stellen finden" - "Stellen fuchen" - au injerieren. Durch entiprechende Rachablung fann jelbftverftandlich diejer Gutichein auch jur größere Anzeigen in ben poraufgeführten Rubriten vermenbet werben.

gur Gefchafts und andere Angeigen, Die nicht unter borfiebende Rubrifen fallen, fann biefer Guffdein nicht verwendet merben.

Biesbadener General Angeiger Amteblatt ber Stabt Biesbaben.

(Bitte recht beutlich fcreiben.)

Mis Gutfdein nur gultig, wenn: Rame und Wohnung

bes Abonnenten bier beutlich ausgefüllt ift.

Lutherkirchengemeinde!

Mittwoch, den 31. Mai, von 11 Uhr vorm, bis 7 Uhr nachm. findet im Rathaus für unsere Luthergemeinde bie Erneuerungswahl für den Kirchenvorstand und die Gemeindevertretung ftatt.

Es ift hochnötig, daß berjenige Teil der Gemeinde, ber den alten, von unferen Datern teuer erkampften, positiven Chriftenglauben aus unserer Rirche nicht verdrängen laffen will und ber gang besonders das praktische Chriftentum in unserer Stadt treibt und trägt, endlich auch in Rirchenvorstand und Gemeindevertretung seiner Wirksamkeit und Bebeutung entsprechend vertreten ift.

Wir haben auf eine Anfrage ber firchlich-liberalen Gegenpartei, wieviel Gige in den firchlichen Rörperschaften unsere Seite befeten wollte, ben gewiß bescheibenen Anspruch auf ein Drittel erhoben, find aber mit diesem Wunfche entschieden abgewiesen worden. Dadurch find wir gezwungen, in offener Auseinandersetzung felbständig vorzugehen. Run foll die Gemeinde entscheiden! Darum wenden wir uns an die gange Gemeinde.

Bur Wahl bringen wir folgende Herren in Borichlag:

I gur den Kirchenvorstand:

- 1. Oberregierungsrat O to von Bardeleben, Abolfsallee 16.
- 2. Amtsgerichtsrat Dr. Oskar Dallmener, Schierft. Str. 18.
- 3. Lehrer an der Mittelfcule Jacob Jacobi, Rüdesh. Str. 20.

II. Sur die Gemeindevertretung:

- 1. Raufmann Carl Brodt, Raifer-Friedr.-Ring 56.
- 2. Rammerherr Graf Carl von Bplandt, Schierft. Str. 6.
- 3, Gifenbahnbetriebsfefretär a. D. Grabig, Luremburgftr. 4.
- 4. Zimmermeifter Chriftian Beilhecher, Abolfsallee 38. 5. Lehrer an der Mittelichule Richard Bogel, Raifer-Friedr. Ring 47.
- 6. Oberlehrer Martin Huffelmann, Raifer-Friedr.-Ring 61.
- 7. Rechnungsrat Auguft Keerl, Rübesheimer Strafe 30.
- 8. Sattlermeifter hermann Rump, Morititrage 7. 9. Regierungs. u. Forftrat Rudolf Wendt, Abelheidfir. 70.
- 10. Rentner Wilhelm Will, Scheffelftraße 6.

Wahlzettel werden vor dem Bahllofal ausgegeben.

Run auf zur Wahl!

Namens vieler Mitglieder der Luthergemeinde:

h. Doring, Königlicher Steuersefretar. G. Sillesheimer, Tapezierermeifter. K. hofmann, Pfarrer. W. Kremer, Oberpostschaffner. E. v. Lowizow, Major a. D., Geh. Juftigrat A. Maner, I. Staatsanwalt a. D.

Sr. Nichel, Gutervorfteher. R. Schafer, Geschäftsbiener.

8269

ber Bergfirchengemeinde.

Bir fcblagen im Ramen ber vereinigten Parteien por gu mablen;

Bur den Rirdenvorftand:

Berlagsbuchbanbler Gmit Behrend, Landgtrichts Direftor Julius Grimm, Dr. med. Otto Schrader.

Für Die Gemeindevertreiung:

hauptmann a. D. Molf Adermann, Schuhmacher Rarl Birten-ftod, Rentner Wilhelm Dalbeim, Brof Ferdinand Gartwig. Schuhmacher S. B. Sedelmann, Uhrmacher Wilhelm Raures, Schneiber Beinrich Rereator. Prof. Carl Pagenfiecher, Bader Philipp Steinmann, Birt Wilhelm Weber. 29295

Die Wahlen finden am Mittwoch, 31. Mai 1911 von pormittags 11 uhr bis 7 uhr abends im Burgerfaale bes

3m Auftrag: hauptmann a. D. A. Adermann, Schuhmacher A. Birfenftod, Justigrat v. Gd. Brof. Dr. W. Fresenius, Lehrer Sofheins, Stabtschustert Müller, Schreiner Conneider, Dr. med. Schrader.



Strumpfwaren-Spezialhaus.

Rene vollfaftige

Stud 4, 5 und 6 Pfg. Dugend 45, 55 und 65 Bfg.

Gier- und Buttergroßhandlung

Gflenbogengaffe 4. P. Leir, Zelephon 138 Filiale: 13 Moritiftrage 13.

- Damen - Salon -A. Haibach, germannftr. 23, mismardeing

Damen-Kopfwaldten mit eleg. Tagesfrliur 75 Pfg. Aufertigung fämtlicher Saararbeiten

aus nur prima Material. Bis 1,10 Uhr abende geöffnet.



Warenhaus Julius Bormass. Artikel für den Hausputz

and the second of the second o	zu Ausnahmepreisen.	Silk Company to Link out to
Stanbbe sen, Rosshaar, 2.25, 2.10 1.15 Möbelbürster Handbesen, Rosshaar 88, 75 Pf. Reisstrohbesen 1.05, 88, 68 Pf. Teppichbesen 1.15, 70, 58, 52 Pf. Kokosbesen 62, 52, 38 Pf. Wollbesen Federwedel 95, 70, 48, 22 Pf. Stahlspäne	er mit Stiel 6.45, 5.25, 3.65 2.10, 1.45 Pack 18 Pf. Klosettbürsten	24 Pf. Fussmatten 88, 58, 42, 28, 24 Pf. 40 Pf. Wäscheleinen 78, 58, 50, 28, 42 Pf. 60 Pf. 60 Stück 8 Pf. 60 Stück 8 Pf. 60 Stück 8 Pf. 60 Pf.
Windleuchter für Garten und Balkon Stück 95 Pfg		
Putztücher	s, weiss and gelb So So pe Metallputz "Sigello" grosse F	lasche Seifensand

Masten, Gitter. Glesskannen zu billigsten Preisen. Ampelu.

!Seit 16 Jahren in Deutschland eingeführt und beliebt.!



dieser Schutzmarke.

in seinen Elgenschaften und Wirkung von dem hochangesehenen Chemiker der Seifen-Industrie Herrn Dr. C. F. Deite in Berlin auf das glänzendste begutachtet, gibt blendend weiße, völlig geruchlose Wäsche und schont das Leinen in denkbarster Weise. Es reinigt die Wäsche schnell, sehr gründlich und verursacht leichteste Arbeit.

Das ein Pfund-Paket kostet nur 25 Pfennige, Zu haben in Drogen-, Kolonialwaren- und Apotheker-Geschäften.

En gros von der Fabrik:

L. Minlos & Co., Köln-Ehrenfeld,

hoflieferanten.

Sommer-Artike

zu aussergewöhnlich billigen Preisen!

95 Pf. 120 cm 2.40 M 175 cm 2.75 4.00 180 cm

mit Stütze 4.25 M 170 cm

180 cm 5.25

gepolstert

38, 42, 95 Pf.

Markttaschen solide Arbeit von 50 Pf. an.

Regen- und Sonnen-

Gartenstühle, masaiv Holz. Petroleum-Kocher 1.65 2.25 2.75 3.50 Mk.

Gartentische, massiv Holz, Gartenbänke,

Triumphstühle von 1.90an Hängematten von 1.- an.

Balkonkästen, gestrichen von 70 Pf an.

Eisschränke, bestes Fabri-

Fliegenschränke

von Mk. 6,50 an.

Drahtglocken von 30 Pf. an. Fliegenfänger "Schnapp"

3 Stck. 20 Pf., Dtzd. 75 Pf.

Mottentabletten

3 Pack 10 Pf. sicherster Mottenschutz,

Kohlenbügeleisen verbessert. System v. 2.10 an.

Glühstoff für Kohleneisen, Karton 30 Pf.

Eismaschinen, von 5.75 an Giesskannen,

Volksbadewanne mit Wulstrand, 170 cm 11.50

Ein grosser Posten la. Aluminium-Geschirr

Das Kochgeschirr der Zukunft! "Marke Krone" Das Kochgeschirr der Zukunft!

Zu noch nicht gekannt billigen Preisen.

Aluminium-Kochtöpfe Satz 6 Stück 14, 16, 18, 20, 22, 24 cm, komplett M. 15.

Absolute Unschädlichkeit für die Gesundheit. Dauerhaft! Brennmaterial-

Ein Zierde für jede Kuche! Sehenswerte Spezial-Ausstellung im Schaufenster «Ellenbogengasse».

Kaufhaus

Albert Würtenberg

Ecke Neu- und Ellenbogengasse.

Ersparnis. Leichteste Reinigung.

System Haller!

1 Kochloch 3 FL 2 FL 95 Pf. 150 Pf. 240 Pf.

2 Kochlöcher: 4 F1 6 FL 5.75 8.-11.75

Spirituskocher "Ideal., 30, 35, 50 Pf.

Spirituskocher "Caroly" enorme Heizkraft, sparsamer Verbrauch 1.25

Spirtus-Gaskocher

..Norma" "System Barthel" der idealste Kocher der Neuzeit! Mk 6.50, 8.25.

Gaskother, "Orig. Haller" von 95 Př. an bis zum

Gasschläuche,

in jeder Länge.

Buttermaschinen

Mk. 2.75 2,85 1.60. Bohnenschneidemasch. heste Stahlmesser.

emailliert Mk. 1.40, 1.65.

Alexanderwerk und Standart. in allen Grössen, sehr billig.



haben Sie nur beim Tragen von bequemem Schuhwerk empfohlen von

Mainzer Schuh-Bazar

Markistrasse __ 25. __

Für Herren: Goodyear Welt

4.75. 5.75, 6.50, 7.50.

Halbschuhe

für Herren, Damen und Kinder unerreicht guter Passform und Qualitat. 28352

Täglich frifch:

W. Bellwinkel Comeinemenger aus Beft. 28885

Rittage- und Abenbrifch bargerlider Bripat-12-2 -9 (28572Süddeutsche Küche

Alles in reiner Butter gef. Diners 80 Pfg., 1.20 Pft., 1.50Pft Effen wird auch aus d. Daufe gebr Fran R. Robler, Schulgafie 6.1-

Tapeten. Reste spottbissig. [29113

5. Stengel, Schulgaffe 6.

Brennholz-Abschlag. Sol. Borr. reicht, vert das beim Berlegen m. Lagers sich erg. Abfallbols. Rlöbchen p. Etr. 1.10 gesp. Ang. Pols Sac Loo Eggespäne Sac O.50 frei Daus.

S. Carftens, Sage- und Dobelwert Labnitr. Zeleph.418.

Geges Mundgeruch

ibles Addition of the control of the

redit!

Zum Pfingstfeste

liefere ich

Anzüge Sele Anzüge Serie II Anzahlund Anzüge Serie III Anzahlung in neuesten Dessins, moderne Verarbeitung.

Damen-Mäntel Anzahlung 5 Mk. an. Kostüm-Kleider Anzahlung 10 Mk. an. Kostüm-Röcke Anzahlung 3 Mk. an.

mit wöchentlicher, 14tägiger und monatlicher Abzahlung.

Wiesbaden, Friedrichstr. 41.

Teufels Marsgürtel

Hervorragend bekannt durch tadellose zweckentsprechende Ausführung. Vorrätig in allen Grössen von Mk. 3.75—12.50, andere Fabrikate von Leibbinden von 1.50 Mk. an. — Damenbedienung. 28356

Chr. Tauber, Nassovia-Drogerie, Wiesbaden. Kirchgasse 20.

Deränderungen im Samilienftand. Wiesbaden.

nere Georg Gob. 1 3. Rönigl. Gednungerenifor Theobor Maurer, 00 3.

Am 26, Mai Dans, S. d. Garts Bine, Merte Bill ged. Roppel, ers Georg Gob. 1 3.

Am 18. Mai dem Strohendahr Am 21. Mai e. unehel. A. Am 24. Mai dem Anglöhner Hun 24. Wai dem Aupfarschmied Hun 24. Mai dem Anglöhner Hermann Fritsch e. C.

Der Gartenarchiteft Bilbeim Robert Schubert bier und hobnig Wilbefinite henriette Bugufte Stindt und in Saudatg.
Der Bouischnifer Emil Georg Karl Schmidt und Kacoline Luife

Dutnt, beibe bier.

gen, Linn Reumann bier. Ger Raufmann Bilbeim Ranfler

in Deutsch-Dib und Frieba Bil-belmine Chriftiane Widel bier.

nathi, 40 3.

am 21. Bat Cleonore Rillian geb.

Der Garbereitechnifer Ernft 30-fei Augustin Jamifc in Reichenbach und Anvoline Martha Delminger in

Der Kanstmann Wilhelm Aubold Saller bier und Arna Luife Frieba Miller in Roffel.

Strebeldet:
20. Mui ber histolomotiv Der Deforationsmaler Johannes beiger Griedrich Wilhelm Johann Balter Dito und Anna Kuffparina Reiedstelber in Estebbaden umd Lifette Jibpel, beide dier.

Am 24. Mai der staufmaun Jo-daux Deinrich King und Wispelmins Appolonia Laux, deide Ster.

beimine Christiane 285det hier.

Em 20. Mei der Grundgräber Ung. Bei 21. Mei Bauf Otto Derrig.

Bhilipd Iofef Heinrich Cing. Ber
British 40 I.

Stock- und Schirm-Fabrik

Moderne

Spazierstöcke.

Schirme, RENKER, Markistrasse 32 (Hotel Einhorn). Telephon 2201.

28372

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 30. Mai abends 7 Uhr: 50. Borjiedung Abonnement D Mignon Oper in 3 Aften. Mit Be-mubung des Goethe'iden Ro-mans "Bilbelm Reifter's Lebr-jahre" pon Richel Carro und Jules Barbier. Deutsch von Berd. Gumbert. Muste von

Gerd. Gumbert. Mustt von
Ambroise Zbomas.
(Biesbadener Einrichtung.)
Bilbelm Meister Gerr Seider Lorbario derr Schwegler Lortes derr Schwegler Lortes derr Schwegler Edgartes derr Nebsob (Mitalieder einer reisenden Schausbielertruppe.)
Rigmon Grau Engell Jarno, Zigenner, Gilhrer einer Seiltanserbande dr. Heber Friedrich derr derrmann Der Gürst von Liesendach

Geilfangerbande Dr. weber Griedrich Derr Gemann
Der Gürft von Tiefenbach
Derr Echwab

Baron von Kosenberg
Derr Echwab

Baron von Kosenberg
Derr Echwab

Gin Diener Derr Epiek
Ein Soussieur Derr Epiek
Ein Soussieur Derr Gerbarts
Antonio, ein alter Diener
Deutsche Bürger. Bauern und
Bäuerinnen, Kellner und Kellnerinnen. Bigeuner und Bigeunerinnen. Geilfanger. Schangivieler und Damen vom Dose.
Dert der Dandlung: Der 1. und
Entschen und Tamen vom Dose.
Dert der Dandlung: Der 1. und
Entschen und Tamen vom Dose.
Der Horden in Deutschand, der B. in Italien gegen 1790.)
Borlommende Tänge, arrana, der B. in Italien gegen 1790.)
Borlommende Tänge, arrana, den Stelleitung: Frl. Ridamonsti.
1. Einsug einer Selitänserbande, ansgeführt vom den Damen Aling, Eläser II. Reb 1. Echneiber II. Derren Butsche II. Canliowie dem Balletpersonale.
2. Bodemienne, ausgeführt vom her Jamen Kling, Eläser II. Reb 1. Echneiber II. Derren Butsche II. Geneber:
Dalamann, Beiferth, Renné, Langer, Merian, Schmidt Leewendel, Roudort, dem Gords de Ballet, sowie von dem Gords d

Residenz-Theater. Direftion: Dr. phil. D. Rauch. Dienstag, 30. Rai abends 7 Uhr: Bummelftudenten.

Bummelkubenien.
Große Jerliner Voffe mit Gefang u. Zann in 5 Bildern nach E. Bobl n. d. Bildern nach E. Bobl n. d. Bilder's "Auf eigenen düßen", von Aubolf Bernauer u. Aubolf Schanzer. Die alte Aufit von Conradi. Die neue Aufit von Brilln Brettichneider und Boaumil Jepler. — Spielleitung: Theo Lachauer. Dirigent: Guitav Utermöblen.

1. Bild (Koripiel):
3n dulct inbilo. Dermann Piannenschmidt
Rudolf Bartat

Abolar Befeler, gen, Matic

noolar Befeler, gen, Matich
Theo Tachaner
Röfbelmann
Liebnis
Börmer
Liebelberger Endwig Kepver
Liefe, Kellnerin Rofel van Born
Binfert
Kanbold Dager
Klatbein
Billo Schäfer
Agnes Derbach, Balle
Studensen, Kellner,
Ort: Deibelberg.
Libberg.
Libberg

Drt: Deldelberg.
2. Bild:
Die verwidte Erbicaft.
Germann Pfannenichmidt
Muboli Bartat
Abelie Zachauer
Liefe Ablei van Born
Maroni Balier Zaub
Natoni Balier Zaub
Notwer Binfert Keinfi Bertram
Liebnih Earl Graeb
Börmer Pinfert Reinbold Dager
Glatibeln Bills Schäfer

Glattbein Billy Schäfer Lobetans. Justiarat Ricolans Bauer Studenten. Erben Ort: Gaal auf Vieitermanns Gute.

3. Bild: Bübendes Geldäft. Bermann Planneuldmidt. Reftaurateur And. Bartaf Marich, sein Compagnon Theo Zachauer Liele. Birtichasterin Rolel van Born Maroni Balter Laus Edisabeth Mödlinger Aanes Clisabeth Mödlinger Kanes Slattbein Billy Schäfer Ein Gipstigurenbändler Ein Baschirau

Bine Bafdiran Theobora Borft Ein Schlächteriunge Gertrud Gree

Gertrud Free
Ein Baderiunge
Alice Benglors
Ein Bierfabrer Ludwig Kewper
Drt: Berlin, Restaurant
"Piannenidmidt".
4. Bild;
Das seitsame Konservatorium.
Dermann Piannenidmidt
Muboli Bartaf
Theo Tachaner
Liese
Rötbelmann
Raroni
Raroni
Kampfmeper

Rötbelmann Ernst Beriram Maroni Balter Taub Kampimener Balter Taub Kampimener Bub. Miltner-Schönan Knaust. sein Sohn A. Rhode Ein Sericktsvollzieher Theo Münch Binkert Reinbold Deiger Glattbein Beliv Schäfer Brit: Berlin. 5. Bild: Beim Bolksanwalt. Adolar Marich, Bolksanwalt Theo Tachaner

Liefe, feine Frau Mofel van Born

Dermann Bfannenidmidt Bartat Maroni Balter Jank
Manes Stella Kichter
Rothelmann, Schreiber bei Matich u. Statist am Dof-theater Grust Bertram Lobetana Ricolaus Baner Binfert Reinhold Dager Glattbein Billo Schäfer Otto, Budifer MiphoneRüd Fran Otto

Binkert Meindold dager Glattbein Willo Schäfer Otto, Budifer Alodone Müd Fran Ofto Minna Nate Ort: Matid's Turcau.
Bortommende Gesangdeinlagen.
1. Vild: Introduktion m. Chor.
— Austritislied Visachen, gesiungen von Rosel van Born.
— Austritislied Visachen, gesiungen von Rosel van Born.
— Austritislied Visachen, gesiungen von Rosel van Born.
— Kufiritislied Visachen, gesiungen von Rosel van Born.
Knatid, ges. v. Andolf Bartak u. Theo Lachaner.
— Dersliebden mein unster'm Rebendach", ges. v. Rud.
Bartak u. Chor. — Lied: "Brisideiben", ges. v. Rud.
Bartak u. Ghor. — Lied: "Brisideiben", ges. v. Rud.
Bartak u. Ghor. — Lied: "Brisideiben", ges. v. Rud.
Bartak u. Ghor. — Beinhold Dager und Bilho Schäfer.
— Balser-Duett: "Berlin hat for was Gewalwiges", ges. v. Rosel van Born u. Theo Lachaner.
— Muftrittslied Marron, ges. von Micol. Bauer u. Ensemble.
3. Vild: Lied "Add. des Lebens grönte Schmersen", ges. von R.
Dartak u. Theo Lachaner.
— Das Bummellied" (Balser-Duett), ges. von Stella Michter u. Rud. Bartak — Coperetten.
Warddie: "Rabale und Liebe", geilungen von Rosel van Born und Theo Lachaner.

4. Bild: Ballabe vom Geiger-Gen, ges. von Theo Lachaner.

4. Bild: Ballabe vom Geiger-Gen, ges. von Theo Lachaner.

4. Bild: Ballabe vom Geiger-Gen, ges. von Theo Lachaner.

4. Bild: Ballabe vom Geiger-Gen, ges. von Theo Lachaner.

6. Knie gegen 10 Ulfr.

Mittwoch, 31. Mai

Enbe gegen 10 libr. Mittmoch, 31. Mai abends 7 Ubr: Meners.

Volks-Cheater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.) Direktion: Dans Bilbeimn. Dienstag, 30, Mai abends 8.15 Uhr:

Die Tochter d. Derrn Sabricius. Schanivel in Aufgligen von A. Billbardt. In Seene gefebt von Frans Kaitner. Berfonen:

Gulenftein, Gerichterat

Rolf. Sabrikant Billo Bagler Iba Reinhold Ottille Grunert Raube Stern Stella Steinheld Ougo, ihr Sohn At. Florden Fabricius Frank Rafiner Fran Boblgemut Lina Töldte Demmler, Rolf & Diener

Arthur Rhobe Abel, Rolf's Gartner A. Mafomiaf Raichen Minna Schneiber

Friederife Engenie Jakobi (Axbeiterinnen.)
Ein Gerichtsdiener
Die Dandlung svielt in der Gegenwart in einer kleinen
Provinsstadt.

Enbe gegen 11 Ubr. Mittwoch, 31 Mai abends 8.15 Ubr: Buidliefel.

Aurhaus zu Wiesbaden. Mittwoch. 31. Mai.

vormittags 11 Uhr Konzert des Walhalla-Theater-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage, Leitung: Herr Kapellmeister

Paul Freudenberg. 1. Ouverture zur Oper "Maritana" V

Wallace 2 "An Dich", Serenade Czibulka 3 Künstlerleben, Walzer

Strauss Vieuxtemps 4. Reverie tus der Oper Der Troubadour* Verdi 6. Unter dem Siegesbanner, Marsch Fr. v. Blon.

Eintritt gegen Brunnen-Abonnementakarten, f. Fremde Kochbrunnen-Konzertkarten.

Wagen-Ausflug

3 Uhr ab Kurhaus: Klarental— Chausseehaus—Georgenborn— Schlangenbad und zurück.

Eröffnung d. Bismarck-Ausstellung im Pan-linenschlösschen.

Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Konzert

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister.

1, Ouverture zu "Athalia" F. Mendelssohn 2 Arie aus der Oper "Das Nachtlager in Granada"

K. Kreutzer Posaune-Solo: Herr Frz. Richter. Violin-Solo: Herr Kapellmeister H. Irmer, 3. La Fête du printempe aux der Ballettmusik zur Oper

Hamlet A. Thomas
4. La Freya, Polka ans der
Ballettmusik z, Op. "Hamlet"
A. Thomas

5. Ouverture zur Oper "Der Freischütz" C. M. v. Weber 6. Phantasie aus der Op. ,Der Barbier von Savilla"

G. Rossini 7. Kaiser-Walzer Joh, Strauss 8. Bismarck-Marsch O, Fuelis.

Ab S Uhr im Abonnement: Grosser Illuminations . Abend.

Abends 8 Uhr: Abonnements-Konzert Leitung: Herr Ugo Afferni, stadt. Kurkspellmeister.

1. Konzert-Ouverture in A-dur No. 3 Gher zwei schwedische Themen Jac. Foroni 2. Schwedische Phantasie für Violine mit Orchester

H. Leonard Herr Kapellmeister H. Irmer. Ouverture zur "Jungfrau von Orleans" A. Södermann Schwed. Hochzeitsmarech,

A Schwed. Hoonzeltsmarech,
Idylle aus der "Hoonzelt zu
Wolfsberg" A. Södermann
5. Ouverture zu "Egmont"
L. v. Beethoven
6. Gesang der Rheintöchter aus

"Götterdämmerung" 7. Einzug der Götter in Wal-

hall aus "Rheingold" S. Ouverture sur Op Rienzi* R. Wagner.

Abends 9,30 Uhr: Militär-Konzert.

Kapelie des 1. Nass. Infanterie-Regts. No 87 aus Mainz. Leltung: Herr Kgl. Obermusik-meister Autem.

1. Deutschlands Ruhm, Marsch 2. Ouverture sur Oper "Der Auber

3. Hochsommer, Intermezzo Monbijou, Walzer Holländer
 Introduktion u. Chor aus der
 Oper "Carmen" Bizet
 Rhapsodie über ungarische
 Nationalmelodien Reindel

7. Blumengeflüster, Charakterstiick F. v. Bien 8. Phantasie aus der Oper "Der fliegende Hollander" Wagner

Barcarolle aus "Hoffmann's Erzählungen* 10. "Nur fest", Marsch Giebel. Leuchtfontaine - Scheinwerfer. Stadt. Kurverwaltung.

Von der Reise zurück

2 seltene Gelegenheitsposten:

1 Partiepoften la. Offenbacher Damen-Bandtafchen

1 Partieposten Schweizer Stickereien,

gang außergewöhnlich billig! Gebr. Stern, 8 Ellenbogengaffe 8.

Spezialtlat : Gelegenheitofaufe.

Variété

Theater, Stiftstr. 18.

Nur einige Tage! Sensationelles Gastspiel Chevalier André

NDREJE Meister-Gedankenieser. Andrejé ist die grösste Sensation der Gegenwart Ausserdem das hervor-

ragende Mai-Programm. Robert Nickel Ferry Francois Egon Piton Betty Delobell The Warringtons

Les Fereros Emmy Pyrette und das unübertroffene Skala-Cinema.

Infolge der horrenden Kost, d. Andrejé-Gastspiels erhöhte Eintrittspreise.

Um Ballenice Luftfurort Weesen (Edmeig) Botel u. Penfion , Rößli' mit Dependancen

am See. 7 Minuten vom Babnhof. Romfortables hotel. Eleftr. Licht. Schattige Svasiergänge und Gartenanlagen am See. Baldvark. Seebäder und warme Bader. Boller Pentionspreis von dr. 5", an. Ermähigte Preife für drübjabrs- und derbitausenthalt. Offene Beine und Bier vom Fah. Proipette frei. Omnibus am Bahnbof. F. 185.

A. Böhny-Bochsler, Eigentümer.

Grosses Gartenkonzert

ausgeführt von der Kapelle des Inf.-Regts. von Gersdorff (Kurh Nr. 80) unter persönlicher Leitung ihres Ober-musikmeisters Herrn E. Gottachalk. 28126 Eintritt 30 Pfg. Eintritt 30 Pfg.

haus- und Grundbefiger-Derein. E. D.

Die fanungsgemäße ordentliche Mitglieder-Berfammlung findet am Mittwoch, ben 31. Mai b. 3. abends 8.30 Ubr 'im "Friedrichebof" fratt.

am Beitinda, den de.

Tages-Ordnung:

1. Bericht über das Bereindiader 1910/11.

2 Bericht der Rechnungsprüfungstommission über die Prüfung der Jahredrechnung 1910/11.

3. Babl einer Rommission für Brüfung der Bereindrechnung 1911/12.

4. Acchungsvoranichlag für das Rechnungsiahr 1911/12.

5. Geitsebung der Mitgliederbeiträge für 1911/12.

6. Erganzungswahl des Borkandes, an Etelle der fahungsgemäh ansicheidenden Derren: C. Kaltbrenner, Simon Deb. deh. dartmann, Wax Dartmann, Gustav Schupp.

7. Bassergeldfrage und sonitige Bereins-Angelegendeiten.
Um rege Beteiligung der Mitglieder wird gedeten.

Der Borstand,

mundelficer. -

Binofing für Spareinlagen in jeder Sohe 31/50/

Etrengite Geheimhaltung bezügl. der Eparguthaben. Rudjahlungen in jeder Bobe in ber

Regel fofort. Bur Die Sparcinlagen haftet Die Stadt Biebrid mit ihrem gefamten Bermogen und

ihren gefamten Ginfuntten. Berginfung ber Ginlagen vom Tage ber Eingablung bis jum Tage ber Radjahlung.

Einzahlungen auch burch Boft und Reichebant-Giro. Raffenlofal: Rathaus Biebrich. Geöffnet p. 8-121/. u. 3-5 Har TEE ist Vertrauenssache wünschen Sie dann probieren Sie bitte:

Engels Familientee 1 Pfd. 2.50. 1 Pfd. 65.

Wilhelmstr.2



Heinrich Schaefer

Webergasse 11 Sporthaus Webergasse 11.

Münchner Lodenfabrik Joh. Gg. Frey. Einzige Lodenfabrik Münchens. - Aelteste Deutschlands.

Verkauf und Verarbeitung nur Spezialität: "Wasserdichte Loden."

Touren- u. Sport-Kostume für Damen und Herren.

Pelerinen und Mäntel. ==

lassenauflagen

von Preislisten, Prospekten, Versammlungs-Berichten werden in Rotationsdruck rasch und sauber hergestellt in der

Druckerei des Wiesbalener General-Anzeigers Konrad Leybold.

Elektr. Betrieb, 2 Rotationsmaschmen, 3 Setz-maschinen, 2 Schnellpressen, 27263

Amtliche Anzeigen.

Mm 13, Juni d. 3. nachmittage 4.80 Uhr, werben burch bas unterzeichnete Gericht in Biebrich auf dem Nathaufe das in bortiget Gemarfung belegene Bobnbaus mit Hofraum, Mittelwosnbaus mit binterem Hofraum und hinterhous, Rathausstraße 90, groß 10 as 2 qm., Wert 145000 Mt. wangsweise versteigert.

Biesbaden, den 23. Mai 1911.

29286

Roniglides Umtegericht, Abt 9.

Pferdeverfauf.

Am 3. Juni, vermittags II Uhr, foll auf dem Sofe der Artificeriefalerne in Wiesbaden (Westerwaldstraße) ein zum Verificeriedienst nicht mehr geeignetes Pferd öffentlich gegen Berechlung persault werden.

2. Abteilung Gefbartifferie Regiment Str. 27.